

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
0 50 21 - 1 62 65
Heizung • Sanitär • Elektro • Solar

DIE HARKE

am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1
im Landkreis Nienburg

RÄUMUNGS-VERKAUF
WEGEN
MODERNISIERUNG
19. JULI BIS
4. AUGUST 2012
INTERSPORT PROFIMARKT
Sport Solzer Inh. Daniel Solzer · Verd. Str. 16-18 · Nienburg

SONNTAG, 29. JULI 2012 • NR. 31 29. JAHRGANG * *

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

Handbike-DM: Starter des GC Nendorf überzeugen wieder.

Seite 9



KULTUR

Heute im Kloster Loccum: das Blechbläserensemble „eurobrass“

Seite 6

IN DIESER AUSGABE

14 zersauste Kätzchen

Hochbetrieb im Tierheim Drakenburg. Am Mittwoch nahmen die Tierschützer 14 zersauste Kätzchen in Empfang. Polizei und Veterinäramt hatten sie am Tag davor in einer Wohnung in Rodewald beschlagnahmt. **Seite 4**

Zehn Karten für den Zoo

Der Erlebnis-Zoo Hannover präsentiert über 3 000 Tiere in Szenarien, die ihren natürlichen Lebensräumen mit großer Detailliebe nachempfunden sind. Die HamS verlost unter ihren Leserinnen und Lesern 5 x 2 Karten. **Seite 12**

Burn on statt Burn out

Burn on statt Burn out hieß der Vortrag, zu dem gestern rund 160 Frauen auf Einladung des Landfrauenvereins Hoya ins Gasthaus Thöle in Dedendorf gekommen waren. Referentin war die Ärztin und Psychotherapeutin Dr. Petra Feind-Zehr. **Seite 13**

Glück im Unglück

Mit Verletzungen der Brustwirbelsäule und diversen Schürfwunden sowie Prellungen ist ein 21-jähriger Loccumer am Freitagabend noch recht glimpflich bei einem schweren Verkehrsunfall in Rehburg davon gekommen. **Seite 15**

Den Keiler per Golfball erlegt

Wietzen (US). Nach den hochsommerlichen Temperaturen der letzten Tage startete der Orientierungsmarsch als letzter Wettbewerb des 34. Kreisjugendfeuerwehrtzeltlagers in Wietzen gestern Morgen um 9 Uhr mit Nieselregen. Die Ortsfeuerwehr Holte-Langeln hatte eine 5,5 Kilometer lange Strecke mit sechs Spielstationen vorbereitet. Die einzelnen Spielstationen wurden von den örtlichen Vereinen besetzt. An jeder Station standen Obst und kalte Getränke bereit. **Seite 9**



Werder-Profi Aycicek in der Warteschleife

Der Bronzemedaille bei den U17-Weltmeisterschaften im vergangenen Sommer folgte für Levent Aycicek ein verlorenes Jahr: Zwei Verletzungen stoppten das aus Rehburg stammende Fußballtalent. Der 18-Jährige will seinen dritten Anlauf, um bei den Bundesliga-Profis von Werder Bremen durchzustarten, bewusst

ruhig angehen. Von seinem Coach Thomas Schaaf gebe es keinen Druck, vielmehr sei Unterstützung zu spüren. In der vergangenen Woche weilte Aycicek in seiner Heimat und stattete dem Fußballcamp von Marcel Hiller auf der Anlage des RSV Rehburg einen Besuch ab. Die über hundert Mädchen und Jungen holten sich von ihm

natürlich ein Autogramm ab. Dazu beantwortete der Mittelfeldspieler ihnen fast jede Frage – er fährt einen Golf, findet Lionel Messi gut, und im Grunde gibt es keinen Verein, den er nicht mag. Die 6- bis 13-jährigen Zuhörer lauschten – und hoffen, dass der Jungprofi bald durchstarten kann. **Mehr auf Seite 21.** Brosch

111 Urnen bestattet, davon 87 anonym

Am Kräher Weg in Nienburg will man das ändern

Nienburg (eha). Immer mehr Menschen lassen sich nach ihrem Tod verbrennen. Und immer mehr anschließend auch noch anonym bestatten. Das ist zumindest auf den Friedhöfen so, für die die Stadt Nienburg zuständig ist. In erster Linie aus finanziellen Gründen, wie Ralf Flatau, in Nienburgs Rathaus unter anderem für das Friedhofswesen zuständig, berichtet. Seine Statistik belegt: von den 127 Frauen und Männern, die

im vergangenen Jahr auf dem Friedhof am Kräher Weg und auf dem Friedhof „Im Grunde“ in Langendamm beerdigt wurden, wurden 111 in einer Urne, aber nur 16 in einem Sarg bestattet. Von den 111 Urnen wiederum wurden 78 – und damit rund 70 Prozent – anonym bestattet. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, hat sich Ralf Flatau etwas Besonderes einfallen lassen: die „Baumesruh“. **Seite 5**

Kreisel oder Ampel

Gadesbüden (eha). Was können wir uns gegenseitig Gutes tun? Wo können wir uns gegenseitig stärken? Diese beiden Fragen standen über dem Treffen, zu dem der Gewerbeverein Heemsen am Montagabend ins Dorfgemeinschaftshaus Gadesbüden eingeladen hatte. Angesprochen worden waren die Unternehmen, die sich im florierenden Gewerbegebiet an der B 215 in Drakenburg niedergelassen haben. **Seite 7**

Seht! JM

mit Jürgen Matthies besser
HÖREN & SEHEN

Sonnenbrille, komplett mit Einstärkengläsern*!

- komfortable Kunststoffgläser (50% leichter als Mineralgläser)
- für Ferne **oder** Nähe
- echte Augenoptiker-Meisterqualität

Komplette Sonnenbrille 39,-

Sonnenbrille, komplett mit Gleitsichtgläsern*!

- komfortable Kunststoffgläser (50% leichter als Mineralgläser)
- für Ferne **und** Nähe
- echte Augenoptiker-Meisterqualität

Komplette Sonnenbrille 99,-

*Brillenfassungen aus u. ECO-Kollektion mit Gläsern Ihrer Sehst. (sph +/- 4,00 dpt cyl. 2,0 dpt) Dieses Angebot ist nicht mit unseren Aktionsangeboten o. anderen Sonderpreisen kombinierbar.

Tel.: 0 50 21 / 876 10 Nienburg
Tel.: 0 57 61 / 320 50 Stolzenau
Tel.: 0 42 71 / 933 20 Sulingen

Georgstr. 7-9
Hohe Str. 15
Lange Str. 25-27

Fliesenarbeiten Maurerarbeiten

LACHNITT bau + keramik

Schautag jeden 1. Sonntag im Monat 14.00 – 17.00 Uhr

Am Mußriedegraben 8 · 31582 Nienburg · ☎ (0 50 21) 91 97-0

Mach Gold zu Geld!

Edelmetallhandel · Gold · Silber · Platin
Schmuck · Münzen · Palladium · Zahngold

W. Wöhler

Leinstr. 17 · Nienburg · ☎ 0 50 21 1 6 14 42

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2
31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 92 25 92
E-Mail: info@renas-reisen.de
www.renas-reisen.de

Kaufen Sie keine Küche, bevor Sie die Heka KüchenWelten besucht haben!

heka

KüchenWelten

Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erichshagen · Tel.: 05021/9196-0
www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

WIR planen Ihre bezahlbare Traum-Küche!

SIEPEL IMMOBILIEN GmbH

TELEFON (0 50 21) 20 20

Erstbezug nach Fertigstellung: schicke DHH in bevorzugter Lage Nienburg OT, unverbaubarer Blick auf Wiesen, beste Maurerqualität, energetischer Bauweise nur 161 933,-€ Provisionsfrei!

Schickes Reihenhäuschen in Stolzenau sehr gepflegt, ständig modernisiert, Dach isoliert, Brennwerttherme, Rollläden u.v.m., Grdst. 458 qm Finanzierung möglich 99 000,-€

Bauernhaus in Heidhausen großes Haupthaus, diverse Scheunen, ideales Handwerkerobjekt auf 4850-qm-Grundstück in ruhiger Dorflage Finanzierung möglich 99 000,-€

Zu mieten!! Laden in 1A-Lage Innenstadt Nienburg gepflegtes Haus, hochwertige Rollgitter u.s.w., Verkaufs- und Lagerfläche je 86 qm, Bezug nach Absprache

Wohnen und Arbeiten am Waldrand in Drakenburg mit über 200 qm-Wohnfl., Vollkeller, ELW/Büro, zusätzl. div. Gästezimmer im TG mit Dusche und Toil., Grdst. 2699 qm Finanzierung möglich 198 000,-€

Zu mieten!! Laden/Büro/Praxis in Superlage Hannoversche Str. stark frequentiertes Umfeld, gut ausgest., geflieste Böden, Parkfl. reichlich, Verkaufsfl. 150 qm, 900,-€

WESERSTRASSE 15 · NIENBURG · TELEFON (0 50 21) 20 20 · WWW.NI2020.DE

Alles muss raus!

Sommerbekleidung bis zu 70% reduziert!

ESPRIT s.Oliver

...größter Kinderfachmarkt der Region

TWELES ZWERGENLAND

Immenweg 1, 31582 Nienburg, Tel. (0 50 21) 60 43 73

TIPPS & TERMINE

DRK fährt nach Hamburg Liebenau (DH). Das DRK Liebenau plant für Mittwoch, 5. September, eine Tagesfahrt nach Hamburg. Neben einer großen Hafenrundfahrt steht auch eine Stadtführung auf dem Programm. Der Bus startet um 7 Uhr am Hausplatz. Anmeldungen nehmen Alice Bergmann, Telefon 05023/584, und Carola Kusche, Telefon 05023/1417, entgegen. Gäste sind wie immer willkommen.

Männer!

Ihr Spezialist auch in Übergrößen
Matheja Herrenmoden
31535 NEUSTADT
Windmühlenstraße 21/22
Telefon (0 50 32) 54 34

Sport- und Jagdwaffen GmbH
Schmeltingstraße 29 · 27232 Sulingen
Telefon (0 42 71) 55 80 · Fax (0 42 71) 95 25 82
E-Mail: spojawa@t-online.de

SOMMER-BEKLEIDUNG stark reduziert!
Bis zu **50%**

GRANDIOS
Ab 23. Juli 2012
SSV-Angebote
Sommer-T-Shirts 20% sowie die gesamte Finn-Karelia-Mode 20% reduziert!
Damenmode in Größe 38 bis 54
Bahnhofstr. 17a · 31592 Stolzenau

„Ab Hildesheim mit dem Autozug“

Tipps vom TÜV-Experten in Nienburg für eine möglichst stressfreie Urlaubsreise

Nienburg (DH). Mit Beginn der Urlaubszeit weist Bernd Stamme, Leiter der TÜV-Station Nienburg, auf wichtige Regelungen für Fahrten mit dem Auto hin. „Ein häufiges Thema sind die rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern, zum Beispiel beim Thema Warnwesten“, so der Stationsleiter. „Je nach Land variiert die Anzahl, die mitgeführt werden muss. Während in Österreich zum Beispiel eine Warnweste für den Fahrer ausreicht, so benötigen in Frankreich alle Autoinsassen eine Warnweste.“

Auch zum Thema sicheres Verstauen des Urlaubsgepäcks werden die Sachverständigen in Nienburg oft befragt. „Wenn der Laderaum über Rückenlehnenhöhe beladen wird, sollte man ihn durch ein stabiles Gitter oder Netz sichern. Alternativ kann man das Gepäck auch mit Decken abdecken und mit Zurrgurten über Kreuz an den dafür vorgesehenen Ösen am Kofferraumboden befestigen“, so Stamme. „Außerdem sollten die schwersten Gegenstände möglichst direkt hinter der Rückenlehne platziert werden. So geht man sicher, dass auch im Falle einer Vollbremsung kein Gepäck herumfliegt und die Fahrzeuginsassen gefährdet.“

Wer die Urlaubsstaus auf den Autobahnen vermeiden möchte, dem empfiehlt Stamme die Reise mit dem Autozug. „Von Hildesheim aus kann man zu vielen Reisezielen in Österreich, Italien oder Frankreich fahren“, berichtet Stamme. „Das hat zwei Vorteile: Zum einen kommt man entspannt an – gerade wenn man Kinder



Mit „Kind und Kegel“ in den Urlaub: Nienburger TÜV-Experte gibt ein paar wichtige Tipps.

dabei hat, die sich zwischendurch bewegen können – und zum anderen hat man seinen eigenen Wagen dabei.“

Doch auch ohne eigenen Pkw kann man im Urlaub mobil sein. „Gerade bei Urlaubsreisen mit dem Flugzeug leihen sich viele Urlauber einen Mietwagen“, so Stamme. Auch bei Mietwagen sollte man auf die Sicherheit achten: „Die Reifen und Beleuchtung kann man schnell überprüfen. Funktionieren alle Lichter und Blinker, haben die Reifen genug Profil und sind frei von Rissen? Auch sollte man einmal prüfen, ob Verbandkasten, Warndreieck, Warnwesten und Wagenheber vorhanden sind.“ Auch der allgemeine Zustand des Fahr-

zeugs sollte vor und nach der Ausleihe überprüft werden. „So kann man sicherstellen, dass einem im Nachhinein keine Beulen oder Kratzer zur Last gelegt werden“, rät der Nienburger Stationsleiter. „Ein Foto mit der Digicam oder eine kurze schriftliche Bestätigung des Vermieters können hier viel unnötigen Ärger ersparen.“

Falls im Urlaub doch etwas passieren sollte, so sind Versicherungsanlagen, Notfalltelefonnummern und ein mehrsprachiger Unfallbericht sinnvoll.

„Viele der Unterlagen kann man sich schon vor Reiseantritt zu Hause zusammenstellen und so auf Nummer sicher gehen“,

so Stamme.

Bei Abschluss des Mietvertrages sollte neben der Regelung, ob der Tank bei Abgabe voll sein muss oder leer sein kann, auch ein Blick auf die Versicherungspolice geworfen werden.

„Ich empfehle eine Versicherungssumme von mindestens einer Million Euro bei Vollkasko ohne Selbstbeteiligung“, so der TÜV-Prüfer. „Auch sollte man prüfen, ob Reifen-, Stein Schlag-, Unterboden- und andere Schäden, die schnell entstehen können, mit enthalten sind.“ Auch eine Diebstahlversicherung kann in einigen Urlaubsregionen sinnvoll sein. Bernd Stamme abschließend: „Für weitere Fragen stehen wir gerne bereit.“

TIPPS & TERMINE

Nordring wird gesperrt

Nienburg (DH). Im Rahmen der Sanierungsarbeiten an den Entwässerungsleitungen der Ortsumgebung ist es erforderlich, dass der Nordring zwischen Celler Straße und Verdenner Landstraße für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt wird. Die Vollsperrung wird vom 30. Juli bis voraussichtlich 11. August dauern. Während dieser Zeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen, so die Stadtverwaltung.

25-JAHRE TREUE 25-JAHRE DANKE
HRE TREUE 25-JAHRE DANKE TRE
25-JAHRE TREUE 25-JAHRE DANKE
KULLMANN
Kategorie: Kategorie 27

Zum Wasserbüffelhof

Nienburg (DH). Zu einem Ausflug zum Wasserbüffelhof in Warpe lädt der Kneipp-Ver ein Nienburg am kommenden Mittwoch, 1. August, ein. Los geht es um 13 Uhr am „Familia“-Markt. Anmeldungen nimmt Fiddi Meiners unter 05027/599 entgegen.

Wieder „Faires Frühstück“

Nienburg (DH). Am kommenden Sonnabend, 4. August, findet ab 8.30 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche in Nienburg wieder ein „Faires Frühstück“ statt. Das Frühstück besteht aus fair gehandelten Produkten aus dem Eine-Welt-Laden der Kirchengemeinde. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Brillen – Kontaktlinsen

Wir machen Ihnen schönen Augen...
Hans Krebs GmbH
31582 Nienburg – Hafestraße 6
Telefon (0 50 21) 91 21 57
www.brillenshop-nienburg.de

Der Sommerurlaub rückt näher.

Der GOLDMANN®

Selbst der weiteste Weg lohnt sich.

GOLDANKAUF

ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD · GOLDMÜNZEN UND -BARREN · GOLDUHREN

Sofort BARGELD
für Ihr
GOLD | SILBER

- ALT GOLD
- ZAHN GOLD
- BRUCH GOLD
- SILBER
- GOLD UHREN
- GOLD MÜNZEN
- GOLD BARREN

Wir zahlen auch SAMMLERWERTE!

Starker Goldkurs durch schwachen Euro

Frischen Sie Ihre Urlaubskasse auf.

gefällt es besonders gut, dass sowohl die Begutachtung als auch die Bewertung vor ihren Augen stattfindet“, sagt Seven, Chef von Der GOLDMANN® in Nienburg. Die schnelle, diskrete und unkomplizierte Abwicklung wundert unsere Kunden des Öfteren. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener! „Ich glaube, die Marke von 35.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze“, sagt Seven

von Der GOLDMANN®. Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 600 Euro angerechnet“, sagt Seven. Die Firma Der GOLDMANN® hat sich mit ihren vielen Standorten in Deutschland auf den Altgoldankauf spezialisiert!

Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich und seriös beraten.

Ein zufriedener Kunde beim Verkauf seines Altgolds.

Unsere Filialen:

- Nienburg
- Delmenhorst
- Fulda
- Wertheim
- Gelnhausen
- Ludwigshafen
- Friedrichsdorf
- FFM-Bornheim
- Aschaffenburg
- Enschede
- Bocholt, Olpe
- Friedberg, Limburg
- Gießen, Marl
- Heilbronn
- Neckargartach
- Offenbach
- Stadtlohn
- u. a.

Komplette Übersicht unter:
www.dergoldmann.com

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · Von 10 bis 17 Uhr geöffnet!

Unverbindliche und seriöse Wertermittlung

Sofort Bargeld für Ihr Edelmetall

Sehr hohe Ankaufpreise

Keine Verkaufsverpflichtung

GUTEN TAG



In Wietzen geht heute das 34. Kreisjugendfeuerwehrlager zu Ende. Für die Kinder heißt es

jetzt erst einmal: ausschlafen. Sie werden garantiert in den nächsten Tagen noch ein wenig in den Seilen hängen. Schließlich geht man ja nicht zum Schlafen ins Zeltlager... Für einen Teil der Organisatoren heißt es ab heute Mittag: aufräumen. Und für den anderen Teil: erstmal ein bisschen Urlaub machen und dann die ersten Überlegungen für das 35. Zeltlager anstellen. Und auch den Wietzern wird in den nächsten Tagen etwas fehlen. Kein „mal eben bei der Feuerwehr Kaffee trinken gehen“, kein „ich muss noch schnell ne Torte backen“ und kein Termin, an dem man im Zeltlager bei der Essensausgabe helfen muss. Wietzens Bürgermeister hatte sich für die „Macher vor Ort“ etwas Besonderes einfallen lassen: zusammen mit seinen beiden Stellvertretern überraschte er die Chef-Organisatoren am Freitagabend mit einem Dankeschön. Eine wirklich nette Geste. Den Spuk noch vor sich haben dagegen die Brokelohler. Dort füllt sich das Dorf in den nächsten Tagen mit lauter seltsamen Gestalten. Vom 1. bis 5. August findet dort der Conquest of Mythodea statt. Tausende von Erwachsene aus ganz Europa verwandeln sich in tapfere Ritter und edle Damen, aber auch in magische Wesen wie Orks und Elfen. In einem Live-Rollenspiel, das sich an Romanen und Filmen wie „Herr der Ringe“, „Harry Potter“ oder „Die Chroniken von Narnia“ orientiert, kämpfen sie für das Gute. Ihnen ist zu wünschen, dass bis dahin endlich der richtige Sommer einzieht. Die Kinder im Zeltlager haben in der vergangenen Woche ganz schön geschwitzt. Jedenfalls dann, wenn sie nicht gerade im Freibad waren. Diese Möglichkeit haben die Bürger von Mythodea sicher nicht. Aber vielleicht hält ja ohnehin schon bald der Herbst Einzug.

Edda Hagebölling

Montagsangebot am 30.7.:
Foliensträhnen
 Komplett mit Schnitt, auch mehrfarbig, Frisur u. Finish
50,-€ Friseur
 Georgstr. 2, 31582 Nienburg
 Telefon (05021) 3256



André Schöne (links) und Heiko Westerweck in ihrem echten Leben als Mitarbeiter des Gesundheitswesens bei Volkswagen.

Vom Retter zum Raufbold

Heiko Westerweck und André Schöne erst Sanitäter, dann „Untote“



André Schöne als Loyal

Brokeloh (DH). Wenn am kommenden Mittwoch, 1. August, zum offiziellen Beginn des Live-Rollenspiel-Spektakels „Conquest of Mythodea“ in Brokeloh tausende Teilnehmer die Alltagskleidung gegen die Mittelaltergewandung tau-

schen, ist es auch für zwei Nienburger wieder soweit. Heiko Westerweck (56 Jahre, Nienburg) und André Schöne (45 Jahre, Lemke), im zivilen Leben Mitarbeiter des Gesundheitswesens bei Volkswagen in Hannover, werden vom Retter zum Raufbold.

Bereits einige Tage vor dem offiziellen Beginn stehen sie dem Aufbauteam und den früh anreisenden Teilnehmern als ehrenamtliche Helfer im Sanitätszelt zur Verfügung. Ab Mittwoch tauschen sie Sanitär-Outfit und Stethoskop gegen Rüstung und Polsterwaffe, um danach unter Beweis zu stellen, dass Rollenspiel durchaus nicht nur junge „Verrückte“ begeistern kann.

Während André sich in einen „Loyal des Untoten Fleisches“ verwandelt, wird Heiko zum „Templer der Negation“. Beide sind durch aufwändige Schminke bzw. Gesichtslosen-Maske



Heiko Westerweck als Templer.

auch von guten Freunden kaum wiederzuerkennen. Sie gehören zu den sogenannten Nicht-Spielenden-Charakteren (NSC) und somit der „dunklen“ Seite Mythodeas an. NSC werden vom Veranstalter „Live-Adventure“ zur Steuerung der Spielabläufe eingesetzt.



In Bad Nenndorf demonstrieren

Gemeinsam gegen Neonazis: Kreis-Nienburger sind dabei

Bad Nenndorf (DH). Der Runde Tisch gegen Rassismus und rechte Gewalt Nienburg schließt sich dem Aufruf der DGB-Region Niedersachsen-Mitte an und ruft landkreisweit zur Teilnahme an friedlichen Protestaktionen gegen

Werte gehen wir in Bad Nenndorf gemeinsam auf die Straße.“

Seit 2006 versuchen Rechtsextremisten und Neonazis, Bad Nenndorf als Wallfahrtsstätte zu etablieren. Alljährlich halten sie dort einen „Trauermarsch“ ab, der nichts anderes ist als eine Propagandafeier für die Verbreitung ihrer Ideologie.

Dabei missbrauchen sie das Wincklerbad, um die Gräueltaten des Nationalsozialismus zu relativieren. Bad Nenndorf droht inzwischen zu einem ihrer landes- und bundesweiten zentralen Aufmarschorte zu werden.

Gegen diese Aufmärsche hat sich in der Region um Bad Nenndorf und Schaumburg ein engagierter Widerstand gebildet. In den letzten Jahren hat es eine Vielzahl an kreativen und bunten Protestaktionen gegen Rechtsex-

tremisten und Neonazis gegeben.

Alle Parteien, Gewerkschaften, Kirchen und Verbände, die diesen Aufruf des DGB unterzeichnet haben, rufen ihre Mitglieder und alle Menschen in Niedersachsen

Band- u. Batteriewechsel sofort
Uhren Service Frank Juschkat
 Uhrservice-Meisterbetrieb
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 21 · 31582 Nienburg
 ☎ (05021) 6039493 · Uhrenservice@juschkat.info

dazu auf, sich an den friedlichen Protestaktionen am 4. August in Bad Nenndorf aktiv zu beteiligen.

Treffpunkt für Nienburger ist am Sonnabend der Nienburger Bahnhof. Um 7.50 Uhr können sich dort Mitfahrer zu Niedersachsen-Tickets verabreden. Abfahrt des Zuges ist um 8.12 Uhr.

Uhren · Schmuck · Brillen
Juwelier Siepel
 Gegründet 1895
 Lange Straße 99 · Nienburg
 ☎ (05021) 2137 · www.siepel.de

den Aufmarsch und die Propagandafeier der Neonazis am kommenden Sonnabend, 4. August, in Bad Nenndorf auf. Unter anderem heißt es: „Wir stehen für eine weltoffene, demokratische und solidarische Gesellschaft. Gemeinsam gegen Nazis, Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus. Für diese

SEHEN & HÖREN. Hören... schafft Frei(n)de
 • kostenloser Hörtest
 • passgenaue Hörlösungen
Andreas Pröttsch
 AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
 WILHELMSTRASSE 21
 31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Täglich frische Heidelbeeren!
FRÜCHTEHOF Schindler
 Zum Selbstpflücken:
 Lemke – direkt an der B6
 Kalksandsteinwerk
 Schlamann tägl. ab 8.00 Uhr
 In der Warper Heide
 Mi. – So. ab 9.00 Uhr
 Fruchthof Schindler · Im Schlatt 21 · 27333 Warpe
 Tel. 05022-8171 · www.fruechthof-schindler.de

Warum denn Rohstoffe wegwerfen? Bei uns bekommen Sie für Schrott und Metalle bare Münzen zu Tageshöchstpreisen.
Ankauf von Eisen + NE-Metallen
 (Kupfer, Messing/Wasserhähne, Aluminium, VA, Elektrokabel, Zinkdachrinnen)
Containergestellung für Privat- und Industrieschrott
 (auch für landwirtschaftliche Maschinen, Geräte, Pflüge)
 Annahmezeiten:
 Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
SCHULZ P. Schulz & Co. OHG
 Telefon (05021) 13013 · Fax 16175
 Immenweg 39 · 31582 Nienburg

Sauna SCHUMANN
 Sonnen am Pool!
 wellness mit allen sinnen
 www.sauna-schumann.de
 Kräher Weg 42 · 31582 Nienburg · Telefon (05021) 4194

Fleischerei + Feinkost MARTIN
 Inhaber: Frank Sawitzki
Mittagstisch ab 11.00 Uhr
Montag, 30. 7. 2012:
 Currywurst 5,00
 Sauce, Kartoffelsalat
Dienstag, 31. 7. 2012:
 2 St. Hähnchenkeulen 5,00
 Sauce, Reis
Mittwoch, 1. 8. 2012:
 Erbsensuppe mit Würstchen 2,70
 Neben Privatpersonen bedienen wir gerne auch Firmen und ihre Mitarbeiter.
Donnerstag, 2. 8. 2012:
 Gek. Eisbein 5,00
 Sauerkraut, Püree
Freitag, 3. 8. 2012:
 Spareribs 5,00
 Kartoffelecken, Salat
Party-Service
 Fragen Sie uns!
 Wir beraten Sie gern.
Angebot des Monats: Schweinefilet 9,90 €
 in Käsesauce, Brokkoligemüse, Rösti pro Person
 Ab 10 Personen, Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €
 Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (05021) 2633

Komplett verdecktliegende Scharniere - Designfenster von fensterAGENTUR.de

fensterAGENTUR.de
Ausstellung
 Mühlentorstraße 43
 31547 Rehburg
 Tel. 05037 - 966990
 Mo-Fr 08-18 Uhr
 Sa 10-14 Uhr

TIPPS & TERMINE

Wieder Impfsprechstunde

Landkreis (DH). Das Gesundheitsamt des Landkreises Nienburg bietet am Donnerstag, dem 2. August, von 15 bis 16 Uhr in den Räumen des Gesundheitsamtes Nienburg, Triemerstraße 17, die nächste Impfsprechstunde an. Geimpft wird gegen Diphtherie, Wundstarrkrampf (Tetanus), Keuchhusten (Pertussis) und Kinderlähmung (Polio). Weitere Impfungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich über notwendige Reiseimpfungen zu informieren und nach Absprache auch impfen zu lassen.



Feier im September 2013

Nienburg (DH). Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Zur Information für all diejenigen, die für das kommende Jahr Klassentreffen oder ähnliche Veranstaltungen planen, gibt die Kirchengemeinde St. Martin in Nienburg schon jetzt bekannt, dass die Jubiläumskonfirmationen am Sonntag, 9. Juni 2013, stattfinden werden.

AWO-Rechtsberatung

Nienburg (DH). Am kommenden Mittwoch, 1. August, findet die nächste Rechtsberatung für Mitglieder im AWO-Haus „Altes Zollamt“, Von-Philipsborn-Str. 2a in Nienburg statt. Fachanwalt Olaf Pehl steht von 9 bis 10 Uhr für alle Rechtsfragen zur Verfügung. Die Beratung ist für alle AWO-Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder können kurzfristig einen Mitgliedsantrag stellen, heißt es abschließend.

Preisskat in Cafeteria

Nienburg (DH). An den Freitagen 10. und 17. August findet der Übungsabend des Skatvereins Karo-As Nienburg nicht wie gewohnt im „Hotel zur Krone“ statt, sondern ab 19.30 Uhr in der Cafeteria des Möbelhauses Heka an der Celler Straße in Erichshagen-Wölpe. Für einen Einsatz von 5,50 Euro winken Fleischpreise.

14 zerzauste Kätzchen aufgenommen

Mittwoch Hochbetrieb im Tierheim Drakenburg / Polizei war nach Rodewald gerufen worden

VON EDDA HAGEBÖLLING

Drakenburg. Wieder einmal Hochbetrieb im Tierheim Drakenburg. Am Mittwoch nahmen die Tierschützer um Helke Romann und Kerstin Bock 14 zerzauste Kätzchen in Empfang. Polizei und Veterinäramt hatten sie am Tag davor in einer Wohnung in Rodewald beschlagnahmt.

Die Tiere stammen nach Auskunft von Evi Heidrich, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Tierheim „Drakenburger Heide“, aus zwei Würfen. Sieben Kätzchen sind etwa sechs bis acht Wochen alt. Nachdem sie

noch am Tag ihrer Ankunft entwurmt und gründlich entfloht worden waren, leben sie jetzt erst einmal in der Quarantäne-Station.

Evi Heidrich hofft, dass die Tierchen den Umzug gut überstehen, sich bald an die Aufnahme von festem Futter gewöhnen und die Quarantäne-Station schon bald verlassen können. Und natürlich auch, dass sie, sobald sie alt genug sind, ein neues liebevolles Zuhause finden.

Für die anderen sieben, etwa zwei bis vier Wochen alten Kätzchen, sieht es dagegen weniger rosig aus. „Sie befinden sich in der Obhut unserer Außenpflegestelle“, so Tierschützerin Heidrich. Bei dieser Pflegestelle handelt es sich um eine

Bessere finanzielle Allgemeinbildung gefordert

Nienburg (DH). In Kooperation mit dem Land Niedersachsen leisten die niedersächsischen Sparkassen auch im Jahr 2012 einen Beitrag zur Finanzierung der sozialen Schuldnerberatung. Aus diesem Anlass überreichte Wolfgang Knust, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Nienburg, dem Schuldnerberater des Paritätischen Nienburg, Wolfgang Lippel, einen Scheck über



Diese sieben Kätzchen mussten erst einmal entwurmt und gründlich entfloht werden. Jetzt sollen sie sich auf der Quarantäne-Station des Drakenburger Tierheims an die Aufnahme festen Futters gewöhnen. Von Kerstin Bock dagegen noch alle zwei Stunden mit dem Fläschchen gefüttert werden muss der kleine Yorkshire-Mix-Welpe, der zurzeit ebenfalls in der Quarantäne-Station untergebracht ist (kleines Foto).

ältere Dame, die ihnen fällt das Trinken sehr schwer.“

Als kleiner Nimmersatt erweist sich dagegen ein weiterer Bewohner der Quarantäne-Station, ein Yorkshire-Mix-Welpe. Er wurde von seiner Besitzerin im Tierheim abgegeben, weil seine Mutter ihn nicht mehr versorgen konnte. Dafür erhält er jetzt von Kerstin Bock, stellvertretende Leiterin des Tierheims „Drakenburger Heide“, ebenfalls alle zwei Stunden das Fläschchen. Und macht sich lautstark bemerkbar, wenn das Fläschchen leer, er aber noch nicht satt ist.

Während des heutigen „Tages der offenen Tür“ (siehe ne-

benstehende Meldung) sind die Bewohner der Quarantäne-Station für die Öffentlichkeit allerdings tabu. Anders dagegen die übrigen Katzen, Hunde und Kaninchen, die zurzeit im Drakenburger Tierheim leben. Um die Tiere jedoch nicht zu sehr zu stressen, werden die Besucher heute zu festgesetzten Zeiten durch die Räumlichkeiten geführt.

Weitere Informationen unter www.tierheim-drakenburg.de oder unter Telefon 05024/8433. Geöffnet ist das Tierheim montags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr.

TIPPS & TERMINE

Heute Tag der offenen Tür

Drakenburg (DH). Am heutigen Sonntag, 29. Juli, veranstaltet das Tierheim Drakenburg von 11 bis 17 Uhr einen „Tag der offenen Tür“, an dem die Besucher ein umfangreiches Programm erwartet.

Unter anderem werden Führungen durch das Tierheim angeboten. Dabei besteht die Möglichkeit, sich über die zu vermittelnden Hunde und Katzen zu informieren. Für die kleinen Besucher kommt ein Zauberer ins Tierheim. Außerdem erwartet die Besucher wieder eine große Tombola, bei der es viele schöne Preise zu gewinnen gibt.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Pommes, selbstgemachten Salaten und kalten Getränken gesorgt.

Umleitung der Linie 3

Nienburg (DH). Ab dem morgigen Montag, 30. Juli, bis voraussichtlich Montag, 13. August, können die Stadtbusse der Linie 3 den Nordring zwischen der Verdener Landstraße und der Celler Straße wegen dringend erforderlicher Bauarbeiten nicht befahren. In dieser Zeit werden die Stadtbusse der Linie 3 bereits ab Gabelung Verdener Landstraße (in Höhe der Tankstelle) die Celler Straße befahren. Fahrgäste mit Start/Ziel-Haltestelle „Kirche St. Michael“ werden gebeten, auf die Stadtbusse der Linie 1 auszuweichen.

Beratung macht Pause

Nienburg (DH). Die Schuldnerberatung des Paritätischen Nienburg ist urlaubsbedingt vom 30. Juli bis einschließlich 9. August sowie vom 14. August bis einschließlich 22. August nicht besetzt. Am Freitag, 10. August, und Montag, 13. August, ist der Schuldnerberater aber im Dienst.

ADFC codiert Fahrräder

Balge (DH). Mit einer neuen Codier-Aktion will der ADFC der Zunahme von Fahrrad-diebstählen entgegen wirken. Die Codierung findet am kommenden Freitag, 3. August, von 15 bis 17 Uhr beim Fahrradhandel Karger, Brinken 6, in Balge statt. Vorgelegt werden müssen der Kaufbeleg für das Fahrrad und der Personalausweis. Die Gebühren betragen acht Euro.

Endlich schnelles Internet! LTE ist da!

Mit Vodafone LTE kommt das Turbo-Internet jetzt auch in Ihren Ort.

Sie surfen dann mit bis zu 50 MBit/s – viel schneller als mit DSL! Die Vorteile:

- Keine Wartezeit – LTE sofort verfügbar
- Hardware kinderleicht selber installieren, keine Kabelarbeiten nötig
- Turbo-Internet – superschnelle Up- und Downloads

Ausführliche Informationen erhalten Sie in unserem Vodafone-Shop. Viele Kreis-Nienburger sind schon begeistert! Wenn auch Sie von LTE begeistert sind und Ihr Gesicht auch mal in der Zeitung sehen wollen, schicken Sie uns Ihr Foto und den Grund, warum Sie das turboschnelle Internet brauchen. Unter den originellsten Einsendungen verlosen wir ein iPad!* Wir freuen uns schon auf Ihre Ideen.



... in Drakenburg freut sich Alina über superschnelle Musik-Downloads!



... in Wietzen ist Olli endlich dabei, wenn die Freunde Games in Social-Networks spielen



... in Stöckse ist Gerda glücklich, weil Sie Ihre Gartenfotos endlich ins Forum für Hobbygärtner uploaden kann.



... in Steimbke kann Sven sich endlich die neusten Kino-Filme online anschauen!



Mitmachen und ein iPad* gewinnen

*Aktionszeitraum 1.08. bis 31.10.2012. Einsendeschluss ist der 31.10.2012. Eine Barzahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Gewinner werden telefonisch oder schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit Ihrer Teilnahme geben Sie das Einverständnis, dass Ihre Daten ohne weiteres Entgelt für Anzeigenwerbung verwendet werden dürfen und die Zustimmung zur Veröffentlichung Ihrer Daten im Falle eines Gewinns. Mitarbeiter vom Vodafone Shop Nienburg sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Vodafone Shop Nienburg
Lange Straße 44 · 31582 Nienburg
Telefon 05021/8639442
vf-shop.nienburg@vodafone.de

111 Urnen bestattet, davon 87 anonym

„Baumesruh“: Auf dem Friedhof am Kräher Weg will man dieser Entwicklung entgegenwirken

VON EDDA HAGEBÖLLING

Nienburg. Immer mehr Menschen lassen sich nach ihrem Tod verbrennen. Und immer mehr anschließend auch noch anonym bestatten. Das ist zumindest auf den Friedhöfen so, für die die Stadt Nienburg zuständig ist. In erster Linie aus finanziellen Gründen, wie Ralf Flatau, in Nienburgs Rathaus unter anderem für das Friedhofswesen zuständig, berichtet. Seine Statistik belegt: von den 127 Frauen und Männern, die im vergangenen Jahr auf dem Friedhof am Kräher Weg und auf dem Friedhof „Im Grunde“ in Langedamm beerdigt wurden, wurden 111 in einer Urne, aber nur 16 in einem Sarg bestattet. Von den 111 Urnen wiederum wurden 78 – und damit rund 70 Prozent – anonym bestattet.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und weil er überzeugt ist, dass viele Angehörige darunter leiden, nicht zu wissen, wo ihr Verstorbener begraben ist, hat sich Ralf Flatau etwas Besonderes einfallen lassen: die „Baumesruh“.

Für etwa 2000 Euro kann auf dem Friedhof am Kräher Weg jeder die Urne seines Verstorbenen auf einer quadratischen, von einer Granitstein-



Marlies Clöver von Blumen Ziegler, Sabine Lehmann von Grabmale Kohlschmidt, Sandra Meyer von der Gärtnerei Rech und Ralf Flatau von der Stadt Nienburg verbürgen sich dafür, dass die Besonderheiten, die die „Baumesruh“ auf dem Friedhof am Kräher Weg für die Dauer von 25 Jahren bietet, auch eingehalten werden. Kleines Foto: Ralf Flatau an dem Kreuz, das an die anonym Bestatteten erinnern soll. Fotos: Hagebölling



kante eingefassten Grabanlage für insgesamt acht Personen bestatten lassen. Im Preis enthalten sind die Grabpflege für 25 Jahre, die Gravr der persönlichen Daten in eine kleine Granitsäule, die Reinigung des Grabsteins und die Friedhofgebühren. Wahrzeichen der Grabanlage ist ein Ginkgo-Baum.

Wer 4500 Euro ausgeben kann oder will, kann auch die „Baumesruh“-Variante wählen,

auf der der Platz für seinen Partner auf Wunsch reserviert bleibt. Außerdem wird diese Grabanlage dreimal im Jahr bepflanzt, die Nutzungszeit kann einmalig um weitere 25 Jahre verlängert werden, und in der Nähe der Anlage steht eine Bank, die zum Verweilen einlädt.

Ermöglicht wird die „Baumesruh“ durch die Kooperation mit der Gärtnerei Rech, Blumen Ziegler und Grabmale Kohlschmidt. Die Firmen verbürgen sich dafür, dass alle zugesicherten Besonderheiten für die Dauer von 25 Jahren auch eingehalten werden.

Und bei der Gärtnerei Rech ist man mittlerweile noch ei-

nen Schritt weiter gegangen. Sandra Meyer, bei Rech für die Betreuung der Gräber zuständig, hat ein Modell entwickelt, das eine ähnliche Lösung auch für diejenigen vorsieht, die sich lieber in einem Sarg bestatten lassen möchten, ihren Angehörigen aber trotzdem nicht zur Last fallen wollen.

Für weitere Informationen steht Ralf Flatau unter Telefon 05021/87-208 gerne zur Verfügung. Näheres auch im Internet unter der Adresse www.ruhegemeinschaften.info.

www.RENAS-REISEN.de

TIPPS & TERMINE

Ausbau dauert länger
Steimbke (DH). Der Abschluss der Bauarbeiten an der seit August 2011 gesperrten Kreisstraße 6 in Steimbke verzögert sich. Während die Maßnahme ursprünglich Ende Juli abgeschlossen sein sollte, verzögert sich die Fertigstellung jetzt voraussichtlich bis Mitte September. Wie die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mitteilt, wird zum einen die Fahrbahn der Kreisstraße komplett erneuert, zum anderen wird ein Radweg gebaut und der Regenwasserkanal neu hergestellt. Grund für die Verzögerungen sind nicht vorhersehbare Änderungen und Verlegungen von Versorgungsleitungen. Dies betrifft die Wasser- und Gasleitungen als auch Anlagen der Stromversorgung und Telekommunikation.



Holtorfs Kreisel zurzeit eine einzige Wildblumenwiese

Vom Riesenmaulwurfshügel zur ökologisch wertvollen Blumenwiese. Wer regelmäßig den Kreisel in Holtorf passiert und sich vor ein paar Wochen noch fragte, was es denn wohl mit dem abwändig herangekartten Berg von Mutterboden

auf sich haben könnte – kurz darauf wurde fast die ganze Erde dann ja auch mit ebenem hohem Aufwand wieder abgefahren – freut sich in diesen Tagen besonders über den farbenfrohen Anblick, den dieser Verkehrsknotenpunkt bietet.

Freuen würden sich garantiert auch die Macher der „Floriade“ – der Blumen-Expo in Holland. Auch dort hat man jedes freies Fleckchen Erde in ein buntes Meer aus Wildblumen verwandelt.

Foto: Hagebölling

Wir dämmen Fassaden!
Wir verpassen Ihren Wänden ein dickes Fell!
gustav gm meyer
Stolzenauer Str. 4 31618 Liebenau
Tel. (0 50 23) 98 07-0 / Fax - 77 www.gm-meyer.de
Malerbetrieb • Glaserei • Autolackiererei

nah & gut
Wir sind wieder für Sie da!
Eröffnung am Montag, 30. Juli 2012, ab 8.00 Uhr
Hannelore Sanmann und Team
Zum Hahnenkamp 4 · 31632 Husum

Irish-Open-Air
4. August ab 19.30 Uhr
Live-Musik mit 3 Bands
The Owl Town Pipe & Drum Band
COBBLESTONES
DRUNKEN LULLABIES
100 Jahre 1911-2011 Gasthaus Wolters
Es lädt ein: Fiddl Wolters
Wolters, Staffhorst
www.wolters-gasthaus.de

Polster- & Sattlerei
Aufarbeiten und Beziehen von:
• Polstermöbeln
• Auflagen für Boote & Wohnmobile
• Autositze
• Seitenverkleidung
• Motorradsitzbänke u.v.m.
André Jantke
Raumausstatter/Sattler
Zum Meerbruch 29 · 31547 Rehburg-Loccum/OT Winzlar
Tel. (0 50 37) 96 80 85 · Fax (0 50 37) 30 03 47
Mobil 01 74 - 4 18 08 57 · www.aj-polster-sattlerei.de

OMNIBUS-REISEN **KUNZE**
Tagesfahrten:
Insel Borkum 04.08.12, Katamaran, Inselbahn 61,50 €
Musical Tarzan + König der Löwen 21.10. + 04.11. + 18.11., inkl. Bus + PK 2 ... 129,00 €
GOP Variete in Bad Oeynhausen 02.11. + 23.11., inkl. Bus + PK 2 55,00 €
Gänsebraten und Windbeutel 10.11.12, Harzrundfahrt – Hahnenklee inklusive 48,50 €
Thermalbad Bad Nenndorf ab 20.09.12, Donnerstag 14-tägig, Bus + Eintritt 55,00 €
Mehrtagesreisen:
3 T. Rhein in Flammen 10.08. – 12.08.12, 3*-Hotel
abendlicher Schiffsorso auf dem Rhein, Koblenz und Weiburg HP 312,00 €
3 T. Weinfest im Pfälzer Wald 24.08. – 26.08.,
Hofest inkl. Essen/Getränke, Weinbergführung – Bad Dürkheim, Pension ... Ü/Fr. 169,00 €
4 T. Schleswig Holstein/Frische Brise 30.08. – 02.09.12, 3*-Hotel,
Insel Sylt – St. Peter Ording – Husum – Seehundstation HP 336,00 €
3 T. Mosel – Beschwingt und Weinselig 26.10. – 28.10.12,
Ahrtal – Cochem – Bernkastel, Weinprobe, Schifffahrt, Tanz im Hotel HP 236,00 €
3 T. Spreewald/Cottbus 17.08. – 19.08. + 14.09. – 16.09.12, 4*-Hotel
Folkloreabend, Lampionkahnfahrt, Park Branitz HP 238,00 €
8 T. Emilia Romagna 16.10. – 23.10.12, Rundreise mit Reiseleitung
– Verdi, Kunst- und Gaumenfreuden, Cremona – Piacenza – Parma Busseto ... HP 895,00 €
Besondere Momente – Reisen erleben –
Weitere Angebote im aktuellen Sommer-Reisekatalog 2012.
Estorf · Tel. (0 50 25) 9 80 50 · www.kunze-reisen.de

Unser Party-Service bis zum 26. August 2012: für je 10 Personen

Süchtigs Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettflößen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	Sahnegeschnitzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	75,-	Gyrosteller Pflanzengrös, Cevapcici, Roter Reis, Zakiki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	85,-	Sommermenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Kartottensalat, Himbeer- Götterspeise m. weißer Mousse	129,-	Warmes Mittagessen:	Unsere Wochenangebote vom 30. 7. bis 4. 8. 2012:	
Süchtigs Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	39,-	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweine- filet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl	89,-	Sommermenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Kraut- salat, Rote Grütze m. Vanillesauce	129,-	Mo.: Nackenkotelett Ofenkartoffeln, Krautsalat	4,20	Wochen- knüller
Gem. Hähppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecris, Krautsalat	79,-	20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen	89,-	Mi.: Linsensuppe 2 kl. Wiener Würstchen	3,50	Di.: Hähnchenbrust Zwiebelsauce, Butterreis, Salat	4,50	Paprika-Zwiebel- gulasch 1 kg
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken- speck, Sommermettwurst, Rindermett- wurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat	49,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinken- platte, Kartoffel-, Nudel-, Karotten- salat, Brot, Butter	79,-	Sommerbüfett, Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Hähppchen auf Brot	89,-	Do.: Zigeunerschnitzel Kartoffeltaschen, Salat	4,50	Mi.: Linnsuppe aus der Oberschale 100 g	1,99	4,99
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	65,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelkloße, Apfelrotkohl	89,-	Fr.: Geschnetzeltes „rouladenart“, Kartoffeln, Bohnensalat	4,50	Do.: Zigeunerschnitzel aus der Oberschale 100 g	1,99	Streichwurst grob oder fein ... 100 g
Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	69,-	20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl	79,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce	119,-	Sa.: 2 Hähnchenkeulen Pellkartoffelsalat mit Ei	4,50	Schmetterlingssteaks verschied. gewürzt 100 g	0,75	Pastetenaufrschnitt 100 g
Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen	75,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffeltaschen, Karottensalat	79,-			Täglich 11-13 Uhr und 17-18 Uhr Currywurst, Pommes	3,50 €	Kalbschnitzel aus der Oberschale 100 g	1,99	Schinkenspeck 100 g
		20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse über- backen, Kartoffelgratin, Bohnensalat	79,-			Bitte vorbestellen.		Rinderhüftsteaks 100 g	1,99	Fleischsalat 100 g

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

fleischerei Suechting
Liebenau · ☎ (0 50 23) 5 39 · www.fleischerei-suechting.de

Bratwursttrondell zu vermieten
Ideal für Ihre Garten-, Straßen-
oder Betriebsfeier inkl. Auf- und Abbau
Holzkohlegrill einschließlich Holzkohle
Nähere Informationen bei uns! 89,-€

TIPPS & TERMINE

8. Bürgerausstellung

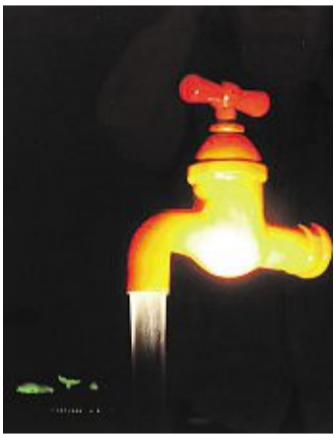
Nienburg (DH). Am kommenden Sonntag, 5. August, wird um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen in der GalerieN, Leinstraße 6 in Nienburg, die mittlerweile 8. Bürgerausstellung eröffnet. Zu sehen sind bis zum 26. August die Arbeiten, die kreative Mitbürgerinnen und Mitbürger der Öffentlichkeit zeigen möchten. Die GalerieN ist dienstags bis freitags von 15 bis 18 Uhr, sonnabends von 11 bis 14 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Mr. Moonlight

Bücken (DH). Im Rahmen des Gartenkultur-Musikfestivals 2012 öffnet die Kleinkunststiele und die Kaffeerösterei Catucho in Bücken am kommenden Sonntag, 5. August, ab 15 Uhr Garten und Diele. Neben ausgewählte Kaffee- und Kakao-Spezialitäten werden Gartenkunstphantasien aus der Werkstatt von Edda Bormann sowie Holzschnitzereien von Sven und Claudia Goralezky angeboten.

Ab 17 Uhr verwöhnt das Musiktrio Mr. Moonlight mit der Sängerin Elena Eckhardt, dem Gitarristen Michael Coren und dem Schlagzeuger Roman Materi die Ohren.

Karten für das Konzert können zum Preis von zwölf Euro unter 04251-6720418 oder www.kleinkunststiele-buecken.de vorbestellt werden.



Zweite Halbzeit für „Plakativ“

„Plakativ“, die aktuelle Wechselausstellung des Bürger- und Kulturvereins Uchte, geht in die zweite Halbzeit. Wie angekündigt, wurden Mitte Juli die Exponate ausgetauscht, so dass von den insgesamt 120 zur Verfügung stehenden Bildern des Foto-Forums Minden jetzt die zweite Hälfte gezeigt wird. Wieder wird deutlich, wie vielseitig der Begriff „Plakativ“ in Fotografien umgesetzt wurde: ein einsames Surfbrett vermittelt Assoziationen an den Hit der Beach Boys „Surfin' USA“, der Begriff „Sonnenblume“ wird doppeldeutig ins Bild gesetzt, Menschen und Bücher schweben im Nichts, ein überdimensionaler Wasserhahn bildet eine Partnerschaft mit einem Wal, Kanus schweben gegenstands- und schwerelos im gleißelnden Sonnenlicht. Zu sehen ist die Ausstellung im Bürgerhaus noch bis zum 26. August sonntags von 15 bis 17 und donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie auch gern unter 05763/666 oder 05763/765.

www.

HamS-Online.de

Heute Kurkonzert

Bruchhausen-Vilsen (DH). Im Kurpark von Bruchhausen-Vilsen findet am heutigen Sonntag ab 15 Uhr wieder ein Kurkonzert statt. Zu Gast sind die „Bramstedter Glockenstuhlmusikanten“. Das Programm bietet neben Walzer, Märschen und Volksliedern auch moderne Musik.

Spargelzeit noch nicht überall vorüber

„Von der Stange – Kulturgeschichte rund um den Spargel“ von Nienburg mit konzipiert

Nienburg (DH). Die Spargelzeit ist in Nienburg bekanntlich längst vorüber. Doch nicht so im Bauernhaus-Museum in Bielefeld. Dort steht noch bis Ende August die Ausstellung „Von der Stange – Kulturgeschichte rund um den Spargel“, die in Zusammenarbeit mit dem Museum Nienburg erarbeitet wurde. Dafür mussten die Mitarbeiter des hiesigen Museums aber nicht die Dauerausstellung im Niedersächsischen Spargelmuseum „plündern“, sondern können auf die sehr umfangreiche Sammlung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung Hannover, die als Leihgabe in Nienburg verwahrt wird, zurückgreifen.

Vorüber sind zwei Jahre Vorbereitungszeit, in der Dr. Rosa Rosinski (Bielefeld) und Regina Steudte (Museum Nienburg) zusammen planten und schließlich im April eine Ausstellung präsentieren konnten, die alle Aspekte des Edelgemüses Spargel umfasst: vom Anbau über Ernte, Weiterverarbeitung, medizinische und kulinarische Aspekte bis zu dem umfangreichen Thema Tischkultur mit seinen kostbaren Stücken aus der Sammlung auch bereits im Museum in Soltau präsentiert. Auf diese Weise

Dies ist nicht die erste Ausstellung zum Thema Spargel, die



Die von Nienburg mit konzipierte Ausstellung „Von der Stange – Kulturgeschichte rund um den Spargel“ ist noch bis zum 26. August im Bauernhaus-Museum in Bielefeld zu sehen.

das Nienburger Museum in Kooperation mit anderen Museen außerhalb von Nienburg zeigt. Neben den regelmäßigen Auftritten in Burgdorf wurden Stücke aus der Sammlung auch bereits im Museum in Soltau

dringt nicht nur der Ruf des Niedersächsischen Spargelmuseums über die Grenzen Nienburgs hinaus, sondern auch der Nienburger Spargel erfährt bei dieser Gelegenheit viel Aufmerksamkeit.

Die Ausstellung im Bauern-

haus-Museum Bielefeld kann noch bis zum 26. August im Rahmen der üblichen Öffnungszeiten dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, sonnabends, sonntags und an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr besichtigt werden.

„Ein Sonntag im August...“

Unterhaltsame Kulturreise durch Rehburg-Loccum am 26. August

Rehburg-Loccum (DH). „An einem Sonntag im August“ – bescheidet die Sonne Kultur und kulinarische Genüsse. An unterschiedlichen Stationen kann an diesem Tag Halt gemacht und verweilt werden.

Zu Beginn der Kulturreise durch Rehburg-Loccum wird zu einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr in die Kapelle in Winzlar eingeladen. Weiter geht es um 11.30 Uhr in der Romantik Bad Rehburg. Hier können die Besucher sich bei Saxofonklängen unterhalten und ein spätes Frühstücksbuffet im Restaurant „Carpe Diem“ genießen. Das Saxofonquartett Hannover bietet mit frischen, neuen Klängen und anspruchsvollen Arrangements ein vergnügliches Pro-

gramm – von Bach über Strauss bis Gershwin und von Mancini bis Ellington.

Den Sonntagmittag kann man dann in lockerer und entspannter Jazz-Club-Atmosphäre im Rehburger „Rathskeller“ genießen. Die „Blue Friday Jazz Combo“ spielt auf Einladung des Kulturvereins Rehburg-Loccum beschwingt und in moderater Lautstärke Swing, Jazz und BossaNova in einer Quintett-Besetzung. Kaffeehausmusik und Texte entführen die Besucher dann am Nachmittag in der Heimvolkshochschule Loccum in die Welt der Wiener Kaffeehäuser des 18. und 19. Jahrhunderts. Unterhaltend Klaviermusik und Texten der damaligen Zeit

kann man sitzen, plaudern, kaffeisieren und die Zeit auf das Angenehmste vergehen lassen.

In die „gute Stube“ des Klosters Loccum lädt die Konzertreihe „Musik zur Einkehr“ am Ende des Sonntags ein. Im Refektorium werden den Besuchern Stücke aus Barock, Romantik und dem zwanzigsten Jahrhundert dargeboten, vorgetragen in der Besetzung Trompete (Brigitte Dill) und Orgel (Michael Merkel).

Im Loccumer Atelier des Vereins „Lust auf Kunst“ zeigt der belarussische Künstler Anatoli Lutzko an diesem Sonntag Werke aus vier Jahrzehnten seines Schaffens. Kinder können während der Veranstaltungen kleine

quadratische Leinwände individuell mit Acryl gestalten. Diese werden am Ende des Tages als Gesamtbild zusammengefügt und im Schaufenster des Ateliers zu sehen sein. Der Dinopark Mönchshagen bietet an diesem Tag Kindern freien Eintritt, die in Begleitung Ihrer Eltern den Park besuchen möchten.

Der „Sonntag“ klingt nach der „Musik zur Einkehr“ mit einem gemeinsamen Grillen in Priors Garten, gestaltet durch den Förderverein „Klingende Steine“ aus.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Spenden sind jedoch willkommen. Näheres auch unter <http://www.einssonntagimaugust.de>.

Heute Konzert mit „eurobrass“ im Kloster Loccum

International! Begeistert! Vielseitig! Professionell! So könnte man das Blechbläserensemble „eurobrass“ beschreiben, das dieses Jahr bei seiner Deutschland-Tournee zu hören sein wird und am heutigen Sonntag, 29. Juli, um 17.30 Uhr in der „Musik zur Einkehr“ im Kloster Loccum zu Gast ist. Im Innenhof des Klosters - bei schlechtem Wetter im Refektorium - erleben die Zuhörer Blechbläsermusik auf höchstem Niveau: Die zwölf hauptberuflichen Musikerinnen und Musiker kommen seit vielen Jahren aus verschiedenen Ländern zusammen, um die „Vielfalt von Gottes Schöpfung“ in der musikalischen Stil- und Epochenvielfalt wiederzuentdecken. Anders als die bisherigen Konzerte im Rahmen der Musik zur Einkehr, wird das Konzert etwa eineinhalb Stunden dauern. „eurobrass“ zeichnet sich durch Liebe zum Detail und mitreißende Spielfreude aus. Die Musikerinnen und Musiker heben bekannte und verborgene Schätze aus Klassik, Choral, Pop, Jazz, Mu-



sical und Gospel. „eurobrass“ besteht seit 1978, jedes Jahr in einer neuen Besetzung. Es steht unter der Leitung von Angie Hunter, Euphonium und Posaune, und Chris Woods, Bassposaune. Angie Hunter studierte in Amerika Euphonium und in Trossingen Posaune. Nach 20 Jahren Tätigkeit am BibelSeminar Königfeld ist sie

seit 2009 Vorsitzende des Vereins „eurobrass - Musik, die weiterträgt“. Dr. Chris Woods ist Arrangeur, Bassposaunist und, zusammen mit Angie Hunter, Leiter des Ensembles. Er promovierte im Fach Bassposaune und ist Professor für Musiktheorie und Bläserorchester am Greenville College, Illinois/USA. Die weiteren Mit-

glieder kommen aus den USA und Deutschland und sind als Musiker sowie als Musikpädagogen tätig. Besetzung: Trompeten, Posaunen, Waldhorn, Euphonium und Tuba. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, am Ausgang wird jedoch um eine Spende gebeten, so die Organisatoren der „Musik zur Einkehr“.

Buchtipps
der Woche

Liebe und Rumtopf

Zusammen mit Ocke und Christa lebt Oma Imke in einer Senioren-WG. Dabei ist Ocke viel jünger und Christa gar keine richtige Seniorin, sondern knackige 57. Sie hat einen Liebhaber, was Ocke heimlich das Herz bricht. Imke dagegen hat die Erinnerung an ihren verstorbenen Geliebten Johannes und außerdem leider ein bisschen Alzheimer. Einmal will sie sogar Johannes auf Amrum besuchen, während die Flut schon aufläuft. Das beschert den Verwandten Sorgen, ihr selbst aber neue Freunde und der ganzen WG auf Umwegen so viel Spaß, dass es schon wieder zum Problem wird...



gelesen von Astrid Wirtz, Buchhandlung Leseberg

Janne Mommsen: „Oma dreht auf“, Rororo Verlag, 224 Seiten, € 8,99

TIPPS & TERMINE

Cobblestones

Staffhorst (DH). Für Freunde der irischen und schottischen Folkmusik ist der erste Sonntag im August immer ein besonderer Höhepunkt, dann präsentieren sich beim Gasthaus Wolters in Staffhorst überregionale Größen der Folkmusik-Szene beim „Irish-Open-Air“. Bereits zum 19. Mal heißt es am Sonnabend, 4. August, ab 19.30 Uhr: Bühne frei für Jigs, Reels und Marches.

Beim musikalischen Programm gibt es für die Stammgäste in diesem Jahr einen hohen Wiedererkennungswert, denn die Besucher können sich auf die selben Akteure wie im Vorjahr freuen. Die drei Bands seien beim Publikum toll angekommen, so Veranstalter „Fidi“ Wolters, und deswegen sei ohnehin geplant gewesen, sie alle irgendwann erneut zu verpflichten. Bei den für dieses Jahr geplanten Ensembles habe es aber terminliche Schwierigkeiten gegeben, so dass es schneller als erwartet zu einem Wiedersehen komme.

Für den standesgemäßen Auftakt mit schottischen Bagpipes sorgt wieder „The Owl Town Pipe & Drum Band“ aus Peine. Ein bekannter und ebenfalls gern gesehener Gast beim Open-Air in Staffhorst sind die „Cobblestones“ aus Berlin. Nach ihrer Premiere in Staffhorst im Vorjahr vervollständigen schließlich die „Drunken Lullabies“ aus Koblenz das Programm.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt. Karten gibt es an der Abendkasse.



TIPPS & TERMINE

Sommerfest im Tierheim

Schessinghausen (DH). Zu einem Sommerfest lädt der Tierschutzverein Nienburg und Umgebung am Sonntag, dem 12. August, von 11 bis 17 Uhr ins Tierheim Schessinghausen ein. Zur Unterhaltung der Besucher stehen ein Hundeparcour, diverse Kinderspiele, eine Tombola mit tollen Preisen, ein Flohmarkt, ein Bücherflohmarkt und Infostände rund ums Tier zur Verfügung. Für das leibliche Wohl stehen Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, eine Salatbar und ein Getränkestand bereit.

Außerdem besteht die Möglichkeit, unter anderem mit Yvonne Rohde, der neuen Leiterin des Tierheims Schessinghausen, ins Gespräch zu kommen. Yvonne Rohde ist die Nachfolgerin von Nadine Oswald, die dieses Amt seit 2009 inne hatte. Unterstützt wird sie von Martina Kennedy, der 2. Vorsitzenden, und dem bisherigen Team. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Tierarztpraxis Dr. Holzhausen in Linsburg ist auch die medizinische Versorgung der Tiere weiterhin gewährleistet, heißt es abschließend.

Brandmeldeanlagen
Im Sande 6
31623 Drakenburg
Tel. (05024) 9810115
www.agt-gruppe.de

Wieder Rentenberatung

Steimbke (DH). Am Donnerstag, dem 9. August, findet von 15 bis 18 Uhr im Steimbker Rathaus wieder ein Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Gerd Leseberg, statt. Bei dem Versichertenberater können insbesondere Rentenansprüche sowie Anträge auf Kontenklärung gestellt werden. Er hilft beim Ausfüllen der Formulare und leitet die Unterlagen an die Rentenversicherung weiter. Anmeldungen nimmt Gerd Leseberg unter 0176/92347621 entgegen. Hausbesuche sind unter Umständen ebenfalls möglich.

Die Auskünfte, die Beratung sowie die Hilfe beim Ausfüllen der Antragsvordrucke sind für die Versicherten und Rentner immer kostenfrei. Selbstverständlich unterliegt der Berater auch der Schweigepflicht.



Wieder Basar geplant

Landesbergen (DH). Die Sparte Handball des Landesberger SV veranstaltet erneut einen Second-Hand-Basar rund ums Kind. Dieser findet am Sonntag, dem 30. September, von 14 bis 16 Uhr in der GHS Landesbergen statt. Wer dort Ware verkaufen möchte, kann sich bei Marlies Ruwe unter ml.ruwe@gmx.de noch einen Standplatz sichern.

Nach Mariensee pilgern

Linsburg (DH). „Geh aus, mein Herz, und suche ...“ Unter diesem Motto beginnt am kommenden Sonnabend, 4. August, ab 8.30 Uhr in der Kapelle in Linsburg eine Pilgerwanderung. Das Tagesziel ist Mariensee. Dort gibt es eine Klosterführung, den Besuch im Klostergarten und die Möglichkeit, im Klosterkaffee eine Tasse Kaffee zu trinken. Die Rückreise erfolgt mit dem Bus. „Kommen Sie mit und nehmen Sie sich Zeit zum Staunen, Singen, Beten, Schweigen, Hören in einer Pilgerweggemeinschaft bei jedem Wetter“, laden Ute Hahn-Schliestedt und Ursula Seidel ein. Die Kosten betragen zehn Euro.

Anmeldung werden bis zum kommenden Dienstag, 31. Juli, unter der Telefonnummer (05027) 338 entgegen genommen.

„Kreisel oder Ampel unerlässlich“

Gewerbeverein Heemsen hatte Unternehmer aus dem Gewerbegebiet Drakenburg eingeladen

Gadesbüden (cha). Was können wir uns gegenseitig Gutes tun? Wo können wir uns gegenseitig stärken? Diese beiden Fragen standen über dem Treffen, zu dem der Gewerbeverein Heemsen am Montagabend ins Dorfgemeinschaftshaus Gadesbüden eingeladen hatte. Angesprochen worden waren die Unternehmen, die sich bisher im florierenden Gewerbegebiet an der Bundesstraße 215 in Drakenburg niedergelassen haben.

„Unser Ansinnen ist es, die Kräfte zu bündeln und ein Netzwerk zu bilden,“ so Siegfried Heidorn, Vorsitzender des Gewerbevereins Heemsen, in seiner Begrüßung. In der sich anschließenden Gesprächsrunde wurde schnell deutlich, wo die Firmeneinhaber der Schuh drückt. Ihrer Überzeugung nach ist es unerlässlich, im Kreuzungsbereich von Verdener Landstraße / Tredde und der Zufahrt zum Gewerbegebiet einen Kreisel oder eine Ampel zu installieren.

Eine Spontanumfrage ergab, dass allein bei den an diesem Abend Anwesenden 150 Mitarbeiter beschäftigt sind, die nicht nur mit ihrem eigenen Pkw an- und abfahren, sondern mit insgesamt 75 Firmen-Pkw- oder Lkw mehrmals am Tag von der Betriebsstätte zum Kunden und wieder zurück gelangen müssen. Hinzu kommen nach den Erkenntnissen der Anwesenden die Kunden der Classic-Tankstelle, des Spielcasinos, der Unternehmen, die an diesem Abend nicht anwesend waren, der vier Betriebe, die



Wollen die Interessen der im florierenden Drakenburger Gewerbegebiet ansässigen Unternehmen gemeinsam voran bringen: Daniela Oldenburg, Siegfried Heidorn, Kerstin Schwarz, Ulli Struckmeier, Waldemar Baron, Heinrich Ahrens, Stefan Göbel, Jens Meiners, Boris Heidorn, Jörn Unger, Helge Ahrens, Wilfried Dierks und Enno Hübers (von links). Kleines Foto: Aus dem Gewerbegebiet in die Verdener Landstraße einzubiegen, ist jedes Mal wie ein kleines Abenteuer. Foto: Hagebölling

sich im Laufe des Jahres noch im Gewerbegebiet niederlassen werden, der komplette Lieferverkehr sowie all die Pkw, Lkw, landwirtschaftlichen Fahrzeuge und Linienbusse, die aus Richtung Tredde in die Verdener Landstraße einbiegen müssen.

Wie Heinrich Ahrens, Unternehmer aus dem Gewerbegebiet und Ratsmitglied in Drakenburg, berichtete, ist das Ansinnen „Kreisel oder Ampel zur gefahrloseren Anbindung des Gewerbegebietes Sauer- und abfahren,“ von der Straßenbaubehörde bisher negativ beschieden worden. Eine Verkehrszählung hätte nicht die erforderlichen Zahlen gebracht.

Das bestätigte auch Friedrich-Wilhelm Koop, Bürgermeister der Samtgemeinde Heemsen. Gegenüber der Harke am Sonntag betonte er aber auch: „Sobald der Gewerbe-

verein mir neue Zahlen und Argumente vorlegt, setze ich mich gerne wieder mit der Straßenbaubehörde in Verbindung. Schließlich ist auch der Samtgemeinde-Verwaltung sehr daran gelegen, dass es zu einer vernünftigen Verkehrslenkung kommt.“

Sollte die Straßenbaubehörde das Thema wieder aufgreifen, wird es zu einer erneuten Verkehrszählung kommen. Koop wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Bundesstraße 215 auch für GIGaliner zugelassen ist. Ein Kreisel müsste daher also eine entsprechende Dimension bekommen.

Noch gut erinnerte man sich bei der Zusammenkunft in Gadesbüden aber auch noch an die Zeit, als der Verkehr im Bereich Verdener Landstraße/Tredde/Zufahrt zum Gewerbegebiet wegen Bauarbeiten durch eine Ampel geregelt

wurde. „Das hat damals doch auch wunderbar geklappt“, so der einhellige Tenor.

Heinrich Ahrens, zugleich Unternehmer der ersten Stunde im Gewerbegebiet „Sauerkamp“, wies zudem darauf hin, dass ein Firmenwegweiser geplant sei. Er soll vor Augen führen, welche Unternehmen im Gewerbegebiet an der B 215 ansässig sind.

Das nächste Treffen der Drakenburger Unternehmer soll im September oder Oktober in Drakenburg stattfinden.

TIPPS & TERMINE

Oberlausitz und Polen

Stöckke (DH). Vom 3. bis 6. Oktober plant der Natur- und Vogelschutzverein „Alpeniederung“ eine Busfahrt nach Görlitz. Auf der Hinreise werden die Frauenkirche in Dresden und die Bastei im Elbsandsteingebirge besichtigt. Von Görlitz aus, dessen Altstadt mit dem „Stadtschleicher“ erkundet wird, führen Tagesstouren durch die Oberlausitz und zur Schneekoppe in Polen. Auch für Gäste sind noch Plätze frei. Weitere Auskünfte gibt es bei Manfred Langrehr, Telefon (05026) 1545, und Helmut Ullmann, Telefon (05026) 313.

Wertcoupon
Zertifizierter
GOLDANKAUF
seit über 28 Jahren
Pro Gramm Feingold 33,00 €
Beispiel-Rechnung:
Sie besitzen z.B. 15 Gramm
585er Goldschmuck, dafür erhalten
Sie von uns
287,10 €
Wir suchen dringend
Zahngold
Bargeld für Ihr Gold/Zahngold!
Schmuck, Münzen
Wir kaufen alles aus
Gold + Silber
www.goldxl.de
GoldXL GmbH
Inh. M. Ahlden
Hannoversche Straße 67
31582 Nienburg
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon (05161) 98580

6-jähriges Bestehen!

Ellen Verburg · Praxis für Psychologische Beratung / Reiki
Birkenweg 8 · Landesbergen · Telefon (05025) 9709617
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in meine Berufung.
20% auf alle Leistungen bis zum 14. September 2012.
Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Sommerimpressionen aus der Marsch

Sommerimpressionen nennt Gitta Eggers dieses Foto. Die Rohrsenerin hat die Mohnblumen vor dem Strohrundballen

dieser Tage in der Marsch aufgenommen. Ein Foto, das jedem Kalenderdeckblatt zur Ehre gereichen würde.

REDUZIERT!

- Sommerdaunendecke 135/200 ~~159,-~~ **99,95**
- Federkopfkissen 80/80 ~~29,95~~ **19,95**
- Kaltschaum-Matratze ~~299,-~~ **199,-**
- Fasersteppbett 135/200 ~~29,95~~ **19,95**
- Latex Nackenstützkissen ~~79,95~~ **59,95**
- Satin-Bettwäsche ~~49,95~~ **29,95**
- Cawö Handtücher ~~19,95~~ **7,95**

Betten · Matratzen
Über 100 Jahre
Hauschildt
GmbH
Georgstraße 27 · ☎ (05021) 3128
31582 NIENBURG
Heimtextilien

Neue Adresse ab 1. August

Wir ziehen um!

DAS FLIESENHAUS
REHBERG & CYRKEL

TRIFTWEG 21 • 31623 DRAKENBURG (EHM. TOYOTA HELLBERG)
TEL. 0 50 24 - 8 87 24-40 • FAX 0 50 24 - 8 87 24-50
WWW.DAS-FLIESENHAUS.COM

Öffnungszeiten der Ausstellung nach Vereinbarung

TIPPS & TERMINE

Mit TKW in den Spreewald Nienburg (DH). Zu einer Kurzreise in den Spreewald lädt der TKW Nienburg vom 16. bis 19. September ein. Vorgesehen ist unter anderem eine Rundfahrt im Spreewald, eine Kanufahrt auf den Spreefläßen, der Besuch des Spreewaldfestes mit Blumenkorso, ein Abstecher nach Lübben, Cottbus und Postdam sowie die Besichtigung von Schloss Sancousi. Vorgestellt werden soll die Kurzreise am Dienstag, dem 7. August, um 19 Uhr im Restaurant „Am Bürgerpark“ (ehemals Bürgerhalle). Außerdem soll an diesem Abend der Film von der Moselfahrt gezeigt werden.

Weitere Informationen bei Marlies Beermann unter 05021/5249.

Mit dem DGB ins Bergwerk Liebenau (DH). Der DGB Ortsverband Liebenau-Stolzenau-Uchte besichtigt am Sonntag, dem 29. September, das Besucherbergwerk in Barsinghausen. Anmeldungen nimmt Helmut Adler bis zum 10. August unter 0172-1046367 oder 05764-318465 entgegen.

Süßkirschen, Heidelbeeren, Frühkartoffeln

HamS-Serie Hofcafés / Heute: bei Familie Backhaus in Landesbergen ist sonntags ab 14 Uhr „Kaffezeit“

VON TANJA LANGEJÜRGEN

Landesbergen. „Kaffee Gäste haben wir eigentlich immer“, sagt Henrik Backhaus. Der 23-Jährige absolviert derzeit sein Praxisjahr auf dem elterlichen Hof, der sich bereits vor über 50 Jahren einen Namen mit dem Spargelanbau gemacht hat. Momentan läuft die Heidelbeeren- und Kirschenenernte. Die Saison wird wohl noch drei bis vier Wochen lang andauern. Seniorchef Friedrich und seine Frau Ilseore haben somit alle Hände voll zu tun. „Meine Mutter backt die Kuchen und Torten für die Gäste selber“, erzählt der angehende Betriebswirt im Bereich Agrarwirtschaft.

Unten in der Wesermarsch stehen die Kirschbäume, die nur vier Meter hoch sind und regelmäßig vor und nach der Ernte geschnitten werden, angeordnet wie einer Obstplantage und mit einem Netz überdacht. „Das schützt vor Insekten, Regen und Vögeln“,



Haben während der Heidelbeeren- und Kirschenenernte viel zu tun: Ilseore und Friedrich Backhaus. Auf dem kleinen Foto Junior Henrik Backhaus in der Kirschplantage.

erläutert der Juniorchef, der vor dem Besuch der Fachschule für Agrarwirtschaft eine klassische Ausbildung zum Land-

wirt abgeschlossen hat.

Mit dem bisherigen Ertrag ist er ganz zufrieden. Die Frucht der beiden späten Sorten „Regina“ und „Kordia“ ist groß, dunkel und aromatisch im Geschmack. „Kirschen brauchen einen fruchtbaren Boden, und den haben wir hier“, berichtet Hen-

rik Backhaus. Ähnlich wie bei der Weintraubenernte wird die Obstplantage mit rund 750 Bäumen, die in einer Art Gewächshäusern stehen, mit Schubkarren und Körben sowie Eimern per Hand gepflegt.

Der Spargel- und Heidelbeerbhof Backhaus beliefert mit seinen Produkten einige Supermärkte in der Region. Ilseore Backhaus ist daher im Juli und August mit Entsteinen der Kir-

sch im Hofladen einkaufen“, erzählt der 23-Jährige, dem die Arbeit viel Freude bereitet. Er kennt die Kunden mittlerweile ziemlich gut, und weiß daher, dass während einer Unterhaltung mit einer Verkäuferin oder anderen Gästen ebenfalls gern eine Tasse Kaffee mit einem Stück Kuchen verzehrt wird. „Wir haben eigentlich meistens etwas im Haus, was wir anbieten können“, so der Junior.

Der Hofladen hat täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Kaffee und Kuchen bietet der Spargel- und Heidelbeerbhof Backhaus, Lange Straße 35 in Landesbergen, immer sonntags ab 14 Uhr in einem kleinen Cafébereich direkt neben den Verkaufsständen an. Er werden dabei Heidel- und Kirschkuchen sowie Torten in sämtlichen Variationen oder Waffeln und Eis mit Früchten angeboten. Ferner können noch verschiedene Weine, Säfte, Honig, Wurst im Glas, Eierlikör sowie Eier von Hühnern aus Bodenhaltung und Früh- und Einkellerungskartoffeln gekauft werden.



Weitere Informationen über den Bauernhof gibt es ebenfalls im Internet unter www.spargelhof-backhaus.de.

Baustelle am Südring in Nienburg

Wir sind weiterhin für Sie da!

Autohaus Südring
Südring 2 · 31582 Nienburg
Tel. (05021) 97 62-0
www.autohaus-suedring.de

SCHLICHER
FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH
Südring 4 · Tel. (05021) 961 50

NBS
Nienburger Brandschutz Service GmbH
Südring 14
Tel. (05021) 2050 · Fax 3040

Ferdinand Nobbe GmbH
NOBBE TOYOTA
Südring 6 · Tel. (05021) 962 60 · www.nobbe-gmbh.de

Meyer & Zander
Küchen-Fachmarkt
www.kuechenfachmarkt-nienburg.de
Südring 10 · Tel. (05021) 894 2640

HARTMANN
LEBENSMITTELTECHNIK ANLAGENBAU GMBH
Südring 17 · 31582 Nienburg
Internet: www.hartmann-la-gmbh.de



... so können Sie uns erreichen

Nicht nur für Touristen

Mittelweser-App informiert über Besonderheiten in der Region

Nienburg (DH). Wer kennt das nicht? Unterwegs in einer fremden Stadt und auf der Suche nach einem guten Restaurant. Bisher hoffte man, zufällig beim Stadtbummel darauf zu stoßen. Für Gäste in der Mittelweser-Region ist dieses Zufallsprinzip nun Vergangenheit – zumindest als Smartphone-Besitzer. Mit der neuen App der Mittelweser-Touristik GmbH stehen Anschriften, Öffnungszeiten und eine Stadtplananzeige überall und jederzeit zur Verfügung.

Mit dieser neuen Entwicklung trägt die Mittelweser-Touristik GmbH den Anforderungen einer immer mobiler werdenden Gesellschaft Rechnung. Man darf sich nun als Radwanderer oder Tagesbesucher eines Ortes darauf verlassen, via Smartphone schnell und unkompliziert wichtige Informationen nutzergerecht zu erhalten.

Die neue Mittelweser-App bietet schnell einen Überblick über Gastronomiebetriebe, Hotels und Pensionen zwischen Petershagen, Weyhe und Achim. Aber auch über Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote und kulturelle Einrichtungen können sich Interessierte per App informieren. Natürlich werden potentielle Gäste der Region auch über die Orte und über besondere Events kurz und bündig informiert. Für Gäste ebenfalls interessant sein dürfte die komplette Veranstaltungsübersicht. Die App ist bewusst als sogenannte Web-App erstellt worden. Sie ist kostenlos auf Smartphones mit unterschiedlichen Betriebssystemen (Apple, Android usw.) aufrufbar. Der Nutzer muss diese nicht über einen App-Store installieren, sondern kann jederzeit über den Browser des Smartphones die Adresse m.mittelweser-tourismus.de aufrufen.

Die von der heimischen Firma Nolis entwickelte und mit Unterstützung der Sparkasse Nienburg finanzierte Mittelweser-App ist jederzeit aktuell, da die bereits für das Internetportal erfassten Daten genutzt

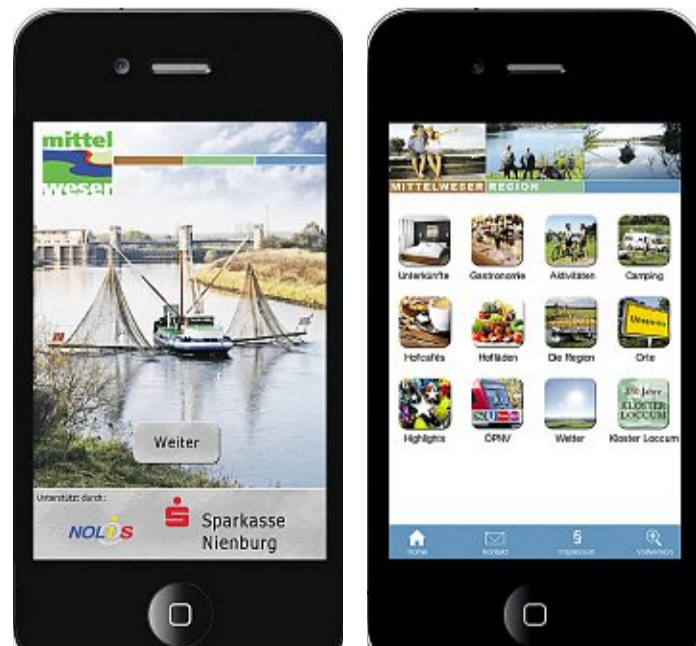


Martin Fahrland, Geschäftsführer der Mittelweser-Touristik GmbH (rechts) und Uwe Warnecke, Geschäftsführer Nolis, freuen sich über die neue Mittelweser-App.

werden. Dadurch wird ein weiterer Kommunikationsweg ohne Mehraufwand verfügbar gemacht. Der Startbildschirm macht Lust auf Erholen an der Mittelweser – Impressionen am Strom laden ein zum Entspannen bei einer Radtour entlang des Flusses. Und wer sich etwas intensiver mit der App beschäftigt, findet auch Hin-

weise auf das Jubiläum im Kloster Loccum im nächsten Jahr sowie über alles Wichtige, was die Mittelweser-Region sonst noch ihren Gästen zu bieten hat.

Sie rufen die Mittelweser-App in Ihrem Smartphone auf unter der Adresse m.mittelweser-tourismus.de



Das Startbild und die Angebotsübersicht des neuen Mittelweser-Apps.



So seh'n Sieger aus: Noch bevor die Disco anfing, kamen die erfolgreichsten Teams der Sportwettbewerbe am Freitagabend zur feierlichen Siegerehrung zusammen. Fotos: Schiebe/Henkel



Diese junge Dame aus Leese hat das Ziel im Visier.

Mit dem Golfball den Keiler treffen

39. Kreisjugendfeuerwehrlager in Wietzen: Gestern Orientierungsmarsch

Wietzen (US). Nach den hochsommerlichen Temperaturen der letzten Tage startete der Orientierungsmarsch als letzter Wettbewerb des 34. Kreisjugendfeuerwehrlagers in Wietzen gestern Morgen um 9 Uhr mit Nieselregen. Die Ortsfeuerwehr Holte-Langeln hatte eine 5,5 Kilometer lange Strecke mit sechs Spielstationen vorbereitet. Die einzelnen Spielstationen wurden von den örtlichen Vereinen besetzt. An jeder Station standen Obst und kalte Getränke für die Jugendlichen bereit.

Erster Anlaufpunkt war die Heimatsstube. Hier wurden den Jugendlichen neun verschiedene alte Erntegeräte vorgestellt. Anschließend konnten durch

die richtige Zuordnung der Geräte wie Wurfschaufel, Dreschflügel, Mistgabel, Heuharke, Sichel, Heugabel, Garbenforke, Wallharke und Twicke Punkte gesammelt werden.

Bei den „Acker Hackern“ in Bredenbeck stand Cross-Golf auf dem Programm. Drei Spieler jeder Gruppe sollten versuchen, mit dem Golfball den laufenden Keiler zu treffen.

An der dritten Spielstation hatten die Jäger vom Revier II ein Wissensspiel aus der heimischen Tierwelt vorbereitet. Ausgestellt waren Fotos verschiedener Jagdhunderassen wie Kleiner Münsterländer oder Deutscher Jagdterrier. Dann gab es Trophäen von Rehwild, Damwild oder Wild-

schein zu sehen. Doch die meisten Punkte waren bei den Tierpräparaten wie Hermelin, Wiesel, Wildente, Rebhuhn oder Mäusebussard zu machen.

Beim Sportverein sollten Tennisbälle nach einmaligen aufsetzen in ein Labyrinth von Eimern landen.

Der Schützenverein hatte seinen Standort im alten Backhaus bei der Freilichtbühne. Die Mädchen und Jungen sollten die Landesflaggen der Teilnehmerländer der letzten Fußball-Europameisterschaft zu ordnen. Hier konnten auch die ausländischen Gruppen punkten.

Kurz vorm Ziel des etwa zweistündigen Marsches durften die jungen Brandschützer bei

der Landjugend die bekanntesten Schokoriegel wie Bounty, Milky Way, Twix, Nuts, Mars, Lion oder Balisto zuordnen und einen Fragebogen mit Scherzfragen beantworten.

Die letzte Frage war dann oim Versorgungszelt zu lösen. Die Jugendlichen sollten die Frage beantworten: Wie viele Mitglieder haben die beiden Ortswehren Holte-Langeln und Wietzen zusammen? Ob es eine Gruppe gelöst hat, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Doch die Lösung sei schon mal verraten. Die beiden Wehren haben zusammen mit den Mitgliedern aus Kinder-, Jugend- und der aktive Wehr 366 Mitglieder.



Die Jugendfeuerwehr Bruchhagen hat den Keiler leider nicht getroffen.



Der JF Liebenau werden die alten Erntegeräte vorgestellt, ein Mitglied der JF Marklohe ordnet gerade die richtige Lösung zu.



Bürgermeister überraschte die Zeltlager-Macher vor Ort

Für eine Überraschung sorgten am Freitagabend Wietzens Bürgermeister Hans-Jürgen Bein (Mitte) und seine beiden Stellvertreter Dieter Pielhop und Jörg Westfal. Sie bedank-

ten sich bei Cheforganisator Stefan Rickert und seinem Team sowie bei der Jugendfeuerwehr Wietzen, dem Verpflegungstrupp, der Lagerleitung, dem Hausmeisterteam,

der Feuerwehr Holte-Langeln und den Damen vom Feuerwehrcafé für ihr Engagement in der Lagerwoche mit einem kleinen Präsent.

Foto: Schiebe

Mr. GARDENER

Garten Fachmarkt

399.-

Aktion-Doppelcarport
ohne Montagematerial

Ca. B 500 x T 510 cm
Posten ca. 9 x 9 x 210 cm
Inkl. PVC-Dacheindeckung

Picknicktisch „Linda“
Ca. B 180 x T 170 x H 75 cm

89.90

Lärchen-Staketenzaun
Ca. B 180 x H 70 cm

19.99

Bohlenzaun „Helsinki“
Bohlen ca. 13 x 135 mm
Ca. B 180 x H 180/165 cm

29.95

Inkl. Dachpappe
Ca. B 188 x T 69 x H 183 cm

44.95

Blockbohlenhaus „Ems“
34 mm Wandstärke
(ohne Abb.) 729.-

599.-

Außenmaß ca. B 250 x T 250 cm
28 mm Wandstärke

799.-

„Nürnberg 1“
ca. B 360 x T 510 cm
Fichte naturbelassen
Posten ca. 12 x 12 x 210 cm
Mit Holzdach

849.-

Mr. GARDENER stadthagen

Dülwaldstraße 4
31655 Stadthagen
Tel: 0 57 21/70 41 00
Fax: 0 57 21/70 41 25
Georg Altenburg GmbH & Co. KG
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8-20 Uhr • Sa.: 8-18 Uhr

Mr. GARDENER leese

Bahweg 1
31633 Leese
Tel: 0 57 61/7 06 70 15
Fax: 0 57 61/7 06 70 91
Hotze GmbH & Co. KG Baustoffe Leese
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7-19 Uhr • Sa.: 8-13 Uhr

Aktuelles aus dem Geschäftsleben



MAGRO-Cup 2012

Am 22. Juli 2012 fand der 2. MAGRO-Cup statt. Initiator dieses Cups ist Oliver Maiwald aus Uchte, der dem TUS Steyerberg anlässlich seines 100-jährigen Bestehens in diesem Jahr die Ausrichtung überlassen hat. Bei bestem Fußballwetter nahmen 8 Mannschaften mit ca. 90 Kindern an dem Turnier im Waldstadion teil. Jeder Spieler erhielt ein MAGRO-Cup-Shirt. Weiterhin bekam jede Mannschaft einen Preis, angefangen mit einem kompletten Trikotsatz über Sporttaschen, Bälle usw.

Sieger des Turniers war der SC Uchte gefolgt vom TUS Steyerberg, SC Lavelsho, SSV Steinbrink, TSV Anemolter-Schinna, FC Düdinghausen-Deblinghausen, SV Aue Liebenau und SV Warmseen. Im nächsten Jahr findet der MAGRO-Cup in Lavelsho statt, ebenfalls anlässlich eines Jubiläums. Wir danken Oliver Maiwald von der Firma MAGRO ganz herzlich für die Bereitstellung der großzügigen Preise und der Überlassung der Ausrichtung des Turniers an den TUS Steyerberg.

34 000 Euro für das Polizeimuseum

Zuwendung aus Landesprogramm für kleine Museen für Modernisierung und Brandschutz

Nienburg (DH). Das Polizeimuseum erhält aus dem Investitionsprogramm für die kleinen Museen des Landes 34 000 Euro. Mit dem Geld wird das Gebäude am Ende der Langen Straße weiter modernisiert und geforderte Brandschutzmaßnahmen werden realisiert.

Das Polizeimuseum wurde am 31. Oktober 2011 von Innenminister Uwe Schönemann feierlich eröffnet und hat seitdem viele kleine und große Besucher begeistert. Die uneingeschränkte und parteiübergreifende Unterstützung durch die Stadt und den Landkreis Nienburg sowie den Museumverein, den Landschaftsverband Weser-Hunte und auch die Sparkassenstiftung ermöglichten seinerzeit den Einzug. „Dieser Schulterschluss findet nun Anerkennung und Unterstützung aus dem Landesprogramm für die kleinen Museen, die die vielfältige Museumslandschaft in Niedersachsen prägen,“ so



Dr. Annette Schwandtner, Abteilungsleiterin im MWK, Johannes-Jürgen Kaul, Direktor der Polizeiakademie, MdL Jan Ahlers, Ministerin Prof. Dr. Wanka, Landrat Detlev Kohlmeier und Heinrich Sieling, Vorsitzender des Museumsvereins (von links), bei der Übergabe vor dem Landtag.

Ministerin Prof. Dr. Wanka. Die Ministerin hatte zusammen mit dem heimischen Landtagsabgeordneten Jan-Heinrich Ahlers den Direktor der Polizeiakademie Niedersachsen, Johannes-Jürgen Kaul, Landrat Detlev Kohlmeier sowie den Vorsitzenden des Museumsvereins, Heinrich Sieling, nach Hannover eingeladen, um den Zuwendungsbescheid zu übergeben. „Wir freuen uns sehr über die finanzielle Unterstützung aus dem Landesprogramm und sehen darin auch eine Anerkennung unserer Arbeit, die mit der Ausstellung „Ordnung und Vernichtung - Die Polizei im NS-Staat“ im Herbst dieses Jahres einen weiteren Höhepunkt erfahren wird“, so Johannes-Jürgen Kaul.

Eröffnet werden soll diese Ausstellung voraussichtlich am 20. September durch Herrmann Dinkla, Präsident des Niedersächsischen Landtags.

Der Deula in Mexiko die Türen öffnen

FDP-Europaabgeordnete Meißner diskutierte auch über Fahrtschreiberverordnung



Sommerfest beim Haus im Scheunenviertel

Trotz der Wetterkapriolen ist das Sommerfest beim Haus im Scheunenviertel in Liebenau auch in diesem Jahr wieder gut gelungen. Dies war natürlich nur mit der Hilfe aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich, und es war wieder mal erfreulich, wie gut die Gemeinschaft auch bei besonderen Anforderungen funktioniert. Alle waren wieder mit Freude und Einsatzbe-

reitschaft dabei, so dass auch dieses Fest ein besonderes Erlebnis für Bewohner und Gäste war, welches in guter Erinnerung bleibt. Der Erlös aus Tombola, Kuchen- und Geldspenden kam in diesem Jahr, wie angekündigt, der Familie Rietz zur Unterstützung ihrer schwerkranken Tochter Alina zugute. Das Team vom Haus im Scheunenviertel wünscht alles Gute für sie.

Nienburg (DH). Mit zwei gänzlich unterschiedlichen Themenbereichen beschäftigte sich jetzt auf Einladung von FDP-Kreis-Chef Heiner Werner die Europaabgeordnete Gesine Meißner bei ihrem Besuch in Nienburg. Im ersten Fachgespräch im Deula-Blattpavillon ging es zunächst um die europäische Fahrtschreiberverordnung, die derzeit Spediteure wie Handwerksbetriebe umtreibt. Im zweiten Fachgespräch ging es um Entwicklungspolitik in Richtung Mexiko. Dort möchte sich die Deula in Zukunft gerne engagieren.

Drastische Verschlechterungen in Sachen Bürokratie erwarten Spediteure und vor allem Handwerker in Sachen europäischer Fahrtschreiberverordnung. Bislang müssen in Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen grundsätzlich einen Fahrtschreiber eingebaut werden, wenn sie im Umkreis von mehr als 50 Kilometern im Einsatz sind. Künftig soll die Grenze erst bei 100 Kilometern gezogen werden. „Im Sinne des Bürokratieabbaus wäre aus Sicht der Liberalen eine Grenze von 150 Kilometern sinnvoller gewesen“, so

die Abgeordnete Meißner, die Mitglied im Ausschuss für Transportwesen ist. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) hätte den größeren Radius befürwortet, wusste Kreishandwerksmeister Thomas Gehre (Lemke) zu berichten.

Viel schlimmer sei aber, dass künftig schon Fahrzeuge ab 2,8 Tonnen der Handwerksbetriebe unter die Regelung fallen. Künftig müssten diese Fahrzeuge mit den entsprechenden Geräten ausgestattet werden. Mehrkosten für die Betriebe für Anschaffung, Wartung und Auswertung der Fahrtschreiber sind die Folge. Das gerade auch die Abgeordneten der EVP-Fraktion, zu der auch CDU und CSU gehören, mehrheitlich dieser bürokratischen Lösung zugestimmt haben, sei mehr als bedauerlich, hieß es von Seiten der FDP. Spediteur Christian Göllner fragte deshalb auch direkt: „Warum macht man das Ganze überhaupt?“ Die Einhaltung von Lenk- und Ruhezeit und Erhöhung der Verkehrssicherheit waren sicherlich mal Triebfeder für das gesetzliche Vorhaben, allerdings erreiche man das so nicht. Gerade weil Kurierdienste praktisch ausge-

nommen wären von der Regelung und es nach wie vor zahlreiche Schlupflöcher im Gesetz gebe, hat man nur wieder mehr Bürokratie und Kosten statt mehr Sicherheit geschaffen. Dass praktisch jedes größere Handwerkerauto unter die Regelung fallen wird, sei aus Sicht der FDP nicht akzeptabel. Thomas Gehre kündigte an, „über den ZDH Dampf bei den zuständigen Politikern“ in Berlin und Brüssel zu machen. Nur noch über öffentlichen Druck könne man die Verordnung stoppen. Heiner Werner hat unterdessen schon Kontakt in Richtung IHK aufgenommen, um auch auf diesem Wege Verbesserungen gerade auch für die heimischen Betriebe zu erreichen.

Deula-Geschäftsführer Bernd Antelmann und Yuliana Baranova, verantwortlich für die internationale Arbeit des weit über die Grenzen Nienburgs bekannten Ausbildungs- und Qualifizierungszentrums, sprachen mit der Europaabgeordneten über die Möglichkeiten sich künftig in Mexiko zu engagieren. Der Hintergrund ist, dass die 1926 gegründete Deula bereits 1980 begonnen hat ihre Erfahrungen anderen Ländern anzubieten. Schwerpunkt

waren Länder in Mittel- und Osteuropa, aber auch Brasilien, Sri Lanka und Afrika. Projekte dabei waren beispielsweise die Neugestaltung von landwirtschaftlichen Lehr- und Versuchsbetrieben und Bildungsseminaren im agrarwirtschaftlichen wie auch gewerblich-technischen Bereich für Fachkräfte, Berater und Lehrkräfte.

In Mexiko konnte die Deula bislang noch nicht Fuß fassen. Gesine Meißner, zuständig in der liberalen Europafraktion für Entwicklungspolitik in Mittel- und Südamerika, sagte zu, entsprechende Kontakte herzustellen. „Bislang spielte das Thema Landwirtschaft in Mexiko für die Europäische Union praktisch keine Rolle“, so die Abgeordnete, „fokussiert hat man sich bislang vor allem auf die Themen Drogen, Armut und Klimawandel.“ Meißner, die vor ihrer Tätigkeit in Straßburg auch schon Vorsitzende des Sozialausschusses des Niedersächsischen Landtages war, freute sich über die Anregung aus Nienburg. „Hilfen für den ländlichen Raum helfen nicht nur der Landwirtschaft selbst, sondern auch den Handwerkern und der Industrie vor Ort“, so die Abgeordnete.



Volltreffer beim PS-Sparen+Gewinnen der Sparkasse Nienburg

In der Sachpreisauslosung bei der Lotterie Sparen+Gewinnen verbuchte die Sparkasse Nienburg einen Haupttreffer: Ein Kunde gewann einen von zwölf Audi A1 inklusive der Vollkasko-Versicherung für ein Jahr bei der VGH und Tankkarten im Wert von 500 €. Außerdem freuen sich zwei Kunden der Sparkasse Nienburg über jeweils 5000 €, weitere sechs Kunden gewannen 500 €. Insgesamt verwaltet die Sparkasse Nienburg über 44000 Lose im Wert von jeweils fünf Euro, wobei vier Euro monatlich angesammelt und den Sparer in einer Summe im November als zusätzliches Weihnachts-

geld wieder ausgezahlt werden. Der Auslosungsanteil von einem Euro fließt zum Teil in den „Gewinntopf“ und in den lotterierechtlich vorgeschriebenen Zweckertrag. Im vergangenen Jahr konnte die Sparkasse Nienburg daraus über 70000 Euro an örtliche Kindergärten, Schulen und Vereine ausschütten.

Foto: Winfried Schmierer, Vorstandsmitglied der Sparkasse Nienburg, und Heinrich Bödeker, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Nendorf, nahmen im Autohaus Südring den Audi A1 für ihren Kunden in Empfang.

Gleichmacherei auf Kosten der Schüler?

Stellungnahme der Jungen Union Nienburg zu IGS-Einführung und Standortdebatte

Landkreis (DH). Die Diskussion um die Einführung einer IGS im Landkreis Nienburg wurde von der Jungen Union (JU) seit ihrem Beginn stets kritisch begleitet. „Wir haben uns im Verlauf der Debatte mit sachlichen Argumenten gegen das Konzept der IGS gewandt und uns klar für eine Stärkung des gegliederten Schulsystems ausgesprochen“, heißt es in der aktuellen Stellungnahme.

Die JU schreibt weiter: „Die IGS mit ihren Einheitsklassen bietet für starke wie für schwache Schüler ein schlechtes Lernumfeld, weil sie keine Rücksicht auf die individuellen Stärken eines jeden nimmt. Es besteht die Gefahr der Gleichmacherei auf Kosten der Schüler. Dies würde zu einem völlig unakzeptablen Niveauverlust führen. In Folge dessen verschärft sich ein weiteres Problem, das von vielen Betrieben schon heute beklagt wird: Die mangelnde Ausbildungsfähig-

keit vieler Jugendlicher. Damit geriete die IGS mittelfristig zu einem Standortnachteil für die heimische Wirtschaft.“

Diese und weitere Argumente seien von der Kreistagskooperation aus SPD, Grünen und WG konsequent ignoriert worden. „Mit ihrer Elternbefragung, die weite Teile der Bevölkerung ausschließt und unmöglich ein repräsentatives Meinungsbild der gesamten Bevölkerung liefern kann, wurde versucht die Legitimation für eine IGS durch die Hintertür einzuholen.“, erklärt JU-Kreisvorsitzender Maik Beermann. Außerdem wurde der JU-Antrag auf eine kreisweite Bürgerbefragung mit der Mehrheit der Kooperation im Kreisausschuss abgelehnt und so eine größere Diskussion im Kreistag verhindert.

Beermann weiter: „Ein weiteres Kapitel in diesem peinlichen Schauspiel schreiben die handelnden Personen

um Landrat Kohlmeier mit der Suche nach einem Gebäude für die neue Schulform.“ „Die Kooperation handelt dabei in völliger Verknennung der Realität. Seit Jahren werden uns sinkende Schülerzahlen vorausgesagt und schon heute ist sicher, dass die bestehenden Haupt- und Realschulen und selbst die Gymnasien langfristig nicht an allen Standorten bestehen bleiben werden“, ist sich der stellvertretende Kreisvorsitzende Viktor Jahn sicher. Und fügt an: „SPD, Grünen und WG ist dies egal. Sie wollen diesen Trend durch die Einführung der IGS aus rein ideologischen Gründen verschärfen. Sie verweigern sich einer sachlichen Debatte, und ihre Ablehnung eines Bürgerentscheides zeigt, dass sie offensichtlich Angst vor der Meinung des Volkes haben.“

Abschließend verdeutlicht Kreispressesprecher Marten Stühning, wie wenig die aktu-

elle Standortdebatte in die Zeit passt: „Während ganz Europa über Schuldenabbau und Ausgabenkürzungen diskutiert, will die Kreistagsmehrheit aus SPD, Grünen und WG den Haushalt zusätzlich mit weiteren neun Millionen Euro für die Sanierung, bzw. den Neubau eines Schulgebäudes belasten. Hier wird der Versuch unternommen ein rot/grünes Prestigeobjekt über neue Schulden durchzusetzen“, so sein Fazit.

Die JU Nienburg spricht sich in aller Deutlichkeit gegen die Einführung der IGS aus. „Des weiteren treten wir für wohnortnahe Beschulung in gegliederten Schulsystemen ein. Wir sind gegen unnötige Schülerweiterungen bei sinkender Schülerzahl und fordern, dass Entscheidungen, die die gesamte Gesellschaft betreffen, auch eine breite Diskussion erfahren“, heißt es in der Erklärung abschließend.



Holtorfs Feuerwehr-Oldies samt Frauen in Bremerhaven

Einen ereignisreichen Tag brachte die Gruppe 62plus der Ortsfeuerwehr Holtorf um Friedrich Schmädke zusammen mit ihren Frauen in Bremerhaven. Einem rustikalen Frühstück am Bus folgte zunächst eine eineinhalbstün-

dige Stadtrundfahrt. Die Holtorfer sahen unter anderem den Überseehafen im Norden, den Fischereihafen im Süden und die neuen Havenwelten (Klimahaus, Auswandererhaus, Zoo am Meer und Deutsches Schifffahrtsmuseum). Einem

gemeinsamen Mittagessen in der „Seuten Deern“, einer als Weltkulturerbe anerkannten Windjammer, ging es dann ins Auswandererhaus, dem größten Erlebnismuseum zum Thema Auswanderung in ganz Europa.

Ferienstpaß für Liebenaus Kinder auf dem Osterheidehof

Auch in diesem Jahr haben Kinder aus der Samtgemeinde Liebenau während der Sommerferien die Möglichkeit, sich an Veranstaltungen der organisierten Ferienpassaktionen zu beteiligen. Aktiv mit einem Angebot dabei war zum 14. Mal der CDU-Samtgemeindeverband Liebenau. Für 15 Ferienpasskinder führte der Weg nach Bockhop auf den Osterheidehof, verbunden mit der Möglichkeit, einen abwechslungsreichen und unterhaltensamen Nachmittag auf dem Pferderücken erleben zu können. „Für Kinder ist es immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis, den direkten Kontakt mit den Pferden hautnah zu spüren. Es ist eine große Freude mit ansehen zu können, mit welchem Zutrauen die Kinder den Tieren begegnen“, so die Organisatorinnen Margit



Schmidt und Kerstin Menze. Der Osterheidehof bietet auf seinem Gelände geradezu ideale Voraussetzungen für den Reitsport. So waren die jungen Pferdeliebhaber/innen eifrig damit beschäftigt, erst einmal die Pferde zu striegeln und anschließend zu satteln. Ihre erlernten Reit- und Voltigier-Künste konnten die jungen Reiter/innen zwei Stunden lang unter Beweis stellen. Karen Küfe, die Besitzerin des

Reiterhofes, hatte eigens drei Pferde für diesen Nachmittag zur Verfügung gestellt. Erfahrene Reiterinnen und Reiter standen den Kindern zur Seite, sodass auch für die Sicherheit während des Reitens und Voltigierens gesorgt war und fachmännische Erläuterungen gegeben werden konnten. Nach einer kleinen Stärkung ging es zwar etwas verstaubt, aber glücklich und zufrieden, wieder Richtung Liebenau.



Prüfung zum Helfer in der Hauswirtschaft erfolgreich beendet

Auszubildende der Ausbildungsstätte Rahn schlossen jetzt erfolgreich ihre Ausbildung zur Helferin bzw. zum Helfer in der Hauswirtschaft ab. Die Prüfung haben bestanden Katrin Bockelmann, Esra Bozkurt, Yasemin Erdem, Nadin Cicek, Maren Gäbe, Monique Hollatz, Faria Mohamad-Hasso, Sandra Ohlendorf, Irina Pridantsev, David Ricklefs, Lara Seck und Sümeyya Uysal. Bei der Freisprechungsfeier in der Ausbildungsstätte in Nienburg beglückwünschten die Ausbildungsberaterin der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Maria Kallage, der Reha-Berater der Agentur für Arbeit, Joachim Logemann, und der Leiter der Ausbildungsstätte Rahn, Bernd Feld, die zwölf jungen Absolventen zur bestandenen Prüfung. Die

jungen Leute hatten im September 2009 mit Förderung durch die Agentur für Arbeit Nienburg in der Ausbildungsstätte S. Rahn ihre dreijährige Ausbildung begonnen. Zum Lerninhalt gehörten neben dem Erwerb von theoretischem Wissen auch praktische Fertigkeiten. Auf dem Stundenplan standen unter anderem Nahrungszubereitung, textile Fertigung, Haus- und Wäschepflege. Wie in jedem anderen Ausbildungsberuf auch, gingen die Jugendlichen an einem Tag in der Woche in die Berufsbildenden Schulen Nienburg. Nach der Hälfte der Zeit legten die Auszubildenden eine Zwischenprüfung ab. Der lange ersehnte Abschluss erfolgte jetzt mit der Prüfung vor der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Praktika in

jedem Ausbildungsjahr in Betrieben der heimischen Wirtschaft sowie ein zweiwöchiges Praktikum in Hotel- und Pensionsbetrieben auf Norderney im April dieses Jahres vertieften ihre fachpraktischen Kenntnisse, vermittelten Sicherheit und führten zu Kontakten, die bereits jetzt in mehreren Fällen zu einer Integration in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung führten. Ihre zukünftigen Einsatzorte werden Großhaushalte, Großküchen, Kantinen oder Gastronomiebetriebe sein. Interessierte Arbeitgeber, die den ausgebildeten Kräften eine berufliche Perspektive anbieten wollen, können Kontakt mit der Agentur für Arbeit Nienburg oder mit der Ausbildungsstätte Rahn Telefon 05021/9736-32 aufnehmen.

Sie müssen es sich wert sein!



JETZT NEU!

Planen Sie Ihre Traumküche online unter www.kuechenfachmarkt-nienburg.de

EINBAUKÜCHE

Front: Platinesche Nachbildung, auch in Edelbuche Nachbildung lieferbar, Maß: 165 x 300 x 270 cm, Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis

UNSER SPARTARIF

2999,-

ODER 12 X **250,-** €/mtl. ZINSFREI



INKLUSIVE EINBAUGERÄTE-SET

- Edelstahl-Einbaueherd
- Ceranfeld
- Edelstahl-Dunstesse
- Einbaukühlschrank

EINBAUKÜCHE

Front: Magnolia matt, auch in Sahara lieferbar, Maß: ca. 275 x 395 cm, Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis

UNSER SPARTARIF

4399,-

ODER 12 X **367,-** €/mtl. ZINSFREI



INKLUSIVE EINBAUGERÄTE-SET

- Einbaubackofen
- Ceranfeld
- Edelstahl-Dunstesse
- Einbaukühlschrank

EINBAUKÜCHE

Front: Magma Hochglanz/Eiche Provence Nachbildung, Maß: ca. 185 / 260 / 215 cm, Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis

UNSER SPARTARIF

4999,-

ODER 12 X **417,-** €/mtl. ZINSFREI



INKLUSIVE EINBAUGERÄTE-SET

- Edelstahl-Backofen
- Ceranfeld
- Edelstahl-Insesse
- Einbaukühlschrank

Kaufen Sie keine Küche bevor Sie nicht bei uns waren!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

www.kuechenfachmarkt-nienburg.de

Südring 10 - 31582 Nienburg
Telefon 0 50 21 / 89 42 840
Telefax 0 50 21 / 89 42 841

Milkenberg 6 - 29890 Schwarmstedt
Telefon 0 50 71 / 96 88 54
Telefax 0 50 71 / 96 88 55

Ostertkamp 1 - 32457 Porta-Westfalica
Telefon 0 57 31 / 15 34 742
Telefax 0 57 31 / 15 34 987

Ihre 5-Sterne-Fachmärkte

- ★ **EINMALIG** unser Preis-/Leistungsverhältnis
- ★ **PROFISCHULUNG** unsere individuelle Beratung und Planung
- ★ **KREATIV** unsere gestalterischen Fähigkeiten
- ★ **ZUVERLÄSSIG** unser Liefer-/Montageservice und hausinterner Kundendienst
- ★ **GARANTIER** unsere unschlagbare Erfahrung aus über 10.000 populären Küchen

Testen Sie uns!

TIPPS & TERMINE

Beermann kandidiert als Kandidat

Nienburg/Stadthagen (DH). „Er ist einer von uns“, loben ihn die CDU-Kreisvorsitzenden Klaus Dieter Drewes (Schaumburg) und Dr. Frank Schmädke (Nienburg). Bereits am 4. Juni hatte der CDU-Kreisvorstand Nienburg Maik Beermann aus Wendenborstel einstimmig zu seinem Kandidaten für die im Herbst kommenden Jahres stattfindende Bundestagswahl gewählt. Jetzt zog der CDU-Kreisvorstand aus Schaumburg nach.

In einer gemeinsamen Sitzung der CDU-Kreisvorstände Schaumburg und Nienburg im Stadthäger Kreishaus stellte sich der Bewerber für das Amt des CDU-Bundestagskandidaten im Wahlkreis (40) Nienburg II – Schaumburg noch einmal allen anwesenden Kreisvorstandsmitgliedern vor. „Es liegt mir am Herzen, der gemeinsame Bundestagskandidat der CDU Schaumburg und Nienburg zu werden, damit wir geschlossen und gestärkt zunächst in die Nominierungsveranstaltung am 25. September und anschließend im Herbst 2013 in den Bundestagswahlkampf gehen können“, so der Bewerber. Beermann machte deutlich, dass es für ihn wichtig sei, ein Kandidat für den ländlichen Raum zu sein. Seine mittlerweile elfjährige Erfahrung in der Kommunalpolitik und auch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten in Vereinen und Verbänden seien hier ein wesentlicher Vorteil.

Sehr erfreut war nicht nur der Bewerber, sondern auch die anwesenden CDU-Kreisvorstandsmitglieder, als Klaus Dieter Drewes und Dr. Frank Schmädke das Ergebnis der Abstimmung verkündeten: einstimmig. Damit sei die Basis für die Nominierungsveranstaltung am 25. September geschaffen, so die beiden Kreisvorsitzenden.

Zu den ersten Gratulanten gehörten neben den beiden CDU-Kreisvorsitzenden auch MdEP Burkhard Balz und Mike Schmidt, CDU-Landtagskandidat für Schaumburg.

Mit Landfrauen an die Ahr

Wietzen (DH). Vom 17. bis 19. September fahren die Wietzener Landfrauen in das Ahrtal. Viele Sehenswürdigkeiten stehen auf dem Reiseplan. Neben einer Weinprobe und der Besichtigung des Regierungsbunkers wird auch das Wohnhaus des ehemaligen Bundeskanzlers Konrad Adenauer in Rhöndorf besucht. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Ursel Graf, Telefon 05022-559, und Hannelore Lange, Telefon 05022-286.

DRK Liebenau lädt ein

Liebenau (DH). Das DRK Liebenau lädt für Mittwoch, 1. August, um 15 Uhr zum Kaffeenachmittag in der Liebenauer Eisdiele ein. Wer abgeholt werden möchte, wird gebeten, sich unter Telefon 05023/882 bei Margit Schmidt zu melden. Gäste sind wie immer willkommen.

Grillfest beim SoVD

Landesbergen (DH). Der Vorstand des SoVD Landesbergen lädt am Freitag, 17. August, um 16 Uhr zum traditionellen Grillfest in das Fährhaus in Landesbergen ein. Anmeldungen nehmen Dieter Dammeier, Telefon 05025/6704, Klaus-Dieter Fessner, Telefon 05761/2473, Berthold Lühr, Telefon 05025/6447, und Gabriele Heinze, Telefon 05025/1246, zum 10. August gern entgegen.

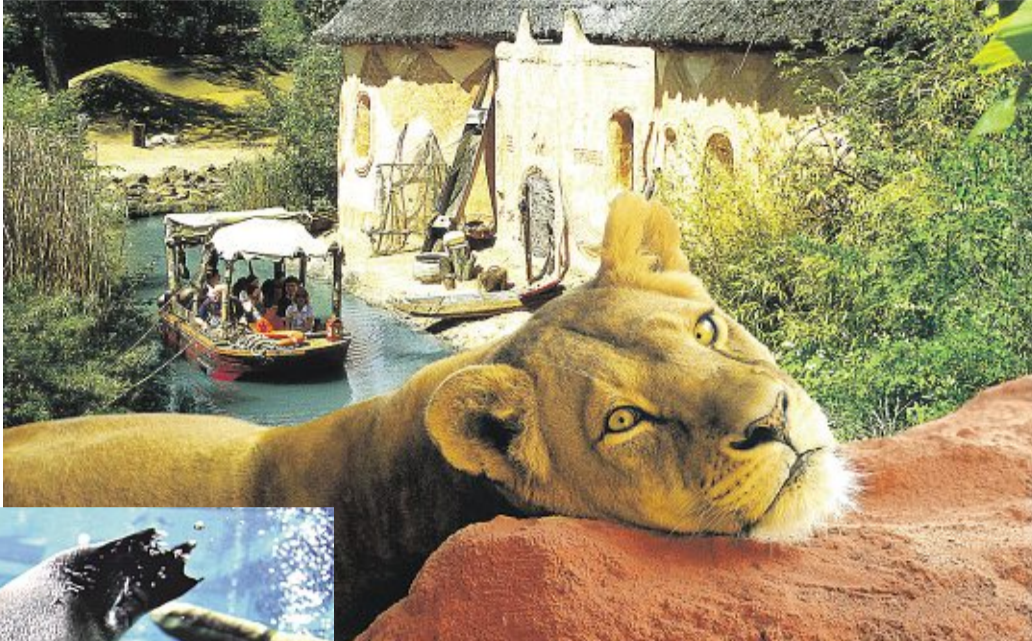
Über 3 000 Tiere zu beobachten

Im Erlebnis-Zoo Hannover liegt das wilde Afrika direkt vor der Haustür

Der Erlebnis-Zoo Hannover präsentiert über 3 000 Tiere in Szenarien, die ihren natürlichen Lebensräumen mit großer Detailliebe nachempfunden sind. Sieben Erlebniswelten bieten Spaß und Abenteuer für die ganze Familie, so Sebastian Bär aus der Pressestelle des Erlebniszoos.

Er schreibt weiter: Erleben Sie Afrika mit allen Sinnen – bei der abenteuerlichen Bootsfahrt über den Sambesi scheinen Flusspferde, Nashörner, Flamingos und Giraffen nach Greifen nah. Entdecken Sie Gorillas in der spektakulären

Urwaldlandschaft auf dem Gorillaberg. Im indischen Dschungelpalast stellt die fünfköpfige Rüsselrasse gerade alles auf den Kopf. Folgen Sie den Goldgräbern in die Hafenstadt Yukon Bay – die Panoramafenster in der Unter-



wasserwelt geben den Blick frei auf Eisbären, Pinguine und

Dem Löwen begegnet man im Erlebnis-Zoo Hannover in jedem Fall, aber auch der Pinguin ist dort zuhause.

Robben. Im Outback erwarten Sie Kängurus, Emus und Wombats in typisch australischer Umgebung.

Meyers Hof bietet Entspannung auf dem niedersächsischen Land, und im Kinderparadies Müllewapp heißt es „Bahn frei Kartoffelbrei“ auf drei rasanten, bis zu 70 Meter

langen Rodelbahnen.

Göffnet ist der Zoo Hannover vom 1. März bis 27. Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr und ab dem 28. Oktober täglich von 10 bis 16 Uhr. Weitere Informationen auch im Internet unter www.zoo-hannover.de.

Noch mehr Bürgersprechstunden

Klimaschutzmanager Segin und Ricklefs ziehen nach sechs Monaten eine erste Bilanz

Landkreis (DH). Die beiden Klimaschutzmanager des Landkreises Nienburg haben nach sechsmonatiger Tätigkeit eine erste Zwischenbilanz gezogen. Seit Beginn des Jahres sind Frank Segin und Ingo Ricklefs als Beratende Begleitung bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes kreisweit aktiv.

Wie bereits bei der Konzepterstellung der Klimaschutzstrategie angeregt, treffen sich die thematischen Arbeitsgruppen seit April wieder regelmäßig zweimal im Jahr an wechselnden Tagungsorten im Landkreis zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion der zukünftigen Projekte und Aktionen.

Es wurde hierbei unter anderem Hilfestellung bei der nachhaltigen Nutzung der Biomasse in Biogasanlagen,

energieeffizienten Straßenbeleuchtung sowie den vielfältigen Optimierungsmöglichkeiten im gewerblichen und privaten Bereich gegeben. Im Rahmen des Forums Wohnungswirtschaft sind zudem Perspektiven nachhaltiger Stadtquartierssanierung aufgezeigt und diskutiert worden. An der ersten Veranstaltungsrunde in diesem Jahr haben mehr als 70 aktive Bürger und Personen aus Politik, Verwaltung, Institutionen und Verbänden teilgenommen. Ab September beginnt die zweite Runde der Arbeitsgruppen.

In sechs Kommunen finden seit Mai zweimal monatlich Bürgersprechstunden statt, in denen Fragen „Rund um das Thema – Klimaschutz, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien“ – beantwortet werden.

Die beiden Experten informieren über Stromsparen im Haushalt, bessere Wärmedämmung, moderne Heiztechnik oder die Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Sämtliche Beratungen sind kostenfrei. „Diese Bürgersprechstunden sollen zukünftig ausgeweitet und somit bald kreisweit angeboten werden“, kündigt Frank Segin an.

Des Weiteren wurde bereits mit der konkreten Umsetzung der Maßnahmen- und Handlungsempfehlungen aus dem Klimaschutzkonzept unter Berücksichtigung der regionalen Belange begonnen. Diese umfassen z. B. Projekte im Rahmen des Energiemanagements in Kommunen, der interkommunalen Zusammenarbeit beim Klimaschutz, Photovoltaikprojekte auf öffentlichen und privaten Dachflächen, die

Auswahl eines Expertenpools, der überregionalen Vernetzung des Klimaschutzmanagements, sowie die Mitarbeit im Projekt „Schaufenster Elektromobilität in der Metropolregion“ – insbesondere auch um weitere Projektmittel für den Landkreis zu binden. Der Aufbau der „Klimaschutzagentur Mittelweser“ als Mittlerin zwischen den Bürgern, Verbänden, Wirtschaft und Verwaltung und möglicher Projektträger im Landkreis Nienburg wurde durch die Gründung des gleichnamigen Vereins eingeleitet.

Zu Beginn des nächsten Jahres wollen die Klimaschutzmanager gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN) und weiteren Akteuren die Wanderausstellung „Unser Haus spart Energie“ ins Nienburger Rathaus holen.

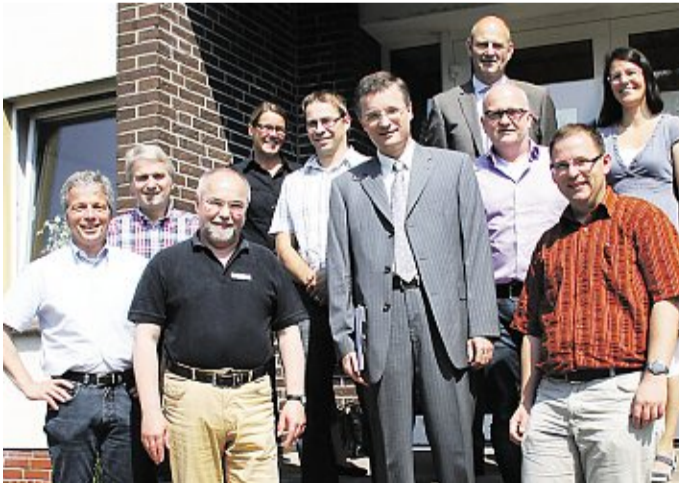
Flächen in Brunnennähe aufkaufen

Landwirtschaftskammer will den Trinkwasserschutz stärken / Wasserversorger eingeladen

Lemförde (DH). Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen will den Trinkwasserschutz stärken. Um effizienter arbeiten und –rückläufige – Mittelzuweisungen gezielter einsetzen zu können, warb Dr. Frank Schmädke bei einer Veranstaltung mit Wasserversorgern in Lemförde für ein engeres Miteinander.

Seit sich die Wasserversorger Stadtwerke EVB Huntetal, Samtgemeinde Altes Amt Lemförde und Kreisverband für Wasserwirtschaft (Nienburg) vor fünf Jahren zur Interessengemeinschaft Grundwasserschutz (IGG) „Dümmer-Hunte-Weser“ sowie die Stadtwerke Nienburg und Hoya zur IGG „Hoya-Nienburg“ zusammengeschlossen haben, hat der Trinkwasserschutz nach Darstellung der Landwirtschaftskammer in den entsprechenden Regionen Fortschritte gemacht. Insbesondere die Menge des im Wasser gelösten Nitrats im Grundwasser sei rückläufig oder stagniere.

Entscheidend für diesen Er-



Die Teilnehmer des Info-Treffings auf den Stufen des Lemförder Rathauses.

folg sei, so Dr. Schmädke, dass es gelungen ist, die in den Wasserschutzgebieten wirtschaftenden Landwirte in die Interessengemeinschaften einzubinden: Die Landwirte arbeiteten auf ihren Flächen in den Schutzgebieten „Grundwasserschutz-orientiert“, optimierten die Gülledüngung

oder sorgten für Winterbegrünung. Im Gegenzug erhalten sie Ausgleichszahlungen; außerdem wird versucht, über Flächenkäufe und -tausch den Anteil extensiv genutzter (Grünland-) Flächen in Brunnennähe zu erhöhen.

Die Landwirtschaftskammer hat neben der Wasserschutzbe-

ratung beteiligter Landwirte in den vergangenen fünf Jahren für beide IGG einen Großteil der Verwaltungsarbeit „Wasserschutz“ übernommen und fungiert als Mittler zum NLWKN beziehungsweise dem Ministerium. Das, so die einhellige Meinung der Wasserversorger, funktioniert sehr gut. Mit Auslaufen der fünfjährigen Rahmenverträge mit dem Land über die Gewährung von Finanzhilfen und angesichts rückläufiger Mittel wirbt die Kammer dafür, die Kooperationen auf eine noch breitere Basis zu stellen: Statt zwei Interessengemeinschaften solle es künftig nur noch eine geben. Diesen Vorschlag wollen die Wasserversorger prüfen. „Gemeinsamkeit macht stark“, meinte dazu Joachim Oltmann als Vertreter des Kreisverbandes für Wasserwirtschaft: Man könne Synergieeffekte nutzen, Reibungsverluste minimieren und gegenüber den Landesbehörden mit einer Stimme sprechen. „Wir müssen nicht alle das Rad neu erfinden.“

Mit der HamS in den Zoo

Die HamS verlost 5 x 2 Karten für den Zoo Hannover. Mitmachen ist ganz einfach: Sie brauchen im Laufe des Tages nur eine Mail zu schicken an gewinnspiele@hams-online.de und folgende Frage richtig zu beantworten: Welche Tiere leben im australischen Outback?

TIPPS & TERMINE

DRK Husum unterwegs

Husum (DH). Zu seiner alljährlichen Fahrt ins Blaue startet das DRK Husum am Mittwoch, dem 8. August. Am Ziel angekommen, begeben sich alle zur Erkundung des Ortes aufs Wasser. Danach ist Einkehr zum Mittagessen. Weiter geht es mit dem Bus durch eine seltene alte Landschaft. Zum Abschluss wird auf einem Bauernhof eingekehrt. Der Bus startet um 7.30 Uhr in Brokelloh und hält anschließend in Husum, Linsburg und Schesinghausen. Das Fahrtende ist gegen 19:30 Uhr geplant. Anmeldungen nimmt Hannelore Armbrust, Telefon 05027-1788, bis Freitag, 3. August, entgegen.

DRK Langendamm aktiv

Langendamm (DH). Das DRK Langendamm lädt im August zu diversen Veranstaltungen ein. Am kommenden Freitag, 3. August, findet um 14.30 Uhr in der „Siedlerklause“, Breslauer Straße 4, der „Freitagstreff“ statt.

Am Mittwoch, dem 8. August, kann von 16.30 bis 20 Uhr im Gemeindesaal an der Kirche Blut gespendet werden.

Am Donnerstag, dem 30. August, wird ein Heilpflanzengarten in Celle besichtigt und eine Schifffahrt auf der Aller unternommen. Der Bus fährt um 9 Uhr am Getränkemarkt in Linsburg ab und hält entsprechend später an den anderen bekannten Haltestellen.

Anmeldungen nimmt Frida Mäurich unter Telefon 05021-18632 entgegen.

DRK Leese lädt ein

Leese (DH). Am Dienstag, dem 7. August, veranstaltet das DRK Leese um 17.30 Uhr einen Grillabend im „Leeser Tanger“. Für Mittwoch, den 12. September, ist eine Fahrt zur Firma Wenatex nach Langenhagen geplant. Im Anschluss findet eine Kutschfahrt durch Celle statt. Gestartet wird um 8 Uhr am Hotel Pirandello. Anmeldungen werden unter 05761/2705 oder 05761/1392 entgegengenommen.

DRK Lemke nach Bamberg

Lemke (DH). Der DRK Ortsverein Lemke-Oyle plant für die Zeit vom 2. bis 8. September eine Fahrt nach Bamberg. Schon auf dem Hinweg werden bei einer Stadtführung durch Würzburg die Festung Marienberg, die Marienkirche, der Dom und die Altstadt besichtigt. In Bamberg, das zum Weltkulturerbe gehört, kann das Alte Rathaus, „Klein Venedig“ und das Fränkische Biermuseum besucht werden. Bei einer Schifffahrt rund um Bamberg ist bei Kaffee und Kuchen Entspannung angesagt. Der Besuch der Landeshauptstadt gehört außerdem genauso zum Programm, wie eine Fahrt in die Fränkische Schweiz mit Besuch des Geburtshauses von Levi Strauss. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Wolfgang Benthin, Telefon 05021-2774, oder Ursula Wesely, Telefon 05021-923330.



AUS DEM NORDKREIS



TIPPS & TERMINE

Wer singt mit?

Hoya (DH). In Hoya hat sich der „Ökumenische Stubenchor Hoya“ gegründet. Am kommenden Mittwoch, 1. August, findet ab 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus ein „Feriensingen“ zum Schnuppern, aus Spaß an der Freude und zum Kennenlernen von Chormusik statt.

Der „Ökumenische Stubenchor Hoya“ hat sich gebildet aus einer Gruppe von interessierten Sängerinnen und Sängern, die sich zunächst privat im Wohnzimmer der Chorleiterin getroffen haben. Ihm gehören zurzeit zwölf Sängerinnen und Sänger an, er hat beide Hoyaer Kirchengemeinden als starke Partner hinter sich und singt queerbeet alles, was gefällt, nicht nur geistliche Lieder.

Nun werden interessierte Mitsängerinnen und Mitsänger gesucht, die Lust an Stimmbildung und Chorgesang haben. Übungsabende sind alle zwei Wochen mittwochs im evangelischen Gemeindehaus Hoya um 19.30 Uhr. Start ist nach den Sommerferien am 11. September. Weitere Infos gibt es bei Chorleiterin Monika Stollmann unter Telefon (0 42 51) 98 38 27.

Noch spontan anmelden

Hilgermissen (DH). Spontan entschlossene Kinder und Jugendliche können sich noch für den Aktionstag der Jugendfeuerwehr Hilgermissen am kommenden Sonntag, 4. August, anmelden. Es finden „Spiele ohne Grenzen“ statt, das Feuerwehrmobil der Samtgemeinde kommt und Feuer gelöscht wird auch. Abends wird gegrillt und dann wird im Feuerwehrzelt übernachtet.

Fragen dazu beantwortet gerne Erik Meyer aus Magelsen, Telefon 0174/6153025. Weitere Informationen gibt es auch im Ferienkistenflyer unter www.hilgermissen.de.

Altpapier-Annahme

Hassel (DH). Die Feuerwehr Hassel nimmt am kommenden Sonntag, 4. August, von 8 bis 12 Uhr am Sportzentrum in Hassel Altpapier an.

www.HamS-Online.de

Eine Kombination aus Jacke, Bluse, Hose oder Rock gibt es im August für fünf Euro

Etwa ein Dutzend Frauen hat im ersten Stock des Gemeindehauses der evangelischen Kirche Hoya vor einigen Monaten einen „Diakonie-Kleiderladen“ eröffnet. Durch den Seiteneingang des Gemeindehauses an der Von-Staffhorst-Straße 7 erreicht man den Kleiderladen. „Wir wollen wirklich nur die Menschen mit unseren gespendeten Textilien erfreuen, die finanziell nicht so gut gestellt sind, deswegen benötigen wir einen Nachweis in Form eines Ausweises von der Nienburger Tafel, vom Jobcenter oder eine Gebührenbefreiung“, so Rita Uhlig (links), eine der Organi-



Burn on statt Burn out: 160 Landfrauen hörten Vortrag in Bücken

„Geh aus mein Herz und suche Freud...“ Mit diesem Sommerlied von Paul Gerhardt stimmten sich 160 Landfrauen gestern Vormittag im Gasthaus Thöle in Bücken auf den Vortrag „Burn on statt Burn out“ mit der Ärztin und Psychotherapeutin Dr. Petra Feind-Zehr (auf dem Foto links mit Landfrauen-Chefin Dr. Ute Hanisch) ein. „Wenn ich mich so verhalte und lebe, wie es in diesem Lied beschrieben ist,

dann wirkt das positiv auf mein Seelenleben“, nahm die Referentin diese Zeilen als Einstieg zu ihrem Vortrag. Das heutige Bild einer Frau sei geprägt von vielfältigen Aufgaben: Partner, Beruf, Kinder, Eltern, Haushalt, Verein und Freundinnen. „Das zerreißt uns“, so die Expertin. Über „Burn out“ sei viel in den Medien zu hören und zu lesen. Für die Psychotherapeutin ist „Burn out“ ein Symptom und keine Krankheit, eher eine



tiefe innerliche Erschöpfung. Keine Depression, sondern eine Anpassungsstörung. „Wir sollten unsere Vorhaben entschleunigen und nicht immer meinen, dass alles sofort erledigt werden muss.“ Burn out entstehe zu 30 Prozent durch unglückliche äußere Umstände. Des Weiteren sind innere Überzeugungen, wie alles alleine und besonders gut machen zu wollen und kräftezehrende Problemlösungen, indem man

zwei Stunden und länger nach etwas sucht, Stressfaktoren. „Je besser ich mich organisiere, desto weniger Kraft brauche ich“, so die Referentin. Burn out und Stress sind zusammen zu sehen. „Hauptkrankheiten und auch Allergiehäufigkeiten hängen oft mit Stress zusammen“, so Dr. Petra Feind-Zehr. Sie empfiehlt, so zu reagieren, dass der Spaß am Leben nicht zu kurz kommt.

Fotos: Achtermann

Ein Modellprojekt für den Nordkreis

Bücken: Konzept von Grundschule und Kitas hat überzeugt: drei Jahre lang 30000 Euro

Bücken (an). Die Grundschule Bücken und die Kindergärten „Sterntaler“ in Bücken und „Wundertüte“ aus Warpe haben sich erfolgreich für das Modellvorhaben „Kita und Grundschule unter einem Dach“ beworben. Drei Jahre lang gibt es nun eine Förderung von 30000 Euro pro Jahr.

„Unter Federführung von Joachim von Lingen, Leiter der Kapitan-Koldewey-Grundschule in Bücken, war die Bewerbung erfolgreich“, berichtete Wilfried Ingarten, amtlicher Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters, im Hoyaer Rathaus.

Am Mittwoch hatte die Samtgemeinde offiziell Nachricht bekommen. Von 95 Bewerbungen aus ganz Niedersachsen, die beim Kultusministerium eingegangen sind, wurden acht Modellstandorte ausgewählt, darunter die Kapitan-Koldewey-Grundschule Bücken mit den Kindergärten „Sterntaler“ Bücken und „Wundertüte“ Warpe. Ab dem Kindergartenjahr/Schuljahr 2012/2013 fördert das Niedersächsische Kultusministerium jeden der ausgewählten acht Modellstandorte über einen Zeitraum von drei Jahren mit bis zu 30.000 Euro

pro Jahr. Die Fördermittel sind für Sach- und Projektmittel und für eine finanzielle Beteiligung an zusätzlichen Personalstunden vorgesehen.

„Die Ausgaben der Fördermittel müssen wir genau belegen“, so Wilfried Ingarten. Ministerpräsident David McAllister und Kultusminister Dr. Bernd Althusmann hatten die acht Standorte für das Modellvorhaben am Dienstag in Hannover präsentiert. „An den Standorten werden in den kommenden drei Jahren praxistaugliche Ansätze für eine gemeinsame Förderung von Kindern im Übergang vom Kindergarten in die Grund-

schule entwickelt und erprobt“, sagte McAllister und gratulierte den beteiligten Schulen und Kindertagesstätten. „Für unser Projekt knüpfen wir an das erfolgreiche Modellvorhaben ‚Brückenjahr‘ an“, ergänzte Kultusminister Althusmann. „Bildung wird für Kindergartenkinder und Grundschüler in Niedersachsen unter einem Dach angeboten, kindergerechter als bisher und ohne institutionelle Brüche. Kindertagesstätten und Grundschulen sollen konzeptionell noch stärker zusammenwachsen.“

Hausbesitzer sollen angeschrieben werden

Einzelhandelskonzept für Hoya: Leerstände sind ein großes Problem / Bürger weiter gefragt

Hoya (DH). In der Entwicklung des Einzelhandelskonzeptes für den Stadtkern von Hoya wurde jetzt die Analyse abgeschlossen. Nachdem die Ergebnisse in einer öffentlichen Veranstaltung interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt wurden, besteht nun die Möglichkeit, die Auswertung der Befragungen sowie die Einschätzung

der Stärken und Schwächen der Stadt auf der Webseite www.einzelhandelmitzukunft-hoya.de einzusehen.

Neu hinzugekommen sind seit der letzten öffentlichen Präsentation die Ergebnisse der Schülerbefragung, welche parallel zur Passanten- und Onlinebefragung in der Marien-Blumenthal-Hauptschule, der Realschule Hoya sowie

dem Johann-Beckmann-Gymnasium stattgefunden hat.

„Als eine erste Konsequenz aus den Analyseergebnissen wird es nun eine schriftliche Befragung der Eigentümer leer stehender Geschäfte und Wohnungen in der Innenstadt geben. Darüber hinaus wird in den nächsten Schritten an einer stärkeren Profilierung der Innenstadt gearbeitet. Anre-

gungen und Hinweise können jederzeit über die Internetseite übermittelt werden.

„Wirtschaftsförderer Schmelter weist daraufhin, dass die Meinung aller Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin gefragt ist. Hierzu steht auf der Homepage unter „Beteiligung/Forum“ eine Kommentarfunktion zur Verfügung.“

TIPPS & TERMINE

SoVD Hoya in die Heide

Hoya (DH). Der SoVD Hoya fährt am Donnerstag, 16. August, in die Lüneburger Heide. Dort ist neben einer Busfahrt auch eine zünftige Kutschfahrt geplant. Anmeldungen nimmt die VGH Hoya bis zum 1. August unter Telefon 0 42 51/9 35 50 entgegen.



satorinnen Die Annahme von Spenden und die Ausgabe von Kleidung ist immer am Dienstag von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 13 bis 17 Uhr möglich. „Im Sortiment sind Textilien aller Art für Damen, Herren, Jugendliche, Kinder und Babys. Dazu Bett- und Tischwäsche, Handtücher sowie Schuhe und verschiedene Taschen“, erklärt Hilde Weber (rechts). Mit einem besonderen Angebot warten Rita Uhlig und ihre Helferinnen im Monat August auf. Eine Kombination aus Jacke, Bluse, Hose oder Rock ist für fünf Euro zu haben. Dazu gibt es eine Tasche oder ein Tuch. „Die Sommerkleidung verkaufen wir zum halben Preis. Eine Bluse oder ein Hemd kosten normal einen Euro, jetzt werden sie für 50 Cent angeboten“, so die Frauen. Weitere Informationen gibt es bei Rita Uhlig unter 04251/403. Foto: Achtermann

TIPPS & TERMINE

Hoyerhagen besser kennenlernen

Hoyerhagen (DH). Wie berichtet, bieten die Gästeführer aus der Samtgemeinde Grafenschaft Hoya bieten in Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern der zehn Mitgliedsgemeinden von Mai bis September an jedem ersten Mittwoch eines Monats besondere Kennenlern-Touren an.

Unter dem Motto „4M – Niedersachsens Memser Weiße, Mühle, Meliorationskanal und mehr“ führt die nächste Radtour am 1. August durch Hoyerhagen. Treffpunkt ist um 18 Uhr der Sportplatz in Hoyerhagen.

In der Einladung heißt es: „Begleiten Sie Bürgermeister Henning Thorns per Fahrrad auf eine zwölf Kilometer lange Gästeführung zur Mitte Niedersachsens. Dabei gibt es Informatives zur Vermessung und Lage der geografischen Mitte Niedersachsens zu entdecken. Unterwegs begeben wir uns auf Spurensuche zur Historie des Landes Niedersachsens. Was hat das Wappentier von Niedersachsen mit der Domäne Memsen zu tun? Was ist der Meliorationshauptkanal und welche Bedeutung hatte er?“

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Tour dauert ca. drei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, so die Organisatoren.

Open Air-Gottesdienst

Haßbergen (DH). Unter dem Motto „Sonne, Licht und Schatten“ startet am heutigen Sonntag um 11 Uhr der zweite gemeinsame Sommergottesdienst der Gemeinden Hassel, Eystrup und Haßbergen.

Mit schwingvoller Musik des „Brass Circle Haßbergen“ wird der Gottesdienst passend zum Thema unter freiem Himmel auf dem Dorfplatz in Haßbergen stattfinden. Moderne Kirchentagslieder wechseln sich mit alten bekannten Melodien ab.

Für die Kinder gibt es nach einer Geschichte über die Sonnenblume eine Bastel- und Malaktion.

Im Anschluss sind alle zu einer fruchtigen Stärkung mit Kaffee und Tee eingeladen.

Vor den Gemeindehäusern Hassel und Eystrup wartet bis 10:45 Uhr ein Fahrdienst, der gerne spontan genutzt werden kann. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Gesprächskreis Demenz

Hoya (DH). Der Gesprächskreis für Angehörige von an Demenz Erkrankten trifft sich immer am ersten Mittwoch im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in den Räumen des DRK-Ortsvereins, Am Bahnhof 1 in Hoya. Der Gesprächskreis bietet einen geschützten Raum, um über Sorgen und Nöte, die das Krankheitsbild mit sich bringt, zu sprechen und um über ganz persönliche Fragen miteinander ins Gespräch zu kommen. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen. Das nächste Treffen findet am 1. August statt. Für Informationen steht Marlies Wienert unter Telefon 0 50 21/906-242 gerne zur Verfügung.

f Runge Hauptstraße 21
Die Fleischerei 27324 Eystrup
Tel. 0 42 54/84 10

Öffnungszeiten: Mo. 7-12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7-13 Uhr + 14.30-18 Uhr, Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-12 Uhr

Angebote vom 30. 7. 2012 - 4. 8. 2012 Alles zum Grillen!

Grilltaschen	1 kg € 6,50	Putensteak	1 kg € 6,99
Nackensteak	1 kg € 5,99	Runges Bratwurst	100 g € -,55

Unser Mittwochsangebot - 1. 8. 2012
Schweinefilet (solange der Vorrat reicht) **kg nur € 6,50** Wir machen Urlaub vom 6.8.-20.9.12



KURZ NOTIERT

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (05021)967676
 Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (05021)967676
 Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (05021)967949
 Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (05021)979615
 Notruf und Beratung für Frauen und Mädchen, Nienburg, (05021)61163
 Nienburger Frauenhaus, (05021)2424
 Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (05021)979612
 Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (05021)66776
 Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (05021)97450
 AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (05021)66200
 DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (05021)9060
 Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (05021)6076981 oder (0152)9474012
 Weißer Ring - Opferschutzorganisation (05021)9229122
 Internet: www.weisser-ring.de

WAS LÄUFT IM KINO

Filmpalast Nienburg:

Telefon (0 50 21) 38 00

The Dark Knight Rises 16 Uhr, 20 Uhr; **Ice Age 4** 15 Uhr, 17.30 Uhr, 20.15 Uhr; **Lachsfischen im Jemen** 20.15 Uhr; **Best exotic Marigold** Hotel 17 Uhr Uhr

Filmhof Hoya:

Telefon (0 42 51) 23 36

Ice Age 4 15 Uhr, 17.30 Uhr, 20 Uhr; **The Dark Knight Rises** 16.30 Uhr, 20 Uhr; **Der Krieg der Knöpfe** 14 Uhr

BEILAGENHINWEISE

Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Dänisches Bettenlager
- DRK Nienburg
- Dodenhof
- DRK Nienburg
- DRK Woltringhausen
- E-Neukauf
- Familia
- Getränkehaus Hotze
- Hammer
- Heineking Frischemobile
- Hotze Baustoffe
- Land und Leute
- Lidl
- Live Adventure
- Mögrossa
- nah und gut
- NEV Laskiwitz
- Repo
- Rewe
- Rossmann
- Rübezahl Aotheke
- Tejo
- WEZ

TERMINE FÜR SONNTAG, DEN 29. JULI 2012

Zeltlager der Jugendfeuerwehren im Landkreis Nienburg, Sportplatz Wietzen
Warmser Wies'n Lauf 2012, 10:00 - 13:00 Uhr, Sportplatz Warmsen
Tag der offenen Tür im Tierheim Drakenburg, Auf der Heide 1, 11:00 - 17:00 Uhr, mit vielfältigen Programm, Veranstalter: Tierschutz Nienburg
Gartentour - Phloxe und Taglilien, 14:00 - 18:00 Uhr, aus der Veranstaltungsreihe Gartentour Niedersachsen, Garten Elsner, Hauptstraße 44, Hoyerhagen
Sonderausstellung zur Patenschaft Hoya - Allenburg, 15:00 - 18:00 Uhr, Veranstaltungsort: Heimatmuseum Grafschaft Hoya

Musik für Blechblasinstrumente mit dem Ensemble „Eurobrass“, 17:30 Uhr, Veranstaltungsort: Refektorium im Kloster Loccum, Veranstalter: Musikvereinigung Klingende Steine am Kloster Loccum
Arven und nich Starven, 20:00 Uhr, Veranstaltungsort: Freilichtbühne Stöckse, Veranstalter: Freilichtspiele Stöckse, Telefon: 05026 8569, Telefax: 05026 900345, E-Mail: e.borsdorf@gmx.de
Sportwerbewoche in Landesbergen, Sportplatz, Veranstalter: Landesberger SV
Sportwerbewoche in Warmen, Sportplatz, Veranstalter: SV Warmen
Sportwerbewoche in Nendorf, Sportplatz, Veranstalter: (05074) 1092 (Mohrman) entgegen genommen.

Sportverein Nendorf
Nienburger Museen geöffnet, 14.00 - 17.00 Uhr, Fresenhof, Quaet-Faslem-Haus, Niedersächsisches Spargelmuseum, alle Leinstraße Nienburg
Galerie N geöffnet, 14 bis 17 Uhr, Leinstraße 6, Nienburg
Museums-Café geöffnet, 14:30 - 17:00 Uhr, Veranstaltungsort: Garten des Quaet-Faslem-Hauses, Leinstraße, Veranstalter: Museumsverein Nienburg
Natur- Mensch- Technik mal anders, 15:00 - 17:00 Uhr, Bürgerhaus Uchte, Veranstalter: Bürger- und Kulturverein, Telefon: 05763 1309
Aus der Datenbank von www.nienburg-online.de

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS NIENBURG

Feuerwehr und Rettungsdienst: Telefon 1 12 oder Telefon 1 92 22
Bereitschaftsdienst-Praxis Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr, Telefon (05021) 888800
Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr, Telefon (05761) 900790
Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr, (042 71) 783 8920
Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr, (042 31) 89949090
Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, (042 31) 899490

Augenarzt: Dres. Ahlers/Müller Walsrode, Telefon (051 61) 73033; telefonische Anmeldung erforderlich.
Zahnärzte
 Sonntag 11 bis 12 Uhr.
Nienburg: Alexandra Koegel, Nienburg, Nordtorstriftweg 9; Telefon (05021)32910 oder 0172/ 543 6467
Südkreis: Dorothe Tiemann, Rehburg, Hopfenweg 6; Telefon (05037)2121
Apotheken
Nienburg: Hansa-Apotheke, Hansastr. 3, Telefon (05021)910266
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Stern-Apotheke, Liebenau, Sternstr. 1B, Telefonnummer (05023) 94444
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Adler-Apotheke, Hoya, von-Kronenfeldt-Straße 33, Telefon (04251)670666
Rehburg-Loccum: Kloster-Apotheke, Loccum, Leeser Str. 23, Telefon (05766)93040

VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN

Der **DRK-Ortsverein Lemke-Oyle** plant für die Zeit vom 2. bis 8. September eine Fahrt nach Bamberg. Schon auf dem Hinweg werden bei einer Stadtführung durch Würzburg die Festung Marienberg, die Marienkirche, der Dom und die Altstadt besichtigt. In Bamberg, das zum Weltkulturerbe gehört, kann das Alte Rathaus, „Klein Venedig“ und das Fränkische Biermuseum besucht werden. Bei einer Schifffahrt rund um Bamberg ist bei Kaffee und Kuchen Entspannung angesagt. Der Besuch der Landesgartenschau gehört außerdem genauso zum Programm, wie eine Fahrt in die Fränkische Schweiz mit Besuch des Geburtshauses von Levi Strauss. Anmeldungen und weitere Informationen bei Wolfgang Benthin, Telefon 05021-2774, oder Ursula Wesely, Telefon 05021-923330.

Zu seiner Fahrt ins Blaue startet das **DRK Husum** am Mittwoch, dem 8. August. Der Bus startet um 7.30 Uhr in Brokeloh und hält anschließend in Husum, Linsburg und Schessinghausen. Anmeldungen nimmt Hannelore Armbrust, Telefon 05027-1788, bis Freitag, 3. August, entgegen.

Der **SoVD Hoya** fährt am Donnerstag, 16. August, in die Lüneburger Heide. Anmeldungen nimmt die VGH Hoya bis zum 1. August unter Telefon 0 42 51/ 9 35 50 entgegen.

Der Vorstand des **SoVD Landesbergen** lädt am Freitag, 17. August, um 16 Uhr zum traditionellen Grillfest in das Fährhaus in Landesbergen ein. Anmeldungen nehmen Dieter Dammeyer, Telefon 05025/6704, Klaus-Dieter Fessner, Telefon 05761/2473, Berthold Lühr, Telefon 05025/6447, und Gabriele Heinze, Telefon 05025/ 1246, zum 10. August gern entgegen.

Am Dienstag, dem 7. August, veranstaltet das **DRK Leese** um 17.30 Uhr einen Grillabend im „Leeser Tanager“. Für Mittwoch, den 12. September, sind eine Fahrt zur Firma Wenatex nach Langenhagen und eine Kutschfahrt durch Celle geplant. Gestartet wird um 8 Uhr am Hotel Pirandello. Anmeldungen werden unter 05761/2705 entgegen genommen.

Das **DRK Liebenau** plant für Mittwoch, 5. September, eine Tagesfahrt nach Hamburg. Neben einer großen Hafenrundfahrt steht auch eine Stadtführung auf dem Programm. Der Bus startet um 7 Uhr am Hausplatz. Anmeldungen nehmen Alice Bergmann, Telefon 05023/584, und Carola Kusche, Telefon 05023/1417, entgegen.

RÄTSELN & GEWINNEN MIT DIE HARKE AM SONNTAG UND...

PORZELAN-NIEBUHR
 Inh. Ch. Tuchardt
 Georgstraße 3 - 5 · 31582 Nienburg
 Telefon (05021) 4739

Woche für Woche winken 25 Euro!

Lösen Sie das Kreuzwörterrätsel und finden Sie den gesuchten Begriff heraus: Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir im Juli Gutscheine für **Porzellan Niebuhr** in Nienburg. Teilnahme-schluss ist der kommende Mittwoch.

Gewinner/in der Woche ist:

Helmut Nünemann

aus Nienburg.

Der Gutschein aus der vergangenen Woche kann gegen Vorlage eines Ausweises ebenfalls abgeholt werden bei **Porzellan Niebuhr** in Nienburg, Georgstraße 3 - 5.

Das Lösungswort lautet: **Maisonette**

Lösung per Post: HARKE am Sonntag, Redaktion, Postfach 1360, 31563 Nienburg (bitte ausreichend frankieren: Brief 0,55 Euro, Karte 0,45 Euro.)

Name und Anschrift bitte nicht vergessen!

dt. Sagen-gestalt (Hamein)	Familien-stamm-baum	spanisch: Rotwein (Vino...)	Autor v. „Hale und kleine Fische“	Gesteins-art	Schar-nier-teile	kalte Süß-speise	schmal it. Hafen-stadt	bestimmter Artikel
							9	4
erfolgreicher Schläger			Heil-pflanze	Strom durch Nigeria				stark metall-haltiges Mineral
	7	rund-herum				land-wirtsch. Arbeit		Donau-Zufluss in Oster-reich
Fluss in Bayern nur wenig			sehr starker Wind	modi-scher Schick	die Erde betref-fend	besitz-anzei-gendes Fürwort	2	
span., italie-nisch: eins	Teil des Kopfes					dürr	Kurz-schreib-form (Kw.)	Lob-rede
dt.-frz. TV-Sender			Luft-reifen (Mz.)	Muster-schau				3
Schräg-schnitt am Holz	Heiter-keit		scharf gewürzt					1
	6			Refrain		latei-nisch: ich		
			rheini-sche Witz-figur	markig				10
Elends-viertel	plasti-sches Brust-bild	Kanal-wähler am Radio				englisch: eins		
Sonder-gut-schrift				Perser-teppich-orna-ment	Pfeil-wurf-spiel			
		engl. Frauen-kurz-name	Staat in Europa (Abk.)					
aus-schließ-lich	lang-haarige Wolf-sorten							
Zweck, Be-deutung			Fluss durch Gerona (Span.)					
jüdische Schlä-fen-locken	Gefolge							5
			Teil engl. Schiffs-namen					

Auflösung des letzten Rätsels
 ■ ■ ■ ■ ■ A ■ W ■ ■ ■ ■ ■ O ■ ■ ■ ■ U ■
 P A R T N E R S C H A F T
 ■ P E P ■ H ■ C O M B O ■
 ■ A H N ■ B E N I N ■ I ■ K ■
 ■ O E L E N ■ L ■ T E L E ■
 T R E ■ Z ■ B L O U S O N ■
 ■ I ■ S U P R A ■ E ■ R ■
 ■ S T E G ■ I ■ S T E A K ■
 ■ M ■ S ■ K E L T E R ■ R ■
 G E S A E S S E ■ A B O ■
 G N O M ■ A ■ B R U T A L ■
 ■ F ■ A B T U N ■ O I L ■
 ■ K A U R I ■ E ■
 B I S ■ T ■ A R U ■
 ■ O ■ K I ■ S S E N ■
 ■ S P U K ■ A T Z ■
 ■ K ■ N E U N T E ■
 P E D A L ■ T E N ■

Heine 520 MAISONETTE

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
 Meine Sonntagszeitung
 Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte
 Auflage: Über 56 000
HERAUSGEBERIN:
 Renate Rumpelting geb. Hoffmann-Günter
VERLEGER:
 Christian Rumpelting
REDAKTION:
 Edda Hagebölling
 Martina Thielking-Rumpelting (verantwortl.)
ANZEIGENLEITUNG:
 Kai O. Hauser (komm.)
VERKAUFSLEITUNG:
 Ute Siepel
VERTRIEB:
 Eigenvertrieb
SATZ:
 Mittelweser Medien GmbH, Nienburg
DRUCK:
 Oppermann Druck, Rodenberg
 Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
 Leserbriefe müssen den vollen Namen und die Anschrift des Verfassers tragen und eigenhändig unterschrieben sein.
 Anzeigenpreisliste Nr. 52 vom 1. Oktober 2011
ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:
 An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg, Tel. (05021) 966-447 (Redaktion) (05021) 966-0 (Anzeig./Vertrieb) Fax (05021) 966-470 (Anzeigenabt.) E-Mail: eha@hams-online.de

AUS DEM SÜDKREIS



TIPPS & TERMINE

1. Preis für Daniel Roling

Zwölf Gesellenstücke angehender Tischler sind noch bis zum 3. August im weitläufigen Verkaufsraum der Uchter Sparkasse zu sehen.

Uchte (hm). Jetzt trafen sich dort die Absolventen, die zum Teil Vertreter ihrer Ausbildungsbetriebe mitgebracht hatten, mit der Obermeisterin Karin Friedhoff und der Jury des Innungswettbewerbes „Die gute Form“.

Diese Jury bestand aus Brigitta Ehlers-Staack, Christine Röwer und Dr. Ingrid Goldhahn-Müller.

Anders als bei der eher handwerklich ausgerichteten Bewertung der Stücke bei der Gesellenprüfung geht es beim Wettbewerb „Die gute Form“, der von der Nienburger Tischlerinnung bereits zum 18. Mal ausgetragen wurde, auch um andere Kriterien.

Es geht um die Idee an sich, die Originalität, die Gestaltungsqualität, in wie weit das Stück der Zeit entspricht, aber auch um Funktionalität und die technische Qualität.

Den 1. Preis erhielt Daniel Roling von der Firma Rohlfing Einrichtung Objekt-einrichtungen in Steinbrink. Den 2. Platz sicherte sich Caroline Schoppmann von der Firma HM Bauelemente in Loccum. Philipp Heide aus der Weser Tischlerei GmbH aus Stöckle erlangte den 3. Platz. Daniel Roling und Caroline Schoppmann haben sich damit für den Landeswettbewerb qualifiziert.

Doch auch interessierte Besucherinnen und Besucher können in der Sparkasse Uchte darüber abstimmen, welches Gesellenstück ihnen am besten gefällt. Stimmkarten liegen bereit.

Rund 180 Besuch beim Sommerfest rund ums „Wip In“

In Kooperation mit dem Seniorenzentrum „Kleine Geest“ fand auch in diesem Jahr als Auftaktveranstaltung zum Ferienspaß 2012 das beliebte Sommerfest im Jugendhaus „Wip In“ in Stolzenau statt. Trotz schlechter Neuigkeiten für die Projektstelle des Jugendhauses, deren Förderung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) über den 30. September hinaus nicht weiter bewilligt wurde, sorgten Jugendpflegerin Ann Fischer, Vorstandsmitglied

Marlies Blecke, Projektleiter Peter Karaskiewicz, Projektleiter, Hausmeister Ewald Pethke und viele ehrenamtliche Helfer dafür, dass wieder ein schönes Fest gefeiert werden konnte. Die Tanzgruppe des Vereins für Kinder- und Jugendarbeit unter Leitung von Ans Sievert und Ulrike Fullriede begeisterte mit ihrem Können.

Kinder entgingen Missbrauch nur knapp

Vorbester Sexualstraftäter passt sie zwischen Stolzenau und Leese ab / Vater verhindert Schlimmeres

Ein einschlägig vorbestrafter Sexualstraftäter hat am Mittwochmorgen zwischen Stolzenau und Leese versucht, mehrere Kinder zu missbrauchen – dabei hätte er längst hinter Gittern sitzen sollen. Nur weil ein Vater hinzukam, ging die Sache glimpflich aus.

Stolzenau (ann). Wie Lutz Gaebel, Pressesprecher der Staatsanwaltschaft Verden, am Freitag auf Harke-Anfrage bestätigte, hatte der Mann die Kinder auf dem Heimweg vom Stolzenauer Freibad Richtung Leese angesprochen und sie aufgefordert, mit ihm ins Gebüsch zu gehen. Weil der Vater eines Kindes der Gruppe ent-

genkam, kam es nicht zu einem Missbrauch. Der Mann, der zu Fuß unterwegs gewesen war, flüchtete, konnte aber dank der genauen Beschreibung schnell gefasst werden.

Bezüglich Geschlecht, Alter und Anzahl der Kinder, die er abgepasst hatte, hält sich die Staatsanwaltschaft bedeckt, um die Identität der

Kinder zu schützen. Bei dem Beschuldigten handelt es sich laut Gaebel um einen 23-Jährigen, der zwar im benachbarten Nordrhein-Westfalen, aber in Grenznähe zum Nienburger Südkreis lebt. Erst vor Kurzem war er vom Landgericht Bielefeld „wegen einer gleich gelagerten Sache“ (Gaebel) zu einer Haftstrafe von drei Jahren und drei Mo-

naten verurteilt worden. „Das Urteil ist rechtskräftig. Er war bereits zum Straf-antritt geladen und hätte seine Strafe längst antreten müssen“, sagte Gaebel der Harke. Der Mann sitzt jetzt in Untersuchungshaft, das Verfahren wegen versuchten sexuellen Missbrauchs hat die Staatsanwaltschaft Verden eingeleitet.

Glück im Unglück für 21-jährigen Loccumer

Mit Verletzungen der Brustwirbelsäule und diversen Schürfwunden sowie Prellungen ist ein 21-jähriger Loccumer am Freitagabend noch recht glimpflich bei einem schweren Verkehrsunfall in Rehburg davon gekommen. Gegen 17:30 Uhr befuhr er die Jägerstraße Richtung Rehburg, als aufgrund des starken Windes ein Baum umstürzte und insbesondere die Fahrerseite seines Autos beschädigte. Der junge Autofahrer wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Loccumer Feuerwehr befreit werden. In Absprache mit dem Notarzt des Rettungshubschraubers Christoph VI wurde er mit dem RTW und dem Notarzt des ASB KV Nienburg ins



Krankenhaus nach Neustadt gefahren. Stadtbrandmeister Klaus-Peter Heinze ließ von den Ortsfeuerwehren Rehburg und Loccum die Jägerstraße vorübergehend sperren, um den umgestürzten Baum und

auch das Auto des Verunglückten zu bergen. Insgesamt waren etwa 30 Feuerwehrleute der Ortsfeuerwehren Rehburg und Loccum sowie ein Streifenwagen der zuständigen Polizeidienststelle, der RTW des ASB

Rehburg, das NEF des ASB KV Nienburg und der Rettungshubschrauber Christoph VI vor Ort. Die Straße konnte nach 1,5 stündiger Sperrung wieder für den Verkehr frei gegeben werden. Foto: Feuerwehr

„Badefreuden mit Barbierin“

Bad Rehburg (DH). Am kommenden Sonntag, 5. August, findet in Bad Rehburg die erste öffentliche Stadtführung statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr die Romantik.

In der Einladung heißt es: Im Jahr 1902, in dem Marie und Gatte Gäste durch Bad Rehburg führen, genießen Erholungsbedürftige noch die Freuden des Kurlebens am „Rehburger Brunnen“.

Wer mit Marie und ihrem Gatten einen Spaziergang über Bad Rehburgs Promenaden wagt, sollte sich aber vorsehen, denn dieses Gespann ist ebenso mörderisch gut über die Geschichte des Kurortes informiert wie auch über seine Kunden.

Die Kosten betragen fünf Euro, Kinder bis zwölf Jahre sind kostenfrei. Es werden teilweise Waldwege beschritten, daher wird festes Schuhwerk empfohlen. Anmeldungen werden im Rathaus unter 05037/9701-52 entgegen genommen.

17.30-Uhr-Gottesdienst

Steyerberg (DH). Wie immer an einem fünften Sonntag im Monat lädt die St. Katharinen-Gemeinde in Steyerberg heute wieder zu einem besonderen Gottesdienst um 17.30 Uhr ein, der diesmal unter dem Motto „Unter Deiner Flagge“ steht. Hierzu schreibt die Gemeinde: „Flaggen sind allgegenwärtig, besonders an Fest- und Feiertagen, bei großen Veranstaltungen oder bei Sportereignissen – überall zeigen wir das eigentlich? Unter welcher Flagge segeln wir durchs Leben? Segeln wir gut und sicher? Sollten wir mehr Flagge zeigen? Mit diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns beschäftigen.“ Die Kirchenband gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

Ein „Elephant“ im Loccumer Klosterwald?

Jetzt für „Geschichtenerfinder-Bilderbuchmacher-Werkstatt“ vom 14 bis 16. September anmelden

Loccum (hm/DH). Ein „Elephant“ im Loccumer Klosterwald? Was der zwischen Ameise, Zaunkönig, Ameise, Ente, Fuchs und Reh zu suchen hat, ist die Frage. Diesem Rätsel muss dringend auf die Spur gegangen werden. Dazu gibt es eine „Geschichtenerfinder-Bilderbuchmacher-Werkstatt“ an der Evangelischen Akademie in Loccum. Die ist für den September geplant, aber schon jetzt kann man sich dafür zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson anmelden.

„Auf unserer Elefanten-Exkursion gibt es viele Spuren zu entdecken, die uns nicht nur zu des Rätsels Lösung, sondern auch zu vielen neuen Elefanten-Geschichten führen können. Und um diese, Eure Ge-

schichten geht es: Schreibt Eure „Elephanten“ auf (oder lasst sie von Euren Eltern oder Großeltern aufschreiben), malt Bilder dazu und macht ein richtiges Buch daraus“, schreibt die Tagungsleiterin der Evangelischen Akademie Loccum, Petra Steinberg-Peter, in ihrer Einladung. Kinder von sechs bis zehn Jahren können sich zu dieser spannenden Kinderakademie anmelden, die vom 14. bis 16. September geplant ist. Und die Mädchen und Jungen können als Begleitung ihre Mütter und Väter, Großeltern und Paten, Tanten und Onkel mitbringen.

Um dem Geheimnis um den „Elephanten“ auf die Spur zu kommen, bieten zwei Experten, Katja Gehrmann und Jens

Rasmus, ihre Unterstützung. Als Autoren und Illustratoren wissen sie, wie aus einer Idee ein spannendes Bilder-Buch wird.

Und sie helfen den Mädchen und Jungen nicht nur bei der Entstehung und Gestaltung ihrer Bücher, sondern sie lesen auch aus ihren eigenen Büchern – in denen es auch immer wieder um merkwürdige Tiergeschichten geht – vor und erzählen, wie sie zu ihren Geschichten gekommen sind.

„Auf dem Weg zur Fertigstellung – beim Aufschreiben, Setzen und Binden, wird die Hilfe der begleitenden Erwachsenen sehr erwünscht sein“, heißt es in der Beschreibung.

Und die Bücher, die im Zuge

dieser Kinderakademie entstehen, sollen mit einer Ausstellung und Lesungen, zu denen Kinder aus der Loccumer Umgebung einladen werden, der „Welt“ vorgestellt werden.

„Wer so viel arbeitet, braucht auch Pausen – und die verbringen wir im Wald, auf einem selbst gebauten Waldsofa, mit Würstchen am Lagerfeuer“, verspricht die Tagungsleiterin, dass auch der Spaß im Wald nicht zu kurz kommt.

Wer Interesse an dieser Literaturwerkstatt im Rahmen der Kinderakademie hat, sollte sich bei der Evangelischen Akademie Loccum, Telefon (05766) 8 11 15, oder unter inge.senne@evlka.de per E-Mail melden.



Landrat Detlev Kohlmeier und Bürgermeister Bernd Müller zeigten sich beeindruckt vom vielfältigen Angebot des Spieleparcours und den leckeren Kuchen, die von vielen engagierten Mitstreiterinnen hergestellt und gespendet worden waren. Die Jugendlichen des „Wip In“ halfen den jüngeren Kindern bei den

verschiedenen Aufgaben und sorgten mit einem leckeren alkoholfreien Gratis-Sommerpunch für ein herzliches Willkommen. Rund 180 Besucherinnen und Besucher, darunter 70 Kinder, entdeckten die tollen Angebote und Möglichkeiten im „Wip In“. Von den „Fleißigen Lieschen“, Frauen und Mütter einer zurzeit von

Marlies Blecke geleiteten Arbeitsmaßnahme, wurde der Kuchen- und Thekenverkauf mit Hilfe von Elke Pethke und Ute Bölsing reibungslos bewältigt. Außerdem wurden die eigenen Produktionen, wie Klammerschürzen, Tischdecken, oder leckere selbst gekochte Marmeladen zum Verkauf angeboten.

Kompetente Matratzenberatung der beste Weg zu gesundem Schlaf!

Fred Masemann
Betten - Gardinen - Sonnenschutz
31592 Stolzenau, Am Markt 14
Telefon: 05761/580

Angebot 4 Stück nur 9,95

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe
für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (05761) 1000

Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien
Layout: Anita Mueller

Klaro Safaro

Die Kinderseite



Wer gewinnt die Medaillen?



Klaro trainiert im Stadion

Klaro hat in den vergangenen Tagen hart trainiert. Er war im Schwimmbad, im Stadion und in der Turnhalle. Überall hat er sein Bestes gegeben. Klara plagt sich nicht ohne Grund. Er hat unsere Freunde zu einem großen Sportfest eingeladen. Alles soll so ähnlich ablaufen wie bei den Olympischen Spielen. Klara will durchs Wasser kraulen, 100 Meter sprinten und sogar einen Speer werfen. Die verschiedensten Disziplinen hat er

geübt, um ja nicht Letzter zu werden. Klara hasst es, zu verlieren. Viel lieber will er eine der Goldmedaillen um den Hals baumeln haben, die er gebastelt hat. Klara wird sich freuen, heute auf unserer Seite mehr über die Olympischen Spiele zu erfahren. Den Text lesen wir jetzt gleich. Ihr auch?



Klaro und Safaro

Höher, schneller, weiter! Rund 10.500 Sportler kämpfen in den nächsten zwei Wochen bei den Olympischen Spielen in London in Großbritannien um Medaillen. Beim größten Sportereignis der Welt wollen sie ihr Bestes geben.

Die Olympischen Spiele werden nur alle vier Jahre gemacht. Es gibt Sommerspiele und Winterspiele. Sie finden immer im Wechsel statt. Nachdem Schwimmer, Reiter und Turner 2008 in Peking in China Medaillen geholt haben, zeigen die Athleten nun in London, wie gut sie trainiert haben. In 26 Sportarten

treten die Männer und Frauen bei den Sommerspielen gegeneinander an. Aus Deutschland sind rund 400 Athleten dabei. Darunter sind zum Beispiel die Schwimmstars Britta Steffen und Paul Biedermann. Auch Gewichtheber Matthias Steiner oder Turner Fabian Hambüchen wollen ihr Bestes geben. Sie sind mit ihren Sportarten sehr bekannt geworden.

Dies sind die Sportarten, um die es in London geht: Bogenschießen, Badminton, Basketball, Boxen, Fechten, Fußball, Gewichtheben, Handball, Hockey, Judo, Kanu-/Kajak, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Radsport, Reitsport, Ringen, Rudern, Schießen, Schwimmen, Segeln, Taekwondo, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen und Volleyball.



Die deutschen Turner wollen wie Tausende andere Athleten bei den Olympischen Spielen siegen. Foto: dapid

Während der Olympischen Spiele wohnen die Sportler im olympischen Dorf im Osten

Londons. Es ist extra gebaut worden, genauso wie etliche Sportstätten im Olympiapark. Der riesige Olympiapark ist im Stadtteil Stratford entstanden. Dort gab es früher viele Fabriken. Die Gegend galt als schmutzig, alt und hässlich. Heute sieht es dort ganz

anders aus. Wo früher Müll und Dreck lagen, gibt es jetzt viele Bäume und grüne Wiesen.

Es ist nicht das erste Mal, dass in London Olympische Sommerspiele ausgetragen werden. Die Athleten waren auch schon 1908 und 1948 in der Stadt. Noch nie zuvor hat eine Stadt drei Mal die Spiele ausrichten dürfen. 302 Goldmedaillen können die Sportler in London insgesamt holen.

Zeitungs-ABC

Journalisten dürfen schweigen

Manche Menschen vertrauen Journalisten Geheimnisse an. Oft sind es Dinge, die wichtig sind, zum Beispiel, wenn eine Firma oder ein Politiker verbotene Dinge macht. Damit die Informanten keinen Ärger bekommen, können Journalisten sie schützen. Sie müssen nicht verraten, wer ihnen welche Informationen gegeben hat, auch vor Gericht nicht. Dieses Zeugnisverweigerungsrecht hilft, dass Zeitungen über alles Mögliche berichten können. Sonst würden sich viele nicht trauen, Journalisten etwas zu erzählen.



Eis schmilzt

Grönland ist die größte Insel der Erde. Fachleute haben festgestellt, dass dort in diesem Sommer das Eis besonders stark schmilzt. Fast die gesamte Eisdecke ist von der Schmelze betroffen. Warme Luft sorgt dafür, dass das Eis zu Wasser wird. Selbst am kältesten Ort der Insel geht das Eis zurück. Das hat es das letzte Mal 1889 gegeben. Die Experten sind sich noch nicht sicher, warum das Eis so stark schmilzt. Es könnte daran liegen, dass es auf der Erde wärmer wird. Grönland ist zum größten Teil mit Eis bedeckt.

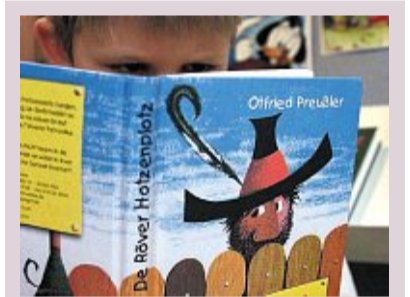
Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse: klaro-safaro@dieharke.de

Zu viel Zucker

In Deutschland verkaufen immer mehr Geschäfte Bubble Tea. Politikern treibt das die Sorgenfalten auf die Stirn. Sie sagen: Viele Kinder wissen nicht, dass die Getränke krasse Kalorienbomben sind. Bubble Tea kann dick machen.

In Bubble Tea steckt viel Zucker. Der Tee ist mit Fruchtsirup versetzt, die kaugummiähnlichen Kügelchen sind ebenfalls gesüßt. Fachleute haben bereits vor einiger Zeit gesagt, dass ein kleiner Becher Bubble Tea mit 200 Millilitern

schon 300 bis 500 Kalorien enthält. Kinder sollten jeden Tag aber nur etwa 1.500 Kalorien zu sich nehmen. Wer oft Bubble Tea trinkt, kann dick davon werden, da er ja auch noch andere Sachen isst und trinkt. Nun haben auch Politiker von der Partei Bündnis 90/Die Grünen vor dem Getränk gewarnt. Sie meinen, dass die meisten Kinder und Jugendlichen nicht wissen, dass Bubble Tea eine Kalorienbombe ist. Sie wollen, dass Jungs und Mädchen besser aufgeklärt werden.



„Räuber Hotzenplotz“ ist in viele Sprachen übersetzt worden. Auch auf Plattdeutsch ist das Buch zu haben. Foto: dapid

Gauner wird 50 Jahre alt

Nur noch wenige Tage, dann muss „Räuber Hotzenplotz“ eine Torte mit Kerzen darauf bekommen. Der Gauner aus den Kaspergeschichten wird 50 Jahre alt. Er feiert Geburtstag.

Die erste Geschichte mit „Räuber Hotzenplotz“ erschien am 1. August 1962. Seither begeistert der Gauner Mädchen und Jungs. Und das nicht nur in Deutschland. „Räuber Hotzenplotz“ wird in vielen Ländern gelesen. Die Bücher sind in mehr als 30 Sprachen übersetzt worden. In Südkorea nennen Kinder den Fiesling „Wang-do-duk Hotzenplotz“. In Frankreich heißt er „Le Brigand Briquambroque“, und in der Türkei mögen Kinder „Haydut Haytazot“. Jedes Jahr werden 60.000 „Räuber Hotzenplotz“-Bücher verkauft. Insgesamt sind es bisher mehr als siebeneinhalb Millionen, die über die Ladentheke gegangen sind. Ausgedacht hat sich den Räuber Hotzenplotz der Schriftsteller Offried Preußler. Er hat auch noch viele andere bekannte Kinderbücher geschrieben.

Hausaufgaben für Politiker

Richter haben den deutschen Politikern Hausaufgaben gegeben. Sie müssen neu überlegen, wie bei der Bundestagswahl die Stimmen ausgewertet werden sollen.

Der Bundestag ist das Parlament von Deutschland. 620 Politiker arbeiten zurzeit dort. Sie werden auch Bundestagsabgeordnete oder Volksvertreter genannt. Denn ihre Aufgabe ist es, die Menschen in Deutschland zu vertreten und über Dinge zu entscheiden, die für alle in unserem Land wichtig sind. Sie machen neue Gesetze. Alle vier Jahre dürfen die Menschen in Deutschland entscheiden, wen sie gern im Parlament haben wollen. So können sie mitsprechen



Die Richter vom Bundesverfassungsgericht haben ein wichtiges Urteil gefällt. Das Wahlrecht muss geändert werden. Foto: dapid

Das Bundesverfassungsgericht ist das höchste Gericht in Deutschland. Die Richter arbeiten in der Stadt Karlsruhe im Bundesland Baden-Württemberg. Wenn sie ein Urteil fällen, dann hat es besondere Bedeutung. Denn die Männer und Frauen entscheiden, ob Gesetze zu unserer Verfassung passen. Verstößen sie dagegen, müssen sie geändert werden. Die Verfassung ist das wichtigste Gesetz in unserem Land.

und festlegen, was in Deutschland wie gemacht werden soll.

Im nächsten Jahr steht wieder eine Wahl an. Im Herbst 2013 wird der

Bundestag neu gewählt. Dann aber müssen die Regeln andere sein als bisher. Das Wahlrecht muss verändert werden. Das haben die Richter des Bundesverfassungsgerichts diese Woche gesagt. Sie

sind nicht damit einverstanden, wie die Regeln gemacht sind. Eigentlich haben die Politiker das Wahlrecht erst vor nicht allzu langer Zeit überarbeitet. Doch an den neuen Regeln gab es Kritik. Mehrere Parteien sagten, es besteht die Gefahr, dass das Wahlergebnis mit den neuen Regeln gar nicht so ist, wie die Wähler es wollten. Bei der Wertung der Stimmen kann es Verzerrungen geben. Es geht nicht unbedingt fair zu.

Die Richter beim Bundesverfassungsgericht haben das geprüft und diese Woche gesagt, dass das Wahlrecht so nicht bleiben kann. Es garantiert den Parteien nicht, dass sie dieselben Chancen haben. Die Politiker müssen die Regeln nun vor der nächsten Wahl ändern. Sie müssen sich ranhalten, denn ohne gültiges Wahlrecht kann in Deutschland nicht gewählt werden.



Stellenangebote

CASINO bolingo

Wir suchen ab sofort für unser Team freundliche(n) und engagierte(n)

Haustechniker

in Voll-/Teilzeit im Schichtbetrieb im Casino in Drakenburg!

Sie suchen einen interessanten Arbeitsplatz in einem motivierten Team?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

G+S Entertainment GmbH Herr Spitzer • Tel. (04231) 92780 Marie-Curie-Straße 3 • 27283 Verden/Aller

RÜDIGER KUHLMANN

WÄRMEPUMPEN | SOLARANLAGEN | HEIZUNG | SANITÄR LÜFTUNG | ELEKTRO | KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG (BHKW)

Als traditionsreiches Familienunternehmen und Vorzeigebetrieb im Bereich Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmepumpen, regenerativer Energie suchen wir kurzfristig in Festeinstellung: Elektroniker (m/w) für Energie- und Gebäudetechnik Anlagenmechaniker (m/w) für Heizung, Sanitär, Klima Wir erwarten selbstständiges Arbeiten, Motivation, Lernbereitschaft und Kundenorientierung

RÜDIGER KUHLMANN KG Heinrich-Köhlmoos-Straße 1 27324 Hassel (Weser) T 04254.931345 F 04254.931333 celseo@kuhlmann-haustechnik.de www.kuhlmann-haustechnik.de



DIE HARKE am Sonntag

Zeitungszusteller/in gesucht!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst? Dann tragen Sie für uns Die Harke am Sonntag bis 11.00 Uhr aus.

Ansprechpartner Sylvia und Michael Scholing Telefon (0 50 21) 92 27 39

Zum nächstmöglichen Termin Wasserstraße

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Zahntechniker/in (auch Teilzeit möglich)

Eigenmotivation, Leistungsbereitschaft und Liebe zum Detail wird bei uns hoch belohnt. Auf ein persönliches Vorstellungsgespräch freuen sich Dres. Becker, Stückmann, Mosaffari.

www.zhz-minden.de / info@zhz-minden.de • (0571) 64607-0

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort eine

Küchenhilfskraft

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (400-€-Basis). Pflege- und Betreuungszentrum Landsitz Weseraue, z.H. Herrn Winkelmann Ginsterweg 1, 31628 Landesbergen

DIE HARKE Nienburger Zeitung von 1871

Zeitungszusteller/in gesucht!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst?

Dann tragen Sie für uns Die Harke von Montag bis Samstag frühmorgens aus.

Bücken

zum nächstmöglichen Termin

Holzbalge

zum 1. September 2012

Uchte

als Urlaubsvertretung

Ansprechpartner Sylvia und Michael Scholing Telefon (0 50 21) 92 27 39

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen für unsere Produktion in Leese ab sofort einen **Hallenmeister (m/w)**



Ihre Aufgaben:

- Personalsteuerung und -führung in der Produktion
- Überwachungs- und Kontrollarbeiten
- Qualitätsbezogene Endkontrolle der Kunststoffzwischenlagen
- Bestellwesen für die Produktion
- Maschineninstandhaltung
- Bedienung und Reinigung der Maschinen
- Be- und Entladen von Lkws mittels Gabelstapler

Unsere Anforderungen:

- Erfahrungen mit Produktions- oder Logistikmitarbeitern im Schichtdienst
- Erfahrungen in Mitarbeiterführung
- verantwortungsbewusst, zuverlässig, motiviert
- Organisationstalent mit gutem technischen Grundverständnis
- Gabelstaplerführerschein

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges und internationales Arbeitsumfeld in einem erfolgreichen, expandierenden Unternehmen. Es erwarten Sie eine leistungsgerechte Vergütung und die Möglichkeit, sich kontinuierlich weiterzubilden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen!

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Cartonplast Group GmbH Frau Sarah Kulik, Marie-Curie-Straße 8, 63128 Dietzenbach

Reinigungskraft ges. in Leese, Schlüsselstelle, Mo.-Fr. ab 5.30 Uhr, ca. 1,67 Std. SCHULZ GEBÄUDESERVICE (0 57 72) 91 00 10

Erfahrene Reinigungskräfte für Objekt in Nienburg, Nähe Polizei, gesucht.

AZ.: Mo. - Fr. ab 16.30 Uhr (ca. 1 Std.) Telefonische Bewerbung: (051 31) 46 96-29 (8.00 - 12.00 Uhr)

Suche Haushaltshilfe + Kinderbetreuung in Drkg. auf Stundenbasis. (01 70) 66 42 809

dama.go IT-Zertifizierung & Weiterbildung

www.damago.de Tel. 0511-2600493

Nienburg: Haushaltshilfe gesucht, 2x 4 Std./Wo., auf 400,- €-Basis, (01 60) 93 21 92 57

Gemeinde Balge: Hilfe zur Pflege einer Teichanlage/Gartenarbeit, handwerklich begabt gesucht. (0 50 21) 6 66 88

Metallfacharbeiter/in im Raum Nienburg zu sofort gesucht. (0 50 21) 6 04 58-0

Wir suchen ab sofort einen zuverlässigen Kraftfahrer

auf 400-€-Basis, FS Kl. CE mit Anhängererfahrung und flexibler Einsatzbarkeit sind Voraussetzung. Elis Textilservice GmbH Niederlassung RWV MeBloher Weg 15 31547 Rehburg-Loccum

Wir suchen Produktionshelfer für 3-Schicht-Betrieb in Uchte (0 57 63) 13 82

Suche Pflegekraft für eine Rundumbetreuung meiner Mutter in Balge (0 50 21) 91 02 11

Wir suchen für namenhafte Kunden aus dem Raum Nienburg zu sofort:

- Speditionskaufleute (m/w)
• Finanzbuchhalter (m/w)
• Empfangs-/Bürokräfte (m/w)

persona service Minden Tel. (0571) 828700 minden@persona.de

Aushilfsfahrer(in) (400,- €)

mit Berufserfahrung und CE-Führerschein für Schüttgut, Silo- und Planenverkehr gesucht.

Schriftliche Bewerbung an Spedition

Henne + Söhne GmbH Luisenweg 1A · 31582 Nienburg Tel. (05021) 975091

Pädagogische Mitarbeiterin als Schulbegleitung in Rodewald gesucht

Info unter (0171) 1910062

Wir suchen für unsere Filiale in Leese ab sofort Produktionsmitarbeiter, Gabelstaplereinsatz ist Bedingung. Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung bitte an: Cartonplast Group GmbH, Auf dem Bahlen 6, 31633 Leese

Suche zu sofort nette, dynamische, erfahrene und selbständig arbeitende Friseur/in in Vollzeit

ELENIS Hair & Beauty Team

TEL. (01 70) 587 69 52 STETTNER STRASSE 2 B 31582 NIENBURG

Stellengesuche

Student bietet Hilfe im Garten (01 74) 8 21 57 97

Maler sucht Arbeit, sofort frei (0 42 38) 13 82

Staatl. gepr. Wirtschaftlerin FR Agrar sucht Wirkungskreis! Büroorganisation, Herdenmanagement oder ähnliches auch vor- und nachgelagerte LWS! Raum NI, VER, Sulingen (0 50 24) 98 19 92

Verschiedenes

Stressbewältigung

Burn out, Stress, Ängste, Trauer ...? Praxis für alternatives Heilen www.dielebensspur.de (0 42 72) 9 64 00 06

Eisenbahnfreunde suchen Modellbahnanlagen und Sammlungen in jeder Größenordnung. Bitte alles anbieten. (01 76) 66 80 53 91

WGB DÄMMSYSTEME Innenausbau Hohlwand-Dämmung (0 50 21) 60 50 966

HHS GARTENBAU Christian Kretschmann Baumfällungen (0 50 21) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Flexible Krankenschwester bietet 24 Std. Tag- u. Nachtbetreuung. (01 73) 1 89 76 19

HHS GARTENBAU Christian Kretschmann Terrassen-/Wegebau (0 50 21) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Su. Recherchekraft zum Blättern u. Vorlesen in Gesetzen währ. der Prüfung. Kraft darf bis max. 4. Semester ausgebildet sein. (0 50 21) 91 30 75ab 14 Uhr

HHS GARTENBAU Christian Kretschmann Gartenpflege (0 50 21) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus. (0 42 41) 92 11 24

Bäume fällen Baum- und Hecken-schnitt mit Abfuhr Gartenarbeiten (0 57 63) 20 71 od. (01 72) 5 66 11 66 E. Zinnecker Darlaten 62, 31600 Uchte

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT ARZTE OHNE GRENZEN e.V. Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin www.aerzte-ohne-grenzen.de Spendenkonto 97 0 97 Bank für Sozialwirtschaft BLZ 370 200 00

Verloren

iPod, Hülle orange, im Raum Landesbergen (0 50 25) 61 52

Ferienhäuser

Dänemark, privat Ferienhaus zu vermieten, (0 50 21) 21 20

Bekanntschaffen

Kostenlose Kontakte für Männer und Frauen jeden Alters! Infos: Sende DEINEN VORNAMEN an 0176 888 76602 oder rufe an! Normale Telefongebühr!

Kontakte

Partytreff Dolce Vita 1. Zahlen Spaß pur auf über 1000m² - Alles kann nichts muss. Ab sofort täglich 1 Pornostar - auch Einzelservice möglich! Sa. 4.8.2012: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY mit dem scharfen Pornostar ASHLEY DARK und 18-20 sexy Girls

Top Figur, 25 J., 051 31-4 67 68 87 Rosel (64J.) 030-21784012

Zum 1. Mal in Hoya! Romy, 27 J., Top Figur, (04251) 97 1665, Hingste 35, Ladies.de

Nur 14€! Min. auf d. Feiernetz. Maxi max. 0,43€/Min. Bi-Boys und Gay-Boys 01805 - 680 670

Viktoria NEU in Nienburg TOP-Figur-OW 75 C 05021-6071448

Ute (39J.) & Lea (18J.) 040-76129102

Bums! Mutti und mich (18) 09005-532 532

NEU! ELLA, 21 J., 75 D & SIDA, super Service, Lichtenmoor 29, (0 50 24) 88 78 74

NUR 99ct./Min. Geil: SEX solange Du willst! Vermittl. u. Auskunft 11866 verlang SEX

Wieder da! Jola, 29 J., 80 DD und Agata, 30 J., spitz wie Nachbars Lumpi, Telefon (0 15 20) 4 42 24 47

RUSLANA 100% NEU! Uchte OW 75 C mit viel Zeit & Liebe 05763-943151 • nds-ladies.de

Herzlichen Glückwunsch!

- » Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum?
» Sie planen eine Veranstaltung oder haben eine Neueröffnung?
» Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.

Wir entwickeln exklusiv für Sie Sonderveröffentlichungen von einer Seite bis zu mehrseitigen Verlagsbeilagen oder Magazinen in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.

Das sind Ihre Vorteile:

- » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige.
» Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an.
» Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung.
» Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren.
» Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschronik.

Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an:

Kai O. Hauser Telefon (05021) 966-433 E-Mail: k.hauser@dieharke.de

Kirsten Böning Telefon (05021) 966-429 E-Mail: k.boening@dieharke.de

Angelika Krowicky Telefon (05021) 966-420 E-Mail: a.krowicky@dieharke.de

Telefax (05021) 966-470

www.DieHarke.de

DIE HARKE am Sonntag

Collage of newspaper pages from Die Harke am Sonntag, showing various articles and advertisements.

FANTASTISCHER MITTELALTERMARKT



Fantastica Festival



02. - 04. August 2012
Rittergut Brokeloh
www.Fantastica-Festival.de

Fantastica Festival vom 2. bis 4. 8. 2012 auf dem Rittergut Brokeloh

Tauchen Sie ein in eine fantastische Welt!

Vom 2. bis zum 4. August zeigt sich das Rittergut Brokeloh auch 2012 wieder von seiner magischen Seite. Eingebettet in das unvergleichliche Ambiente des ConQuest, einer der größten Live-Rollenspiel-Veranstaltungen der Welt, findet ein Mittelaltermarkt statt, der „buntes Treiben“ neu definiert!

Das Fantastica Festival kombiniert Elemente der Fantasy mit dem klassischen Mittelaltermarkt und erfindet damit das Spektakulum neu.



Die Besucher begegnen Figuren, die sie normalerweise nur aus Film und Literatur kennen – Elfen, Feen, Ritter und allerlei andere fantastische Lebewesen nutzen das Tor zwischen Brokeloh

und Mythodea und sorgen für eine einzigartige Atmosphäre. Damit will der Veranstalter Live Adventure zeigen, dass Marktgeschehen mehr sein kann als „Speis und Trank“ im stimmigen Ambiente. Zahlreiche Spiele und Aktionen laden zum Mitmachen und Spaß haben ein. Neben Klassikern wie dem Ponyreiten, Kerzen ziehen oder Kinder schminken können sich die Kleinen und großen Kinder in der Strohhüpfburg austoben und interaktiv am angebotenen „Kontorspiel“ teilnehmen. Dieses Stadtspiel erwartet von den Mitmachenden Geschick, Witz und Mut! Welche

Aufgaben muss man meistern, um die begehrten Kontorscheine von den Händlern zu bekommen?

Mittelalterlich Handwerker zeigen dem interessierten Besucher ihre Kunst und bieten die Möglichkeit selbst einmal Hand anzulegen, einmal selbst den Schmiedehammer zu schwingen, einmal selbst an einem Kettenhemd zu stricken oder die alte Kunst des Filzens zu probieren. Beim historischen Barbier kann man(n) schließlich seinen Mut unter Beweis stellen und sich die Stoppeln mit der frisch geschärften Klinge entfernen lassen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Von der leckeren, gefüllten Roggeigtasche über Falafel bis hin zum original Schmölner Mutzbraten ist hier für jeden Geschmack etwas dabei. Der Dachverband der Brokeloher Vereine zapft in seiner Taverne Mönchshofer Bier frisch vom Fass, Met- und Weinhändler preisen ihre Waren an und der Duft von Gebratenem mischt sich mit dem außergewöhnlicher Spezereien.

Freuen Sie sich auf ein magisches Wochenende auf dem Rittergut Brokeloh! Weitere Informationen finden Sie unter: www.fantastica-festival.de Natürlich kann man, als passend gewandeter Besucher, auch wieder Tagestickets erwerben. Die Rahmenbedingungen und Preisstaffeln finden sich unter: <http://www.forum.live-adventure.de/viewtopic.php?p=146&t=8798>
Marktzeiten: Do., 2.8., 14 – 23 Uhr; Fr., 3.8., 12 – 23 Uhr; So., 4.8., 10 – 24 Uhr
Eintrittspreise:
Erwachsene: 5 €; Kinder unter 14: 3 €
Gewandete: 3 €; Ermäßigte: 3 €

Verlockung der Woche

Kanaren 2

7 Tage mit AIDA Sol
am 20.10.2012

Teneriffa • Madeira • La Palma • Gran Canaria • Fuerteventura • Lanzarote • Teneriffa

ab p.P. € 549*

Transamerika 3

15 Tage mit AIDA Luna
am 01.09.2012

Hamburg • Invergardon • Reykjavik • Prinz-Christian-Sund • Qaqortoq • St. John's • Halifax • New York

ab p.P. € 1299*

Nordeuropa 1

7 Tage mit AIDA Mar
am 08.09.2012

Hamburg • Paris/Le Havre • London/Dover • Zeebrügge • Amsterdam • Hamburg

ab p.P. € 679*

* AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung (Innenkabine), limitiertes Kontingent, inkl. 5 Euro Treibstoffzuschlag p. P. (ab 16 Jahren) und Tag
** Limitiertes Kontingent, inkl. Kerosinzuschlag und Kostenbeitrag zur Luftverkehrssteuer
*** Preis für Hin- und Rückfahrt, auch für eine Strecke buchbar

DERPART
DER PARTNER für Ihre Reise

Nienburger Reisebüro Lange Str. 74 · 31582 Nienburg · Tel. 0 50 21- 9 18 80
ReiseCenter Stolzenau Lange Str. 12 · 31592 Stolzenau · Tel. 0 57 61- 9 20 70

DIE HARKE

am Sonntag

...aktuell
und informativ!

eventim

Der Überblick...

... über viele schöne Veranstaltungen im norddeutschen Raum

Verschenken Sie Entertainment!

GUTSCHEIN aus dem Kartenshop Ihrer Tageszeitung DIE HARKE

Saison 2012/13

VVK-Start am 6. 8. 2012

HANNOVER

HANNOVER
Circus Roncalli 2012 21.07.–02.09.2012

GARTENTHEATER HERRENHAUSEN
William Shakespeares Ein Sommernachtstraum 03.–24.08.2012
Kombinierte Eintrittskarten „3-Gänge-Menü-Musical“ buchbar

TUI Arena:
Mario Barth – Männer sind schuld, sagen die Frauen 13.09.2012
Marius Müller-Westernhagen 21.09.2012
Cirque Du Soleil: Michael Jackson – The Immortal World Tour 28.11.2012

BREMEN

Musical-Theater:
RENE MARIK KasperPop 02./03.11.2012
Roncalli's Circus meets Classic: Väterchen Frost 25.–31.12.2012
Die Originalproduktion vom Londoner West End 08.01.2013
SHADOWLAND 16.–20.01.2013
VOCA-PEOPLE 22./23.01.2013
Yesterday – A Tribute To The Beatles 03.02.2013
Mother Africa – Circus der Sinne – Umlingo 07.02.2013
Das Phantom der Oper mit Deborah Sasson 08.02.2013
MAX RAABE & PALAST ORCHESTER 18.02.2013
A Spectacular Night of Queen 20.02.2013
Massachusetts – Das Bee Gees-Musical 23.02.2013
Musical StarNights – The Best of Musicals 28.02.2013
The 12 Tenors 05.03.2013
All You Need Is Love! – Das Beatles-Musical 08.03.2013
The Ten Tenors – Double Platin Tour 2013 09.03.2013
Roland Kaiser:
Affären – Die Jubiläumstournee 2013 11.03.2013
Rock the Ballet 15./16./17.03.2013

Pier 2:
Söhne Mannheims 24.10.2012
Hagen Rether – Liebe 26.10.2012
20 Jahre SUBWAY TO SALLY – Eishellige Nacht 29.12.2012
PAUL PANZER Hart Backbord – Noch ist die Welt zu retten! 11./12.01.2013
Floyd Reloaded – The Biggest Pink-Floyd-Show Ever! 26.01.2013
Steffen Henssler – „Meerjungfrauen kocht man nicht!“ 30.01.2013
SASCHA GRAMMEL – Keine Anhung! 18.05.2013
Johann König – Feuer im Hause ist teuer, geh raus 21.09.2013

ÖVB-Arena + Messehalle 7
ICE AGE LIVE! Ein mammutartiges Abenteuer 16.–18.11.2012

MINDEN

KAMPA-HALLE:
KAYA YANAR 26.10.2012
MARTIN RÜTTER – Der tut nix! 22.11.2012
Bülent Ceylan – Wilde Kreatürken 19.01.2013
Atze Schröder – Schmerzfrei 14.04.2013

MUSICALS & SHOWS

Hamburg:
Der König der Löwen ganzjährige Termine
TARZAN ganzjährige Termine
SISTER ACT Termine noch bis Ende August 2012
ROCKY – Das Musical Der Vorverkauf läuft!

„Angaben ohne Gewähr“
(Stornierungen/Rückgabe/Umtausch nur bei Absage oder Verlegung der Veranstaltung möglich)

Ticket-Hotline
(0 50 21) 91 40 34

Medien Service Center

<p>DIE TOTEN HOSEN 11.12.2012 AIDA Night of the Proms 20.12.2012 SILBERMOND – HIMMEL AUF – Tour 2012 22.12.2012 ICE AGE LIVE! Ein mammutartiges Abenteuer 18.–20.01.2013 APASSIONATA – Freunde für immer 26./27.01.2013 BÜLENT CEYLAN 31.01.2013 PUR 20.02.2013</p> <p>Die große NDR-1-Niedersachsen-STARPARADE 2013 24.02.2013 MARIO BARTH – Männer sind schuld, sagen die Frauen 14.06.2013</p> <p>Theater am Aegi: MAYBEBOP – 10 Jahre gute Freunde/ Ein Gala-Abend mit Überraschungsgästen 17.10.2012 The Dubliners – Irlands berühmteste Folk-Gruppe 07.11.2012 Olli Dietrich 11.11.2012 Die Maite-Kelly-Revue 12.11.2012 HERMAN VAN VEEN 15./16./17.11.2012 Markus Maria Profitlich 28.11.2012 Maybeop – Weihnachtsprogramm „Schenken“ 20./21.12.2012 Baumann & Clausen 27.12.2012 The Blues Brothers – Die Originalproduktion vom Londoner West End 11.01.2013 Alexander Herrmann – Sterneküche durchgedreht! 29.01.2013 Glenn Miller Orchestra 07.02.2013 TAO – Die Kunst des Trommelns 08./09.02.2013 Mother Africa „Umlingo“ 14.02.2013 Massachusetts – Das Bee Gees Musical 28.02.2013 Musical StarNights 01.03.2013 VOCA-PEOPLE 05./06.03.2013 Sascha Grammel: Keine Anhung! 14.03.2013 Roland Kaiser: Affären – Die Jubiläumstournee 2013 20.03.2013 SHADOWLAND 02.–07.04.2013 The Ten Tenors 16.–19.04.2013 Jürgen von der Lippe 22./23./24.05.2013 Ralf Schmitz: Schmitzpiepe 14.09.2013</p> <p>AWD-Hall: Katie Melua 26.10.2012 Deep Purple 17.11.2012 Runrig 28.11.2012 Motorhead/Special Guest: Anthrax 04.12.2012 Kaya Yanar 15.12.2012 DIETER NUHR „Nurh unter uns“ 26.01.2013 Horst Lichter „Jetzt kocht er auch noch“ 08.03.2013 MILITÄR- U. BLASMUSIKPARADE 2013 17.03.2013 PAUL PANZER Hart Backbord – Noch ist die Welt zu retten! 13.04.2013 The Australian Pink-Floyd-Show – Exposed In The Light-World-Tour 17.04.2013 Atze Schröder – Schmerzfrei 19.04.2013</p> <p>Capitol: SABATON 07.09.2012 LUCA HÄNNI & BAND – LIVE ON TOUR 05.10.2012 DONOTS 17.10.2012 SÖHNE MANNHEIMS 21.10.2012 GAYLE TUFTS 21.11.2012 WISE GUYS 23.11.2012</p>	<p>Völkerball 07.12.2012 Ingo Appelt 16.12.2012 STANFOUR 19.12.2012 LOTTO KING KARL 25.01.2013</p>	<p>DEEP PURPLE 16.11.2012 DIE TOTEN HOSEN 21.11.2012 DAVID GARRETT mit Band u. gr. Orchester 28.11.2012 APASSIONATA – Freunde für immer 01./02.12.2012 Silbermond – Himmel auf – Tour 2012 04.12.2012 AIDA Night of the Proms 11.12.2012 Kaya Yanar 13.12.2012 BÜLENT CEYLAN – Wilde Kreatürken 15.12.2012 MARTIN RÜTTER – Der tut nix! 24.01.2013 Musikschau der Nationen 25.–27.01.2013 Die große NDR-1-Niedersachsen-STARPARADE 2013 10.02.2013 PUR 17.02.2013 Atze Schröder: Schmerzfrei 08.03.2013 JAMES LAST – The Last Tour 2013 21.04.2013</p>
---	---	---

Ihre Heimatzeitung als E-Paper!



DIE HARKE Abo – E-Paper

- DIE HARKE online lesen auf jedem internetfähigen PC, Laptop, Tablet oder Smartphone oder als PDF downloaden
- bereits ab 1.00 Uhr morgens
- Zugriff auf alle vergangenen Online-Ausgaben und die Web-Ausgabe von Land erleben.

zusätzlich zum Print-Abo monatlich **3,50 €** ohne Print-Abo monatlich **12,50 €**

DIE HARKE

Nienburger Zeitung von 1871

Jetzt buchen auf
www.DieHarke.de

Immobilien

Natursteinarbeiten
Der Fliesenleger **KÜHL**
Rudolf-Diesel-Str. 10
31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 88 92 82
www.der-fliesenleger.com - www.bauenwohnenleben.com

Steierberg EFH nur 60.000 €
Schnäppchen, 140 m² Wfl., Keller, Garage, 940 m² Grundstück, Makler (0 57 64) 24 08

Architektur & Immobilien

PROVISIONSFREI
Sportstudio oder Verkaufsfläche, was suchen Sie?
Nutzfl. ca. 700 m², Grdst. ca. 2038 m², Zustand gepflegt, Stellplätze vorhanden
KP € 280.000,-
Weitere Informationen erhalten Sie bei:
SAI Streich GmbH - Klaus Krüger
Otto-Brenner-Str. 209 - 33604 Bielefeld
Telefon +49(0)521/2990053

Trapezblech für Dach u. Wand
viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab 499,-/m²
Seyer-Carstens - Metallbau
Walsrode - Tel. (051 61) 3265 - Fax 74234

Ein- und Zweifamilienhäuser
Drakenburg: Haus mit 2 WE, je 3 ZKB ca. 90 m², 2 Garagen, mit 1365 m² Grdst., ☎ (0 42 51) 28 55

Baugrundstücke
Drakenburg: Grundstück, 685 m², von privat, voll erschlossen, ☎ (0 42 51) 28 55

Land- und Forstwirtschaft
Wald in Warmen zu kaufen gesucht, auch Kleinstfläche, ☎ (01 72) 5 33 57 89 ab 17 Uhr
Wald in Loccum/Leese zu kaufen gesucht. (bevorzugt Loccumer Heide) Angebote mit Preis an Chiffre DH 1290296

BREMER LANDMASCHINEN
27330 ASENDORF - ☎ (042 53) 93050

Immobilien-Gesuche
Suche älteres Haus auf d. Lande Raum Uchte-Petershagen, von privat, gerne renov. bed. max €60.000,- ☎ (01 60) 16 25 630
Suche Einfamilienhaus in Stolzenau zum Kauf ☎ (01 72) 2 38 59 26
Steierberg: Altbau, auch renovierungsbedürftig zu kaufen gesucht (0 57 64) 24 08

Vermietungen

Wohnhaus m. Halle, 1 Zim.-App. u. mehrere Wohnungen, in idyl. u. ländl. Lage, ☎ (05764) 942370 oder ☎ (01 71) 7 03 72 37

Uchte- Hoysinghausen 94 m², EBK, gr. Balkon mit Markise, Garage, ab sofort, ☎ (0 57 63) 94 26 06 od. ☎ (0 57 63) 12 52

1-Zimmer-Wohnung

Drakenburg 1 ZB ca. 35 qm, 300 € WM+MS frei an Schüler Studenten Berufstätige ☎ (01 72) 5 10 78 18 ☎ (0 50 24) 88 07 99
Gross-Drakenburg@t-online.de

2-Zimmer-Wohnung

Estorf: 2 Zi. in WG, Fachwerkhs. m. Garten. ☎ (0 50 25) 68 58 AB

Singlewohnung: 2 ZKB in Stolzenau, EBK, KM 300,-€ sofort od. später. ☎ (0 57 61) 9 01 92 10

Rehburg-Zentrum: im schönen Fachwerkhaus, DG, 2 Zi., EBK, Bad, ca. 91 m², KM 370 € + NK + MK, ab sof. frei, ☎ (05037) 22 41

Nienburg/Innenstadt: große 2-Zi.-Whg., Altbau, sehr hell, ca. 70 m², mit Balkon, ab sofort, KM 430,- €. ☎ (0151) 23030300

Zur Bildung WG Polizei Nbg./OT Leintor: möbl. 2 Zi., Bad, 50 m², 280,- € inkl. NK + Internet. ☎ (01 72) 4 13 26 52

Haßbergen, 2 Zimmer, 1. OG, Kü., Bad, Abstellr., 275,-€ + NK + Kt. ☎ (01 71) 8 64 76 43

Bad Rehburg, jetzt einziehen und kostenlos wohnen, schöne 2-Zi.-Whg., ca. 60 m², EBK, Laminat, Grg., KM 290,-€ + NK + MS ☎ (01 74) 5 87 68 22

Senioren-Whg. in Landesbergen. 2-ZKB (60m²) Serviceleistungen mögl. ☎ 05025/9770 (9-15 Uhr)

Nbg. Bahnhofsnähe: 2 ZKB, 68 qm, 340 € KM+MS+NK, ab Sept., ☎ (01 72) 5 10 78 18 ☎ (0 50 24) 88 07 99

3-Zimmer-Wohnung
Bad Rehburg, Brunnenhof: 3 Zim.-Wohnung, 100 m², 1. OG, KM 480,- €, Bad m. Dusche u. Wanne, G-WC, EBK, gr. Garten, sofort frei, ☎ (0 50 37) 4 14 04 64

Nl. Rühmkorfstr.: 3 ZKB, EBK, 54 m², Balkon, 2. OG/DG, zum 01.09., KM 330,-€ +70,-€ NK + MS. ☎ (01 79) 394 38 69

GBN
WOHNUNGSUNTERNEHMEN
Ziegelkampstraße 7c
31582 Nienburg

Steierberg: 3 Zimmer, Altbau, OG mit Balkon, gute ruhige Lage, KM 320,-€, frei
Dolle ☎ (0 57 64) 24 08

OT Uchte: neuw. 3 ZKB, EG, 85 qm, m. EBK, Abstellr., gr. Terr., Grg., z. 1.10. o. später, 290,- € KM + NK, ☎ (01 78) 26 37 213

Raum Stolzenau: 3 ZKB, 90 m², frisch renoviert, ☎ (0 57 65) 2 35

Drakenburg: 3 ZKB, EBK, voll renov., 90 m², gr. Gartenant., Grg., ruh. Lage, ☎ (0 42 51) 28 55

Lemke: 3 ZKB, ca. 90 qm, EG, sep. Eingang, Terrasse u. Garage zum 01.12.2012 ☎ (0 50 21) 37 91

Steierberg, 3 ZKB, 80 m², Balkon, Keller, 350,- € KM + NK ☎ (05 11) 9 05 50 40

Nl/Lgd.: 3 ZKB, 76 m², Balkon, Keller, Stellplatz., KM 380,- €, ☎ (0 42 43) 42 00 oder ☎ (01 72) 4 31 01 88

Rohrsen: 3 ZKB, 80 m², Dachterr.: 20 m², Garten, KM 340,- €, NK 70,- €, zum 01.09., Garage 25,- €, ☎ (01 77) 6 42 71 17

Heemsen: 3 ZKB, EG, ca. 80 m², frisch renoviert, Garten, KM 350,- €, ab 01.08. od. später, ☎ (0 50 24) 434

Leese: 3 Zimmerwohnung, 95 m², Erdgeschoss, sehr große helle Räume, gr. Bad m. Wanne + Dusche, Kellerraum, vollständig renoviert, KM 380,- € + NK 150,-€, ☎ (0 57 61) 90 05 85

Bad Rehburg: 3 ZKB, 72 m², ebenerdige Terr. u. gr. Garten, 420,- € + NK, ☎ (01 71) 4 98 19 91

Liebenau: Renov. helle 3-Zi.-Whg., 65 m², EG, Balkon, freie Gartennutzung., 300,- € KM, ab 01.09.12 ☎ (01 52) 52 12 13 54

Liebenau: Renov. helle 3-Zi.-Whg., 66 m², 1. OG, Balkon, freie Gartennutzung., 300,- € KM, ab 01.09.12 ☎ (01 52) 52 12 13 54

Rehburg, Ortsmitte, zentral gelegen. 3 ZKB, renoviert, ca 85 m² kurzfristig zu verm. KM 380,- € + NK + MK ☎ (0 50 37) 22 41

Groß Varlingen: 3 ZKB mit Gartenanteil u. Garage, ca. 120 m², EG zum 01.10.12 ☎ (0 50 27) 5 26 ab 17 h od. ☎ (0 50 27) 90 20 12

4-Zimmer-Wohnung
Haßbergen: DH, 4 Zimmer ca. 120 m², EBK, 2 Bäder, Keller, Garage, Terrasse, kl. Garten, KM 450,-€ + NK; MK 1 000,- €. ☎ (01 62) 1 03 44 49

Steierberg: 6 Zimmer, Altbau, OG mit Balkon, Grg., Gute Ausstattung, KM 420,-€, zum 1.10. Dolle ☎ (0 57 64) 24 08

Rehburg: gepflegte 4 Zi.-Whg., 80 m² mit Balkon, Laminat, KM 380,- € + NK, Energieausweis, ☎ (01 51) 47 38 43 67 ab 16 Uhr

5 Zim., Haushälfte, 150 m², m. Terr., in Rethem OT Stöcken auf idyll. geleg. Pferdehof, frei ☎ (0 51 65) 17 66

Robert-Koch-Straße 20
4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Obergeschoss, 84,65 qm, Kaltmiete 362,70 €
Rabenhorst 13
3 Zimmer, Küche, Bad, Loggia, Obergeschoss, 67,17 qm, Kaltmiete 336,00 €
Zzgl. Betriebs- und Heizkosten. Kautions 3 Nettomieten.

Landesbergen: 4 ZKB, 110 m², G.-WC, Abstellr., Keller, Balkon, Garage, keine Tierhaltung, nur an NR. ☎ (0 50 25) 69 21

Gewerbliche Vermietungen
Georgstraße! Ladengeschäft mit 80 qm² zu vermieten. ☎ (01 76) 24 30 07 91

Häuser
In Nienburg Platanenstraße 30 zu vermieten: **Schöne 1-Zi.-DG-Whg.**, ca. 34,10 qm mit Balkon KM 200,00 € zzgl. NK + MS
Hausverwaltung Berge & Altmann Quat-Faslem-Str. 18, 31582 Nienburg Tel. (050 21) 92 51 51

Mietgesuche
Suche für meine Familie ab Nov. 2012 4 ZKB-Whg./Haus in Nienburg nahe Innenstadt, ☎ (01 72) 5 41 99 25

Dielenau/Lavelsloh/Bohnhorst: Whg. f. 2 Personen, 2-4 ZKB, EBK, Blk od. Terra., zum 1.10. gesucht. ☎ (0 57 75) 96 67 09

2-Zimmer-Wohnung
Liebenau/Steierberg/Borstel: 2 ZKB, EG, von älterer Dame gesucht. ☎ (0 42 76) 96 20 01

Nienburg: Suche helle 2 Zim.-Whg., ca. 60 m², mit EBK, Balkon, ruhige Lage, Garage, ☎ (0 50 73) 9 23 08 80

3-Zimmer-Wohnung
Helle 3-4 ZKB, m. Terrasse od. Balkon, gerne zu sofort gesucht, ☎ (0 15 20) 4 97 61 80

Solventer junger Mann su. schöne Wohnung ca. 70 m², in Steierberg od. Umgeb., zum nächstmögl. Termin, ☎ (0174) 3821268

Garagen
Suche Garage in Nienburg, Nähe Schumannstr./Wilhelmstr. ☎ (0 50 21) 91 03 00

Mercedes
260 SE, 12/86, Automatic, eSSD, 165 Tkm, sehr gepflegt, von Privat, 4850,-€. ☎ (0173) 2 06 00 50

Opel
Vectra, 2,0 I, Bj. 94, 170 Tkm, jährl. Inspektion, VB 700,-€ ☎ (0 50 25) 97 04 72

Renault
Corsa C, 5-türig, Bj. 02, 78 Tkm, VB 4 399,-€. ☎ (0 57 61) 13 93

VW
Clio, Mod. 2003, 2. Hd., 108 Tkm, TÜV/AU 04/2014, div Neuteile, 3250,- € VB, ☎ (01522) 3331348

Golf Plus Style, 105 PS, TSI, EZ 01/12, grau, ca. 16 Tkm, 7-Gang, DSG Getriebe, AHK, Standheizung etc., NP 29 980,-€ VB 24 500,-€ ☎ (0 51 61) 48 17 17

Golf Diesel, EZ 2001, 198 Tkm, 74 kw, VB 4.000 € ☎ (0 57 63) 5 04

KFZ-Zubehör Verkauf
4-Loch-Stahlfelg., 165/65 R14, 1 Sommer gel., ☎ (0 57 67) 447

BBS Alufelgen 6x14 H2 ET 36 Lochkreis 100,4 Loch. nie montiert. 150 Euro ☎ (0 50 21) 91 42 94

Automarkt-Ankäufe
Pkw und Busse, Bj. 83-11, auch hohe km oder Unfall. Tel. (05 11) 2 79 41 10, auch am Wochenende

Kaufe Unfall- u. Gebrauchte-KFZ
Tel. Borstel (042 76) 96 22 66 Hdl.

Hier geht es zu unseren weiteren Angeboten:

Telefon (050 21) 97 04-0
www.gbn-nienburg.de

Automarkt

Besser gleich zu SCHLICHER
FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH
KFZ-MEISTERBETRIEB
Sie finden uns im Gewerbegebiet "Schäferhof" Südring 4 - 31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 / 9 61 50
Wir sind Ihr kompetenter Partner in Sachen Wartung und Reparatur für deutsche, japanische, französische und italienische Fahrzeuge.

Lenkgetriebe und Servopumpen billig!

Audi A4 Avant, 2,4, Bj. 12/01, 136 Tkm, silber-met., Klima, ZV, TÜV/AU neu, 6000,- VB, Seat Leon 1.6, Bj. 02/04, 120 Tkm, Klima, ZV, TÜV/AU neu, 4000,- € VB, ☎ (01 74) 9 66 85 27

BMW
116i, Limousine, rot, EZ 8/08, 11 Tkm, 122 PS, AHK, PDC, Schaltgetr., 3-Türer, So/Wi-reifen, TÜV 12/13, Scheckheft., VB 13250,-€. ☎ (01520)9466476

Lancia
...Ein Stück Italien in Syke...
R&S Ihr Autohaus - Ihr Partner für Fiat, Lancia und Alfa Romeo
www.RS-Syke.de ☎ (042 40) 93 11-0

Mercedes
260 SE, 12/86, Automatic, eSSD, 165 Tkm, sehr gepflegt, von Privat, 4850,-€. ☎ (0173) 2 06 00 50

Opel
Vectra, 2,0 I, Bj. 94, 170 Tkm, jährl. Inspektion, VB 700,-€ ☎ (0 50 25) 97 04 72

Renault
Corsa C, 5-türig, Bj. 02, 78 Tkm, VB 4 399,-€. ☎ (0 57 61) 13 93

VW
Clio, Mod. 2003, 2. Hd., 108 Tkm, TÜV/AU 04/2014, div Neuteile, 3250,- € VB, ☎ (01522) 3331348

Golf Plus Style, 105 PS, TSI, EZ 01/12, grau, ca. 16 Tkm, 7-Gang, DSG Getriebe, AHK, Standheizung etc., NP 29 980,-€ VB 24 500,-€ ☎ (0 51 61) 48 17 17

Golf Diesel, EZ 2001, 198 Tkm, 74 kw, VB 4.000 € ☎ (0 57 63) 5 04

KFZ-Zubehör Verkauf
4-Loch-Stahlfelg., 165/65 R14, 1 Sommer gel., ☎ (0 57 67) 447

BBS Alufelgen 6x14 H2 ET 36 Lochkreis 100,4 Loch. nie montiert. 150 Euro ☎ (0 50 21) 91 42 94

Automarkt-Ankäufe
Pkw und Busse, Bj. 83-11, auch hohe km oder Unfall. Tel. (05 11) 2 79 41 10, auch am Wochenende

Kaufe Unfall- u. Gebrauchte-KFZ
Tel. Borstel (042 76) 96 22 66 Hdl.

Kaufe gebr. PKW u. Transporter auch Unfall od. ohne TÜV; 05027/537

Campingfahrzeuge
Su. Motor- o. Ruderboot, bitte alles anbieten ☎ (01 63) 1 47 78 29

Campingfahrzeuge Ankauf

Suche Wohnwagen
oder Wohnmobil! Bitte alles anbieten, auch mit Mängeln oder ohne TÜV. ☎ (01 62) 3 41 33 22

Campingfahrzeuge Verkauf

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile - Wohnwagen Vorzelte - Zubehör
Bürstner - Hymel - Knaus - Tabbert
Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 - 17
Gewerbegebiet Ost
31535 Neustadt
Telefon (050 32) 89 12 50
www.holiday-heinz.de

Krafräder
Kawasaki KMX 125, TÜV 1/2013, 16400 km, 11 Kw/15 PS offen, Ez. 1/99, grün/schwarz, 880,- € VB, ☎ (0 57 77) 13 26

Landmaschinen Ankauf
Siloentnahmerät gesucht, Firma Strautmann, m. umlaufendem Messer, ☎ (0 50 22) 2 22

Landmaschinen Ankauf
Wasserwagen mit Tränkebecken ges. ☎ (01 72) 4 02 01 62

Landmaschinen Verkauf
Scheibenegge Kuhn, 3 m breit, 2 500,-€ ☎ (0 57 64) 3 00

Landmaschinen Verkauf
Gut erhalt. 5,7 to. 2-Seiten-Kipper, Diedan m. Aufsatzbretter; Viehwaage 250 kg; Mehlwagen ca. 250 kg, ☎ (0 42 76) 3 87

Landmaschinen Verkauf
Palettengabel m. Euroaufnahme, Gabeln 1,20 m ☎ (0173) 3284051

Was steht diese Woche in den Sternen?

Löwe 23.7. - 23.8.
Die Liebe wird Sie für einen kleinen Fehlschlag nun restlos entschädigen können. Gut für alle familiären und häuslichen Angelegenheiten.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Das Klima am Arbeitsplatz kann durch Ihr Mitwirken erheblich verbessert werden. Reden Sie einmal ein ernsthaftes Wort mit einem Nörgler.

Waage 24.9. - 23.10.
Im Berufsalltag können Spannungen auftreten,

die Sie stressen oder gar unter Druck setzen könnten. Lassen Sie nicht alles an sich heran.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Eine Problemlösung scheint deutlich schwieriger, als es im ersten Moment den Eindruck hatte. Jetzt ist Ihr Kommunikationstalent gefragt.

Schütze 23.11. - 21.12.
Hören Sie genau hin, wenn sich Ihre Lieben etwas von der Seele reden wollen, und achten Sie

Rohrreinigung
Abfluss verstopft? Küche - Bad - WC
TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (050 21) 181 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

dabei besonders auf die feinen Zwischentöne.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Eilen Sie mit Weile. So könnten Sie in einer Sache gute Möglichkeiten für einen Erfolg schaffen. Anstehende Gespräche verlaufen bestens.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Bringen Sie ein heikles Thema zur Sprache. Nur so kann eine schwierige Sache langfristig in den Griff bekommen werden. Sie schaffen das.

Fische 20.2. - 20.3.
Widersprüchliche Einflüsse: einerseits großes Glück auf Herzesebene, andererseits kleinere Störfaktoren, die jedoch zu bewältigen sind.

Widder 21.3. - 20.4.
Sie packen wieder energisch zu. Aus diesem

Grund haben Sie wohl auch die Nase vorn. Häuslichen Differenzen gehen Sie lieber aus dem Weg.

Stier 21.4. - 20.5.
Je klarer Sie zu verstehen geben, dass Sie bereit sind, mehr Verantwortung zu übernehmen, desto mehr Unterstützung kommt Ihnen entgegen.

Krebs 22.6. - 22.7.
Sie strahlen Ihren gewohnten Glanz aus und damit machen Sie einen guten Eindruck. Sie sind motiviert, energiegeladener und haben Charisma.

Sie wissen, was ein E-Paper ist?
www.DieHarke.de

Open-Air Brokeloh
DANKE an alle Helfer,
Bands, Sponsoren und
an das Orga-Team!
Diana

Marcel B.
 Herzlichen Glück-
 wunsch zum 20sten
 Geburtstag! Mama,
 Papa und Lea

Liebe Joy,
 ich wünsche dir alles
 Liebe und Gute zu deinem
 Geburtstag. Hab noch
 einen schönen Tag.
 Deine Luisa

1. ... und Tschüss!
 ... Ich möchte mich bedanken
 für das über Jahre gewachsene
 Vertrauen in meine Arbeit, das
 eine oder andere nette Gespräch
 oder ein geschenktes Lächeln ...

Feuerwehr-Cafe 1
 Was machen wir Kuchen-
 feen nur in der nächsten
 Woche. Es hat viel Spaß ge-
 macht mit unserem Kuchen-
 beauftragten Karsten.

Hallo
 Hell's Blindows, liebe
 Grübe und weiterhin geile
 Bikertouren!!! Der PRÄSI
 Stevie Wonder

Grüßen Sie
 in dieser Rubrik
 auf originelle Art
 Menschen, die
 Sie gern haben!

Hallo...

2. ... und Tschüss!
 ... Ich möchte nicht einfach gehen ...
 ohne „Tschüss“ gesagt zu haben.
 Ihre rothaarige Floristin Bärbel W.
 PS: Eins noch ... Ich hatte das Glück,
 in einem klasse Team arbeiten zu
 dürfen ... Ihr ward einfach toll!!!
 Ich werde euch bestimmt vermissen ...

Feuerwehr-Cafe 2
 Immer wieder gern, es
 grüßen die Kuchenfeen Sonja,
 Michaela, Nicole, Carmen,
 Anita, Hanna, Elke B.,
 Sabrina, Eike, Frauke, Frieda,
 BM „Mutti“, Jlona, Petra.

Hallo Christopher,
 du „alte Socke“! Zu deinem 25sten
 Geburtstag gratulieren wir dir nochmals
 nachträglich von ganzem Herzen und
 wünschen dir für die Zukunft alles
 Liebe und Gute. Mama, Papa
 und Elena

**Mein
 Sonnenschein**
 *** Ich liebe dich! *
 Dein Bienchen!

Jenny und Stefan
 „Glück und Liebe verdoppeln
 sich, wenn man es teilt“. Alles
 Liebe und eine „rosige“ Zukunft
 wünschen Mama, Sascha, Jessy,
 Trice, Debby und Anhang

Die Harke am Sonntag
 wünscht allen Lesern
 und Leserinnen
 eine schöne Sommer-
 und Ferienzeit.

**Hallo „RECHTS“,
 hier ist „LINKS“.**
 Herzlichen Glückwunsch
 zum 24. Geburtstag.
 Wünscht dir auch die
 „Mitte“. Wir lieben dich :-)

Lieber Papa & Opa Oyle
 Wir danken dir von ganzem
 Herzen, dass du uns ein schönes,
 neues Auto ermöglicht hast
 und freuen uns darüber sehr.
 Anika & Niko, Maxi & Felix

Lieber Papa & Opa Oyle
 Hipp, Hipp, Hurra, die 49 ist nun da.
 Viel Glück und vor allem Gesundheit
 für das nächste Lebensjahr, die 50
 kommt, sie ist schon nah :) Wir freuen
 uns ... Anika & Niko, Maxi & Felix

**Liebe Mama,
 liebe Oma!** Zu deinem
 80. Geburtstag wünschen
 wir dir Gesundheit und
 weiterhin nette Unterhaltung
 mit Felix. Deine Rohrsener
 und Nienburger

Lieber Papa & Opa Oyle
 Hipp, Hipp, Hurra, die 49 ist nun da.
 Viel Glück und vor allem Gesundheit
 für das nächste Lebensjahr, die 50
 kommt, sie ist schon nah :) Wir freuen
 uns ... Anika & Niko, Maxi & Felix

Lieber Papa & Opa Oyle
 Hipp, Hipp, Hurra, die 49 ist nun da.
 Viel Glück und vor allem Gesundheit
 für das nächste Lebensjahr, die 50
 kommt, sie ist schon nah :) Wir freuen
 uns ... Anika & Niko, Maxi & Felix

Schützenfest Mainsche
 Ein herzliches Dankeschön an alle
 Nachbarn, Freunde, Bekannten und
 fleißigen Helfer, die für einen reibungs-
 losen Ablauf und super Stimmung bei uns
 Zuhause und auf dem Festzelt gesorgt ha-
 ben!!!! DANKE SCHÖN!!!! Die beiden
 Schützenköniginnen Lara und Anita

Tante Silke
 Hipp, Hipp, Hurra, Tante Silke
 ist nun 48 Jahr :) Wir wünschen
 dir alles Gute, viel Glück und
 Gesundheit für das nächste
 Lebensjahr. Bleib so, wie du bist ...
 Anika und Niko, Maxi und Felix

**... bequem von zu Hause aus
 für nur 5,- Euro!**
Im Internet unter www.HamS-online.de

Bitte veröffentlichen Sie am Sonntag, dem
 folgenden „Halo“-Gruß zum Preis von **10,- EURO***
 Adressen, Firmennamen, Nachnamen, Telefonnummern und Familienanzeigen sind in diesen Grüßen nicht
 gestattet. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.
 Anzeigenschluss: Jeweils donnerstags, 17.00 Uhr.

Text:

Der Betrag liegt in bar bei.

Bitte einsenden an: DIE HARKE am Sonntag,
 31582 Nienburg, An der Stadtgrenze 2
 (*Sonderpreis 5,- Euro gilt nur im Internet)



**Ein Klassiker
 wird niemals alt!**
 Lieber Willi,
 alles Gute zu deinem
 80. Geburtstag
 und DANKE dass du immer
 für uns da bist!
 Deine Kinder, Enkel,
 Urenkel und Sieglinde

Verkäufe
 Heizöl auch in kleinen
 Mengen immer günstig
 Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58

Flügelchargrubber Knoche,
 3m ☎ (0 57 65) 14 04

26" Herrenfahrrad, 3-Gang,
 50,-€. ☎ (0 50 25) 3 46

Prince Mountain Bike (Razor),
 26 er, ☎ (01 73) 3 28 40 51

Reisigbesen abzugeben. Köhne,
 Sarninghausen. ☎ (0 57 64) 8 57

Vertiko mit Aufsatz, Nussbaum,
 ca. 80 J. alt, B100xT48xH174
 cm, ☎ (01 75) 7 23 32 79

Kaufe alte Soldatennachlässe z.B.
 vom Heer, Fallschirmjäger, Luft-
 waffe, Panzer, Marine usw., auch
 Fotoalben, Urkunden, Doku-
 mente, Orden, Uniform - alles
 vom Militär, ☎ (01 73) 2 50 83 36

Priv. Bücherflohmarkt in Loccum,
 Mindener Str. 13,
 in der Ferienzeit täglich

Kersten GmbH
 Stahl- und Metallgroßhandel

Stahlrohre
 in verschiedenen Größen und
 Qualitäten zu verkaufen, kg ab 0,80 €.

Trapezbleche/Lichtplatten
 in verschiedenen Farben,
 Längen und Qualitäten zu verkaufen.

Lagerverkauf an jedermann!
Kersten GmbH · Drakenburg
 Telefon (050 24) 8 87 53 75

Esszimmer um 1930: bestehend
 aus Esstisch, oval, 1,10 x 1,30
 (mit Einlegeplatten), 14 Stühlen,
 Geschirrschrank u. Konsole,
 FP 1500,-€. ☎ (01 62) 3 33 41 44

Standgefrierschrank, 100 ltr., VB
 80,-€. ☎ (01 51) 54 77 58 63

Haus- u. Wohnungsauflösung am
 Samstag, 28. Juli von 13 - 19
 Uhr u. nach telef. Vereinbarung
 ☎ (0 50 21) 8 60 23 92

Herkules Saxnette, gepfl., Pr. VS,
 auch Ersatz. erhältlich.
 ☎ (01 70) 7 33 58 02

Kamin-Brennholz für den kom-
 menden Herbst, z. B. 5 SRM Bu-
 che od. Eiche, ofenfertig, 300,-€
 frei Haus. ☎ (01 60) 97 50 91 81

Braas Dachpfannen zu verkaufen
 ☎ (01 73) 6 13 25 04

Kaminholz, trocken, aus
 Gebäudeabbruch, Pr. VS,
 ☎ (01 71) 1 77 54 12

Ankäufe

Su. Da.-Hollandrad, bitte alles
 anbieten ☎ (01 63) 1 47 78 29

Su. Roller, Aufsatzmäher, Marke u.
 Zustd. egal, auch defekt. Alles
 anbieten! ☎ (01 73) 1 99 07 73

Suche alte, rote hartgebrannte
 Pflastersteine (Klinker). Nehme
 die Steine auch selber auf,
 ☎ (01 71) 6 74 07 85

Kaufe Zinn und Silber aller Art,
 Pelze aller Art, Handtaschen,
 Abendgarderobe, Besteck 90,
 100, 800 usw. auch Einzelteile,
 Münzen, Silber-, Gold-, Mode-,
 Koralle-, Bernstein-Schmuck al-
 ler Art, auch defekt, Uhren, Mö-
 bel, Porzellan, Nähmaschinen,
 Bronze und Antiquitäten. Alles
 vom Militär bis 1945(Orden, Pho-
 tos, Uniformen, Helme, Säbel,
 Luftgewehre usw.). Zahle
 Höchstpreise, alles unverbind-
 lich anbieten. ☎ (0176) 32440067

Tiermarkt

Berner-Sennen-Mischlingswelpen
 abzugeben, ☎ (01 71) 20 34 474

Hochtragendes Kreuzungsbrind zu
 verk., ☎ (0 50 27) 6 83 nach 20 h

Junge Freiburger-Stute, geb. 2010,
 Preis VS, ☎ (01 75) 169 60 93

Bunte afghanische Windhund-
Welpen mit VDH Papieren,
 gechipt, geimpft u. mehrfach
 entwurmt. ☎ (0 50 27) 90 20 30

Kleine private Reitanlage sucht
Reitlehrer/-in
 ☎ (01 71) 7 26 24 62

Suche Heu / Stroh für Pferde
 im Rm. Lichtenhorst. Evtl.
 mit Anlieferung. ☎ (01 74) 8 28 82 08

Entlaufen/Zugelaufen

BELOHNUNG: Kater seit dem
 26.06.12 in Pennigsehl ver-
 schwunden, grau-braun-beige
 getigert, 1 Jahr alt, er trug ein
 rotes Halsband. Wer kann hel-
 fen...? ☎ (0 50 28) 90 02 58

Kater entlaufen in Landesbergen
 am 19.7., grau-braun-schwarz
 getigert, Hinweise an
 ☎ (01 60) 90 23 45 26

BLOCK
 Busreisen

Musicals 2012 Neuer Termin!
 05. 08. 2012 Preise inkl. Busfahrt!
Abschiedspreis!

Sister Act PK 2 69,- € PK 1 79,- €
 Der König der
 Löwen PK 2 119,- € PK 1 129,- €
 Tarzan PK 2 99,- € PK 1 109,- €

Tagesfahrt:
Cuxhaven - Duhnen
 mit Wattwagenfahrt Insel Neuwerk
 u. Zeit zur freien Verfügung
 Mo. 13. 08. 2012 59,00 €

Reiseprogramm 2012

5 Tage „Sonneninsel Bornholm“
 02. 09. 2012 - 06. 09. 2012 585,- €

7 Tage Schienekreuzfahrt
durch die Schweiz
 26. 08. 2012 - 01. 09. 2012 809,- €

7 Tage Busradeln an Pommerns Küste
 09. 09. 2012 - 15. 09. 2012 699,- €

4 Tage Heiteres Moseltal,
Trier und die berühmte Saarschleife
 15. 09. 2012 - 18. 09. 2012 325,- €

3 Tage Rhöner Hüttenabend
 05. 10. 2012 - 07. 10. 2012 249,- €

Natureerlebnis Südtirol
in Vals/Mühlbach
 07. 10. 2012 - 14. 10. 2012 649,- €

Berlin ... immer eine Reise wert!
 12. 10. 2012 - 14. 10. 2012 239,- €

Tel. (0 50 27) 3 49
www.blockbusreisen.de

terre des hommes
 Hilfe für Kinder in Not

**Ein Schutzschirm
 für Kinder**
 Damit Kinder die Chance auf
 eine bessere Zukunft erhalten.
www.tdh.de

**Ein Schutzschirm
 für Kinder**
 Damit Kinder die Chance auf
 eine bessere Zukunft erhalten.
www.tdh.de

**Hier
 werben Sie
 zielgerichtet!**

Wenden Sie sich an unsere kompetenten Anzeigenberaterinnen: Frau Böning, Frau Krowicky und Frau Dieckhoff schnüren ein perfekt auf Sie zugeschnittenes, erfolgversprechendes Anzeigenpaket.

Kirsten Böning
 Telefon (050 21) 9 66-429
 E-Mail: k.boening@land-erleben.com

Angelika Krowicky
 Telefon (050 21) 9 66-420
 E-Mail: a.krowicky@land-erleben.com

Heidrun Dieckhoff
 SG Grafschaft Hoya
 Telefon (042 54) 85 57
 E-Mail: h.dieckhoff@dieharke.de

Verlag DIE HARKE, Land *erleben*, An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg, Telefax (050 21) 9 66-4 70, www.Land-erleben.com

Die neue Zeitschrift **Land erleben** verbindet Information, Tradition und Emotionen. Das moderne Layout entführt die Leser mit stimmungsvollen Bildern und Geschichten aus der Mitte Niedersachsens in einen erholsamen Kurzurlaub vom Stress des Alltags. In diesem exklusiven Leseumfeld erreicht Ihre Anzeige Ihre künftigen Kunden mit einer Auflage von 23.000 Exemplaren effektiv und nachhaltig. **Land erleben** wird verbreitet über die Abonnenten der Tageszeitung DIE HARKE und über ausgewählte Verkaufsstellen in der Region zwischen Lüneburg, Verden, Minden, Hildesheim und Celle.

**Anzeigenschluss:
 9. August 2012**

Die Olympischen Spiele in London waren noch gar nicht offiziell eröffnet, da sorgte eine Verwechslung für große Aufregung. Die nordkoreanischen Fußballerinnen verließen bekanntlich das Spielfeld, da fälschlicherweise die Flagge des Erzfeindes Südkorea auf der Großbildleinwand gezeigt wurde. Sie kehrten erst nach einer Entschuldigung der Organisatoren zurück, der Anpfiff ertönte fast eine Stunde später, am Ende stand dennoch ein 2:0-Erfolg gegen Kolumbien für die Asiatinnen.

Die Panne am ersten olympischen Wettkampftag zeigte einmal mehr, wie unmöglich es ist, sich vor einem derartigen Fauxpas zu schützen. Da hilft auch kein großes und professionelles Veranstaltungsteam, weil Fehler menschlich sind.

Der Vorfall kann uns aber ermuntern und als Beispiel dienen, lockerer mit den menschlichen Fehlern umzugehen. Die Gelassenheit geht uns in vielen Bereichen immer mehr verloren. Hinter allem wird eine Absicht vermutet, der Angriff des Feindes – Verfolgungswahn greift um sich. Das muss wirklich nicht sein.

Im Fall der nordkoreanischen Fußballerinnen gab es wahrscheinlich keine Möglichkeit, anders mit der ungewollten Beleidigung umzugehen. Mehr als eine Entschuldigung konnte ihnen indes auch nicht angeboten werden.

Mit sportlichen Grüßen

Matthias Brosch



SPORT IN KÜRZE

Beim SV Hoyerhagen startet am 4. September um 18.30 Uhr ein Grundkurs im Nordic Walking. Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus. Das Angebot findet jeweils dienstags und donnerstags statt und geht über acht Einzelstunden. Der Verein ist Inhaber des Qualitätssiegels „Sport pro Gesundheit“ – die Kosten für den Kurs werden somit größtenteils von den Krankenkassen übernommen. Interessierte melden sich bei Übungsleiterin Sina Schmitting unter der Nummer (01 57) 85 79 16 29. DH.

Der TKW Nienburg plant vom 18. August bis 1. September eine Jugendfreizeit an der Ostsee. Die Reise führt nach Lenste, der Verein hat 36 Plätze im Jugendcamp Grömitz reserviert. Mitfahren können 10 bis 15-jährige Mädchen und Jungen aus Nienburg und Umgebung. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Nähere Informationen gibt es unter www.tkw-nienburg.de oder unter der Nummer (0 50 21) 1 39 70 in der Geschäftsstelle des TKW (montags und mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr). DH.

Die Schulung „Spielbericht-Online“ für Vereinsvertreter und Schiedsrichter findet am Montag, 6. August, um 19 Uhr im NFV-Heim Marklohe statt. Kreislehrwart Stefan Gilster teilt mit: Die Termine für die Fortbildungsreihe Trainer C Breitenfußball plus Modalitäten sind auf der Homepage des NFV-Kreises (www.nfv-nienburg.de) eingestellt. DH.

„Ich nehme jetzt meinen dritten Anlauf“

Fußball: Die Karriere des Rehburger Talents Levent Aycicek ist ins Stocken geraten



Zwei schwere Verletzungen binnen eines Jahres haben die Karriere des Rehburgers Levent Aycicek empfindlich gestört.

Brosch (2)

VON MATTHIAS BROSCH

Rehburg. Nach der Operation beim Kniespezialisten in Bad Griesbach vor zwei Monaten sprach ihm der behandelnde Mediziner gleich Mut zu, er dürfe schnell wieder auf dem Fußballplatz stehen. „Das würde mich natürlich freuen“, sagt Levent Aycicek, der allerdings ausreichend Zeit für seine Rückkehr eingeplant hat. Er hofft, in seiner Erstliga-Premierensaison „überhaupt ein paar Einsätze zu bekommen“. Der aus Rehburg stammende Jungprofi von Werder Bremen weiß, dass der nächste Rückschlag seine weitere Karriere ansonsten gefährden könnte.

„Ich nehme jetzt meinen dritten Anlauf“, sagt Aycicek. Zunächst hatte ihn im September 2011 kurz nach seinem Profi-Debüt gegen Fenerbahce Istanbul ein Kreuzbandriss für über ein halbes Jahr außer Gefecht gesetzt. Der 18-Jähri-



Rückhalt in der Heimat: Levent Aycicek (rechts) mit seinem Kumpel Nico Bartels.

ge kämpfte sich heran – verletzte sich im Mai diesen Jahres allerdings zwei Tage nach seinem Comeback beim Training des Bundesligisten wieder

schwer am linken Knie, diesmal am Meniskus.

Ob die Belastung im Vorjahr schlichtweg zu groß war? Schließlich hatte er im vergangenen Sommer mit der deutschen U17 die Europameisterschaft in Serbien bestritten, wo es zu Platz zwei reichte. Und anschließend ging es zur Weltmeisterschaft nach Mexiko, bei der ihm beim 4:3 gegen Brasilien im Spiel um Platz drei eine Vorlage und ein Tor glücken sollten. Vor diesen Turnieren hatten ihn bereits leichte Knieprobleme geplagt.

Sein danach einsetzendes doppeltes Verletzungspech riss Aycicek, der ansonsten ziemlich beschwerdefrei durchs Leben ging, aus den Träumen. Das erste Jahr bei den A-Junioren ging ihm komplett flöten. Dennoch legte Werder seinem „Mega-Talent“ (O-Schlagzeile der Bild-Zeitung) einen Profi-Vertrag bis 2015 vor. Das tat gut, zumal der of-

fensive Mittelfeldspieler ohnehin an keinen Wechsel dachte. Vor drei Jahren lag ihm ein lukratives Angebot aus Liverpool vor, das überhaupt keine Rolle spielte. „Ich fühle mich sehr wohl in Bremen“, sagt er heute wie damals.

Seine Karriere-Bremse kommt von daher zum denkbar ungünstigen Zeitpunkt. Werder befindet sich im Umbruch, setzt in der anstehenden Serie auf eine verjüngte und auf fast allen zentralen Positionen veränderte Mannschaft. Für Aycicek wäre das ein guter Zeitpunkt für einen Einstieg gewesen, zumal das Umfeld ihm viel zutraut. Coach Thomas Schaaf kummert sich um ihn, spricht viel mit ihm. Zunächst ist aber Geduld auf beiden Seiten gefragt. „Von Werder wird mir kein Druck gemacht“, freut sich der 18-Jährige, der in der Geschäftsstelle des Bundesligisten gerade sein erstes Ausbildungs-

jahr zum Sport- und Fitnesskaufmann hinter sich bringt. Der Verein legt Wert darauf, dass seine jungen Fußballer für ein Leben ohne Fußball gerüstet sind. Dennoch will natürlich niemand, dass diese Sicherheit schon in so frühen Jahren greifen muss.

In der vergangenen Woche weilte Aycicek in seiner Heimat. Nach einer Weisheitszahn-Operation quartierte er sich im Elternhaus in Rehburg ein, ließ sich von seiner Mutter umsorgen und verbrachte viel Zeit mit seinem besten Freund Nico Bartels. Heute geht es zurück ins Internat der Grün-Weißen, in dem er ansonsten lebt. Im Winter ist ein Umzug in die erste eigene Wohnung geplant. Der Zeitpunkt seiner Rückkehr ist weniger konkret. „Hauptsache, ich kann wieder spielen.“ Ob er dabei die erste Praxis in der U19, U23 oder in der Bundesliga sammeln darf, ist ihm völlig egal.

DM-Titel für Youngster Jan-Philipp Ohm

Handbike: Sieg in U23 / Zwei Nendorfer befinden sich in der Vorbereitung auf die Paralympics

Holzkirchen (DH). Bei den deutschen Meisterschaften im Handbike in Holzkirchen hat sich der Youngster Jan-Philipp Ohm vom GC Nendorf im Straßenrennen über 30 Kilometer den Titel in der U23 gesichert. Als Gesamtsechster bewies der in Hannover wohnhafte Athlet einmal mehr, dass er bereits bei den „Großen“ dabei ist und auch in Zukunft mit ihm zu rechnen ist.

Im Einzelzeitfahren über 22 Kilometer schafften es Ohms Nendorfer Vereinskollegen Bernd Jeffré als Zweiter (32:44 Minuten) und Patrick Gabriel als Dritter (33:29 min, beide GC Nendorf) auf das Podest. Da die Startklassen H1, H2 und H3 zusammengelegt wurden, musste Jeffré dem Rosenheimer Norbert Mosandl (32:06 min) den Vortritt lassen.

Jeffré befindet sich in der unmittlerbaren Vorbereitung auf die Paralympics und hat deshalb auf einen Start im Straßenrennen verzichtet.

Der Neustädter Patrick Gabriel zeigte sich mit seinen Platzierungen sehr zufrieden, im Straßenrennen wurde er ebenfalls Dritter. Im Vergleich zu 2011 steigerte er seine Leistung deutlich. Ebenso zufrieden war Trainer Dr. Ralf Lindschulten. „Da alle meine Athleten sich zum Teil deutlich verbessert haben, bin ich mit den Ergebnissen sehr zufrieden“, sagte er.

Der GC-Handbiker Vico Merklein absolviert zurzeit eine spezielle Paralympics-Vorbereitung und ging deshalb nicht an den Start. Detaillierte Ergebnisse gibt es unter www.handbikesport.de.



Jan-Philipp Ohm vom GC Nendorf mit dem U23-Siegerpokal vom DM-Straßenrennen.



Schwimmen: Erste Medaillenhoffnungen von Paul Biedermann und Britta Steffen geplatzt

„Schwarzer Tag“ für die deutschen Schwimmer

LONDON (sid). Erst ging Weltrekordler Paul Biedermann regelrecht baden, dann verzockte sich Doppel-Olympiasiegerin Britta Steffen mit der Staffel: Die deutschen Schwimmer haben vor den Augen von Queen Elizabeth II zum Auftakt im Aquatics Centre ein Debakel erlebt. Zunächst scheiterte der dreifache Europameister Biedermann über 400 m Freistil im Vorlauf, gut eine Stunde später verpasste auch seine Freundin über 4x100 m Freistil das Finale. Damit waren schon am Mittag des ersten Tages zwei große Medaillenhoffnungen geplatzt.

„Schlechter kann es nicht werden“, bilanzierte Steffen nach dem völlig verpatzten Auftakt, bei dem nicht ein deutscher Schwimmer die nächste Runde erreichte. „Es war ein rabenschwarzer Tag“, meinte auch DSV-Leistungssportdirektor

Lutz Buschkow. Besonders bitter: Sowohl Biedermann als auch die Steffen-Staffel verkalkulierten sich völlig. „Ich wollte von vorne anfangen, das hat auch gut

geklappt. Ich konnte es aber hinterdrauf nicht mehr halten“, sagte der deutsche Vorzeigeschwimmer, der die ersten 100 m schneller als bei seinem Weltrekord

2009 in Rom angegangen war. Am Ende fehlte dem 25-Jährigen aber die Kraft für den Schlussspur, der sonst immer seine Stärke war. Der Hallenser war so

nicht nur mehr als vier Sekunden langsamer als bei WM-Bronze vor einem Jahr in Shanghai, er lag auch sieben Zehntel über seiner schon enttäuschenden Zeit beim EM-Sieg vor zwei Monaten.

„Haben es verbockt“

Steffen und Co. wollten und sollten Kräfte für das Finale am Abend schonen - und waren als Neunte nach 3:39,16 Minuten plötzlich nur noch Zuschauer. „Letztendlich haben wir das verbockt. Wir sind mündig, wir hätten selber wissen müssen, wie wir das schwimmen müssen“, sagte die Berliner.

Ihr Trainer Norbert Warnatzsch hatte die Taktik ausgegeben: „Es gab eine interne Ansage, dass Britta 90 bis 95 Prozent schwimmen sollte, die beiden in der Mitte volle Kraft, und Daniela hinten einen Endspurt hinlegen.“



Paul Biedermann scheiterte über 400 m Freistil im Vorlauf.

Foto: Getty Images

Schützen scheitern: Tränen bei Beate Gauß, Pulsrasen bei Jessica Mager



Beate Gauß belegte Platz 32.

Foto: Getty Images

LONDON (sid). Beate Gauß schoss die Tränen in die Augen, auch die Eltern und ihr Freund konnten die deutsche Schützin nicht trösten. Mit Platz 32 verpasste die 27-Jährige ebenso deutlich den Sprung ins Finale der besten Acht mit dem Luftgewehr wie Jessica Mager, die bei ihrem Olympia-Debüt in den Londoner Royal Artillery Barracks immerhin Platz 20 belegte.

Gold ging an die chinesische Weltmeisterin Yi Siling vor der Polin Sylwia Bogacka und ihrer Landsfrau Yu Dan. Bei der Sie-

gerehrung bekamen sie die Medaillen aus der Hand von IOC-Präsident Jacques Rogge. Florian Schmidt (Frankfurt/Oder) belegte mit der Luftpistole Platz 25. Der Südkoreaner Jin Jong-oh (688,2 Ringe) siegte vor dem Italiener Luca Tesconi (685,8) und dem Serben Andrija Zlatic (685,2).

Keine Erklärung

„Wenn man sich ein Jahr lang vorbereitet hat, kann man das nicht in fünf Minuten verdauen“, sagte Gauß. Eine Erklärung für

die enttäuschenden 392 Ringe hatte Gauß, die vor den Spielen mit freizügigen Aufnahmen im Männer-Magazin Playboy für Schlagzeilen gesorgt hatte, nicht.

„War gut vorbereitet“

„Ich war gut drauf, ich war gut vorbereitet“, sagte Gauß. Auch die Foto-Session und die anschließenden Reaktionen seien kein Problem gewesen. Selbst das olympische Flair beeindruckte Gauß kaum: „Gegen die Bundesliga war das hier pillepalle.“ Zufrieden mit der Platzierung,

aber nicht mit dem Ergebnis von 394 Ringen war die 24 Jahre alte Mager: „Ich hatte mir deutlich mehr vorgenommen und war auch überzeugt, dass ich es machen kann“, sagte sie. Und Mager war auch schwer beeindruckt von der Atmosphäre der Spiele.

Novum

Für ein Novum sorgte Bahya al Hamad. Die 20-Jährige aus Doha war die erste Frau aus dem Emirat Katar, die bei Olympischen Spielen am Start war. „Ich bin sehr stolz“, sagte al Hamad.

Gold für Russland

LONDON (sid). Judoka Arsen Galstjan hat Russland die erste Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in London beschert. Der 23-Jährige siegte im Finale der Klasse bis 60 kg gegen Vizeweltmeister Hiroaki Hiraoka aus Japan durch eine große Wertung (Ippon) nach 41 Sekunden. Der zweimalige Weltmeister und große Favorit Rischod Sobirov aus Usbekistan musste sich mit der Bronzemedaille begnügen. Im zweiten kleinen Finale sicherte sich Felipe Kitadai (Brasilien) den dritten Platz. Tobias Englmaier war im Extraleichtgewicht in der ersten Runde ausgeschieden. Der 24-Jährige aus Grobhadern unterlag in seinem Auftaktkampf der Klasse bis 60 kg dem Armenier Howhannes Dawtjan nach Ippon 14 Sekunden vor Ende der regulären Kampfzeit.

Winokurov holt Gold - Greipel geht leer aus

LONDON (sid). André Greipels Medaillenträume sind geplatzt, auch der britische Weltmeister Mark Cavendish war ohne Chance: In der Nähe des Buckingham Palace hat sich der Kasache Alexander Winokurov im olympischen Straßenrennen die Goldmedaille geholt und für eine faustdicke Überraschung gesorgt. Winokurov siegte nach 250 km auf Londons Prachtstraße „The Mall“ aus einer größeren Ausreißergruppe, die den Plan der favorisierten Teams der Sprinter durchkreuzte.

„Es ist schade, dass es nicht geklappt hat. Ich habe mich sehr gut gefühlt“, sagte Greipel, der zuletzt drei Etappensiegen bei der Tour de France ersprintet hatte und seine Karriere krönen wollte. Der 30 Jahre alte Rostocker verpasste es damit, nach Olaf Ludwig (1988) und Jan Ullrich (2000) dritter deutscher Olympiasieger auf der Straße zu werden. Dafür hatte er alle Unterstützung gehabt, der BDR hat-

te nur diesen einen Plan. Bei der letztlich entscheidenden Attacke war kein Fahrer mitgegangen,

die Kräfte sollten für das Finale gespart werden. „Wir haben diese Karte gespielt und alle an ei-

nem Strang gezogen. Es war eine starke Mannschaftsleistung“, sagte der Geraer John Degen-



Ausreißer Alexander Winokurov (vorne) durchkreuzte den Plan der Sprinter.

Foto: Getty Images

kolb, der dem britischen Team eine Mitschuld am ausgebliebenen Massensprint gab: „Sie sind einen Tick zu langsam über den letzten Berg gefahren, obwohl sie schneller konnten.“

Aussichtslos

Greipel gewann zwar den Sprint aus dem Feld und wurde mit 40 Sekunden Rückstand 27., aber dies war völlig ohne Wert. „Wir haben alles gemacht wie gewollt, doch es war am Ende ohne Aussicht“, sagte er. Hinter Winokurov, der Nachfolger des verletzten Spaniers Samuel Sanchez wurde und 2000 in Sydney hinter Ullrich Zweiter war, errang der Kolumbianer Rigoberto Uran Silber vor dem Norweger Alexander Kristoff.

Viele der bis zu einer Million Zuschauer an der Strecke wollten nichts anderes als Gold für Cavendish und machten einen Höllenlärm. Greipel sprach nachher vom „wahnsinnigsten Rennen“ seiner Karriere.“

Keine Fechtmedaille zum Auftakt

LONDON (sid). Die Planché wurde kurzzeitig zum Boxring: Ein umstrittener „Kinnhaken“ ihrer Gegnerin hat die olympischen Medaillenträume von Florettfechterin Carolin Golubtyskiy buchstäblich durch K.o. beendet. Beim Stand von 8:6 für die deutsche Meisterin hatte ihre italienische Gegnerin Elisa di Francisca einen Treffer gesetzt und dabei die 26-Jährige mit der Glocke des Floretts am Kinn getroffen.

„Mir war sofort schwindelig. Ich bin nicht der Typ, der etwas

unterstellt, aber das war hart und nicht fair“, sagte die Tauberbi-schofsheimerin.

„Nicht gemein genug“

„Ich war einfach nicht gemein genug.“ Nach dem Kinnhaken taumelte Golubtyskiy kurz, ging zu Boden und musste mehrere Minuten behandelt werden. Zwar konnte sie weiterfechten, doch körperlich beeinträchtigt hatte sie keine Chance mehr. Am Ende stand es 9:15. Aus der Traum vom deutschen Edelmetall zum

Auftakt der Fecht-Wettbewerbe. Zumindest bis zu dieser entscheidenden Szene war Golubtyskiy auf einem guten Weg gewesen. 8:3 hatte sie gegen die favorisierte italienische Vize-Weltmeisterin geführt, ehe diese Punkt um Punkt herankam und dann zum Gegenschlag ausholte.

„Sie hatte ja schon getroffen, hat aber nochmal nachgesetzt und hochgezogen“, sagte Golubtyskiy, die einzige qualifizierte deutsche Florettspezialistin, für die das Aus in der Runde der letzten 16 kam.

Ziel ist Synchron-Medaille

LONDON (sid). Das olympische Abenteuer begann mit einer Schrecksekunde. Ein Bordstein wäre Deutschlands bestem Wasserspringer Patrick Hausding beinahe zum Verhängnis geworden, als er zu Beginn der Woche umknickte und eine leichte Bänderdehnung in rechten Fuß erlitt. Doch pünktlich für seinen ersten Wettkampf hat sich Hausding wieder fit gemeldet, er springt am Montag

(16 Uhr) mit Synchronpartner Sascha Klein mit Medaillenhoffnung vom Turm. Wie man international zu Medaillen springt, zeigt das deutsche Vorzeige-Duo konstant seit vier Jahren. 2008 in Peking wurde es Silber, obwohl sich beide erst wenige Monate zuvor zusammengefunden hatten. „Das war schon etwas ganz Besonderes, vor allem, weil wir in dem Jahr aus dem Nichts auferstanden sind“, sagt Haus-

ding. Silber gab es auch bei der WM in Shanghai im Vorjahr. Bei europäischen Titelkämpfen sind sie fünfmal in Folge unbesiegt. „Wir haben jetzt einen gesamten Olympiazzyklus dominiert. Das muss uns erstmal jemand nachmachen“, sagt Hausding. Und deshalb ist er „sehr zuversichtlich, dass wir es schaffen können“. Klein ergänzt: „Wir wollen wieder Vollgas geben. Unser Ziel ist eine Medaille.“



Formel 1: Lewis Hamilton auf der Pole Position • Sebastian Vettel Dritter hinter Romain Grosjean

Amtierender Weltmeister „nicht komplett glücklich“

BUDAPEST (sid). Gequältes Lächeln bei Sebastian Vettel, Frust und Ratlosigkeit bei Nico Rosberg und Michael Schumacher: Das letzte Qualifying vor der Sommerpause der Formel 1 ist für die deutschen Topstars alles andere als optimal laufen. Weltmeister Vettel muss heute in Budapest (14 Uhr) als Dritter hinter Lewis Hamilton und Romain Grosjean ins Rennen gehen, steht dabei aber immerhin drei Plätze vor WM-Spitzenreiter Fernando Alonso im Ferrari.

„Ich bin nicht komplett glücklich“, sagte der Red-Bull-Pilot: „Wir haben uns das ganze Wochenende schon ein bisschen schwer getan mit dem Auto. Platz zwei wäre drin gewesen, aber vielleicht ist Rang drei gar nicht so schlecht, so stehen wir auf der sauberen Seite.“

Das Prinzip Hoffnung bleibt auch Mercedes. Rosberg startet nur von Rang 13, Rekordwelt-

meister Michael Schumacher gar nur von Position 17. Damit verpassten im elften Saisonrennen erstmals beide Silberpfeile die

dritte Qualifikationsrunde. „Wir müssen es so hinnehmen und das Beste daraus machen. Vielleicht treten Umstände im Rennen ein,

die uns nach vorne spülen werden“, sagte Schumacher. Der 16 Jahre jüngere Rosberg war ebenfalls ratlos.



Immerhin landete Sebastian Vettel (Foto) vor Titelaspirant Fernando Alonso. Foto: Getty Images

So starten sie

1. Lewis Hamilton
2. Roman Grosjean
3. Sebastian Vettel
4. Jenson Button
5. Kimi Räikkönen
6. Fernando Alonso
7. Felipe Massa
8. Pastor Maldonado
9. Bruno Senna
10. Nico Hülkenberg
11. Mark Webber
12. Paul di Resta
13. Nico Rosberg
14. Sergio Perez
15. Kamui Kobayashi
16. Jean-Eric Vergne
17. Michael Schumacher
18. Daniel Ricciardo
19. Heikki Kovalainen
20. Vitali Petrov
21. Charles Pic
22. Timo Glock
23. Pedro de la Rosa
24. Narain Karthkeyan

Zeitzeugen feiern 50. Jahrestag der Bundesliga-Gründung

DORTMUND (sid). Deutschlands liebstes Kind feierte Geburtstag, und die Gästeliste war erlesen: Angeführt von DFB-Präsident Wolfgang Niersbach haben Zeitzeugen wie Otto Rehhagel, Wolfgang Overath oder Hans Tilkowski am historischen Geburtsort der Fußball-Bundesliga an den 50. Jahrestag einer „wegweisenden Entscheidung“ erinnert. „Wenn diese Wände reden könnten, sie hätten viel zu erzählen“, sagte Niersbach bei einem Festakt im Goldsaal der

Dortmunder Westfalenhallen, wo am 28. Juli 1962 die Einführung der ersten eingleisigen deutschen Profiligen beschlossen worden war.

„Die Männer auf dem DFB-Bundestag haben damals eine phänomenale Leistung erbracht. Sie haben einen Meilenstein gesetzt“, sagte Niersbach, der sich als „Fan und Kind der Bundesliga“ bezeichnete: „1963 war ich elf Jahre alt. Ich erinnere mich noch genau an den vierten Spieltag: Köln gegen Schalke, 2:2. Ich saß mit meinem Vater auf einer

Zusatztribüne und freute mich unendlich, bei dieser faszinierenden Liga dabei zu sein.“ Bis heute gebe es „keine Institution in diesem Land“, die Woche für Woche so viele Menschen begeistere.

Kicker in Übergröße

Ligapäsident Reinhard Rauball erhielt zur Feier des Tages eine überdimensionale Ausgabe des Sportmagazins kicker aus dem Jahr 1962. „Das Ja zur Bundesliga! Ab August 1963!“ lautete die Schlagzeile nach der Marathon-Sitzung im Dortmunder Goldsaal. Mit 103:26 Stimmen hatten die Delegierten das Ende der fünf regionalen Oberligen als höchste Spielklasse und die Einführung des Berufsfußballs beschlossen.

Spätzünder

Deutschland war in dieser Frage ein Spätzünder, Nationalspieler wie Horst Szymaniak oder Helmut Haller wanderten bereits ins Ausland ab: Spanien und Ita-

lien hatten schon in den 20er Jahren eine Profiligen eingeführt, England sogar 1888.

Heute agiert die Bundesliga auf Augenhöhe. „Ein Gigant ist herangewachsen. Wenn es die Bundesliga nicht gäbe, müssten wir sie hier und heute erfinden“, sagte Rauball, der als Präsident des deutschen Meisters Borussia Dortmund ein Heimspiel hatte. „Die Liga hat heute einen Schnitt von 44.293 Zuschauern und einen Gesamtumsatz von über zwei Milliarden Euro. Das ist sensationell!“

3. Liga

SONNABEND	
Babelsberg - Darmstadt	2:0
Unterhaching - Rostock	3:0
Stuttgart - Wiesbaden	0:0
Erfurt - Heidenheim	0:4
Karlsruhe - Halle	0:0
Offenbach - Stuttgart II	1:3
Saarbrücken - Osnabrück	0:1
Dortmund II - Bielefeld	1:1
Aachen - Burghausen	3:2
Münster - Chemnitz	1:0

1. (2) Münster	2	3	0	6
1. (2) Osnabrück	2	3	0	6
3. (8) Heidenheim	2	6	2	4
4. (12) Unterhaching	2	3	0	4
5. (1) Wiesbaden	2	3	1	4
6. (10) Aachen	2	4	3	4
7. (5) Halle	2	1	0	4
8. (15) Stuttgart II	2	3	2	3
9. (15) Babelsberg	2	2	1	3
10. (5) Chemnitz	2	1	1	3
10. (5) Saarbrücken	2	1	1	3
12. (4) Rostock	2	4	3	3
13. (8) Karlsruhe	2	2	2	2
13. (10) Bielefeld	2	2	2	2
15. (14) Stuttgart	2	1	2	1
16. (19) Dortmund II	2	1	3	1
17. (12) Darmstadt	2	0	2	1
18. (19) Burghausen	2	2	5	0
19. (15) Offenbach	2	1	4	0
20. (18) Erfurt	2	1	7	0

Schwere Kämpfe in Syrien • Explosionen und Einsätze von Kampfjets

„Assad-Regime nicht länger schützen“

ALEPPO/LONDON. Aus Syrien werden andauernde schwere Kämpfe gemeldet. Besonders umkämpft ist derzeit die Stadt Aleppo.

Die syrische Beobachtungsgruppe für Menschenrechte in London berichtet von Explosionen sowie Einsätzen von Kampfjets der Armee rund um

Aleppo. Viele Zivilisten, mindestens zwei Kämpfer der Rebellen, zwei Polizisten und zehn Soldaten seien gestern getötet worden. Bundesaußenminister Guido Westerwelle rief alle Seiten in Syrien auf, Gewalt zu unterlassen. An China und Russland appellierte er erneut, nicht länger die schützende Hand über das Assad-Regime zu halten.



Zahlreiche Bewohner Aleppos flüchteten vor den immer näher rückenden Regierungstruppen. Fotos (4): Getty-Images

Nachhaltig geprägt



„Gestern Abend ist ein großes Stück christdemokratischer Zeitgeschichte von uns gegangen“, so Julia Klöckner, Landes- und Fraktionsvorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz: „Mit dem Tod des ehemaligen Justiz- und Finanzminister sowie späterer Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, Dr. Carl-Ludwig Wagner, verliert die CDU einen anerkannten Christdemokraten, der die politische Entwicklung unseres Bundeslandes nachhaltig mitbestimmt und geprägt hat. Dr. Carl-Ludwig Wagner (sitzend, 1990 mit dem damaligen bayerischen Ministerpräsidenten Max Streibl, rechts,) starb am Freitag im Alter von 82 Jahren in Trier.“

Foto: Bundesarchiv

Verhandlungen gescheitert

NEW YORK. Nachdem es in der Nacht zu Samstag in New York zu keiner Einigung auf einen weltweit gültigen Waffenhandelsvertrag kam, erklärte Bundesaußenminister Guido Westerwelle gestern: „Deutschland hatte sich in den schwierigen Verhandlungen in

New York bis zum Schluss für ein Abkommen mit möglichst hohen Standards eingesetzt.“ Mit dem Vertrag wollte sich die Staatengemeinschaft erstmals auf weltweit geltende rechtliche Regeln für den Handel mit konventionellen Rüstungsgütern einigen.

Motorradfahrer von Blitz getroffen

BERLIN. Vielerorts in Deutschlands haben starke Unwetter und Blitzeinschläge Schäden verursacht. Mehrere Personen wurden verletzt, darunter ein 29-jähriger Motorradfahrer. Der Biker aus Un-

garn war auf der A 1 unterwegs, als er plötzlich von einem Blitz getroffen wurde. Daraufhin verlor er die Gewalt über sein Krad, prallte ungebremst auf ein Auto und stürzte. Er schwebt in Lebensgefahr.

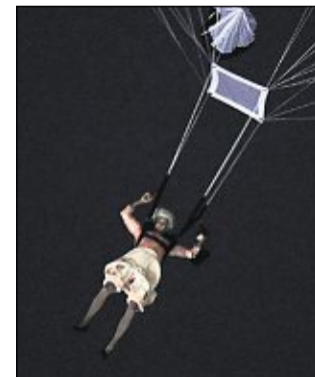
ALLE WELT



„Guten Abend Mr. Bond“

LONDON. „Guten Abend, Mr. Bond“, sagte Queen Elizabeth II. trocken. Dann stand sie von ihrem Schreibtisch im Buck-

ingham Palace auf, ließ ihre Welsh Corgies zurück und folgte 007-Darsteller Daniel Craig in einen Hubschrauber. Aus diesem sprang sie wenig später per Fallschirm mitten hinein in die Eröffnungsfeier - in dem Moment, als die leibhaftige Queen an der Seite ihres Ehemannes Prinz Philip und IOC-Präsident Jacques Rogge die Ehrentribüne betrat. Der Clou: Die Queen, 86 Jahre alt, spielte sich selbst - Her Royal Highness als „Bond Girl“. Nie zuvor war sie in einer so herzerfrischenden wie selbstironischen Rolle zu sehen. Gleichzeitig symbolisierte ihr spektakuläres Erscheinen das Motto der ganzen Zeremonie: humorvoll, irre und frech. Erst um 0.18 Uhr Ortszeit sprach Her Majesty nach dem Einmarsch der Sportler aus 204 Nationen die traditionelle Begrüßungsformel. Das Olympische Feuer wurde 18 Minuten später nicht von einem Prominenten, sondern gemeinsam von sieben jungen, bislang unbekannteren Athleten entzündet.



Verpuffung

FLENSBURG. In der Nacht zu Samstag kam es vermutlich durch Hantieren mit Methanol bei einem Lagerfeuer in Flensburg zu einer Verpuffung. Fünf Personen, darunter ein zehnjähriges Mädchen, wurden dabei verletzt. Bei einem 31-Jährigen besteht Lebensgefahr.

73-Jähriger tötet Ehefrau bei Streit

KREUZTAL. Am frühen Samstag Morgen kam es nach ersten polizeilichen Erkenntnissen in einem Wohnhaus in Kreuztal-Ferndorf zu einem Streit zwischen einem 73-jährigen Mann und dessen 67-jähriger Ehefrau. Im Verlauf des Geschehens tötete der Ehemann seine Ehefrau durch Gewaltanwendung. Familienangehörige alarmierten gegen 9 Uhr die Polizei. Der 73-Jährige wartete im Haus auf die Beamten und räumte ein, seine Ehefrau getötet zu haben. Er wurde daraufhin vorläufig festgenommen. Die zuständige Mordkommission des Polizeipräsidiums Hagen hat die Ermittlungen aufgenommen.

Anschlag auf Touristen

SRINAGAR. Bei einem Anschlag auf ein Taxi in Srinagar wurden zwei Touristinnen getötet und vier Personen verletzt.

Austausch geplant?

BERLIN. Bundesinnenminister Friedrich plant Entlassungen in der Führung der Bundespolizei.





Sommer-

Sonder-Finanzierung

Sensationell
kleine Raten!



0% 48 Monate Zinsen*

Nur 10 Tage gültig!

Z.B.:

Eckgarnitur, Bezug Holiday creme, bestehend aus: 2-Sitzer, 2,5-Sitzer, Ottomane. Ohne Kissen, Kopfstützen gegen Mehrpreis.

MÖBEL MIT
KLASSE
AUS
DEUTSCHLAND



SONDER-FINANZIERUNGS-PREIS

37.47

bei 48 Monaten* Laufzeit
ODER in bar nur 1.799,- €

Viele Stoffe
und Farben!



Wohnwand
Korpus Zwetschge
Melamin, Front Vanille
Folie Hochglanz tief-
gezogen, B/H/T: ca.
345x206x41/50 cm.
Beleuchtung gegen
Mehrpreis.

SONDER-FINANZIERUNGS-PREIS

22.87

bei 48 Monaten* Laufzeit
ODER in bar nur 1.098,- €



Schlafzimmer Wildeiche natur geölt und gewachst, Front massiv, Korpus außen furniert, best. aus: Kleiderschrank 4-trg. mit 2 Spiegeltüren, Bett, Liegefläche ca. 180x200cm und 2 Nachtkonsolen mit je 2 Schubkästen, Rahmen, Auflagen und Beleuchtung gegen Mehrpreis.

SONDER-FINANZIERUNGS-PREIS

62.45

bei 48 Monaten* Laufzeit
ODER in bar nur 2.998,- €

Stressless® ist...



Comfortabel günstig und
sofort lieferbar!

Sessel-Aktion:
Jetzt richtig sparen!



Cream

Stressless® Diplo-
mat, inkl. Hocker. S

ab 999,- EUR

statt 1.360,-**



Braun



Burgundy



Schwarz

*Finanzierungs-Bispiel: Z.B. Polstergarnitur · Barzahlungspreis: 1198,- € · Gebühren: 0,- € · Anzahlung: 0,- € = Nettodarlehensbetrag 1198,- € · monatliche Rate: 24,95 € · Laufzeit: 48 Monate · Sollzins p.a.: 0,00% · eff. Jahreszins: 0,00% · Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Finanzierungswert von 500,- € übernehmen wir die Zinsen und Gebühren für Sie. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht auf Abstellartikel und Werbeware.

heka

Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG
Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erlichshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr



BISTRO-GUTSCHEIN
Gegen Vorlage dieses Gutscheins er-
halten Sie und Ihre Begleitperson eine
Portion Currywurst mit Pommes für je nur
3.90 €
Nur ein Gutschein pro Person + 1 Beleitperson. Gericht nicht zum
Mitnehmen. Nur solange Vorrat reicht. Nur 10 Tage gültig.

BOUTIQUE-GUTSCHEIN
Ab einem Einkaufswert von 25,- €
in unserer Wohnboutique
kriegen Sie von uns volle
5,- € geschenkt
Nur ein Gutschein pro Person und Kauf. Nur 10 Tage gültig. Gilt nicht auf Werbeware.

